

# Hansestadt LÜBECK

Vorsorge  
Informationen  
Hinweise  
Standorte  
Anschriften  
Inserate  
**3. Ausgabe**

Der Friedhofswegweiser<sup>®</sup>  
DIESSEITS UND JENSEITS



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Bürgermeisters</b>	<b>04 – 05</b>	Bestattungskultur	<b>72</b>
Ein Sterbefall ist eingetreten – Was ist zu tun?	<b>06</b>	<b>Inserenten, die sich in dieser Broschüre vorstellen</b>	<b>73</b>
<b>Vorwort der Bausenatorin</b>	<b>07</b>	Vorsorge – beruhigend für die Zukunft	<b>76</b>
<b>Friedhöfe der Hansestadt Lübeck</b>	<b>08 – 09</b>	Trauerrede und Trauermusik	<b>80</b>
<b>Friedhofsverwaltung – Beratung und Information</b>	<b>10 – 11</b>	Der Trauerkaffee	<b>82</b>
<b>Geschichte Bestattungswesen Hansestadt Lübeck</b>	<b>12 – 17</b>	Gedenktage an Verstorbene	<b>86</b>
<b>Bestattungsarten auf Friedhöfen Hansestadt Lübeck</b>	<b>18</b>	Feuerbestattung – Eine Tradition seit der Antike	<b>92</b>
<b>Vorteile für städtische Friedhöfe</b>	<b>19</b>	Floristik für den Trauerfall	<b>94 – 95</b>
<b>Städtische Grabnutzungsgebühren</b>	<b>20 – 21</b>	Das Grabmal als Ausdruck persönlicher Erinnerung	<b>100</b>
<b>Grabarten auf den städtischen Friedhöfen in Lübeck</b>	<b>22 – 27</b>	Liebgewesenes bewahren	<b>104</b>
Pflanzen auf Gräbern – Sinnbilder für Leben und Tod	<b>28 – 29</b>	Hilfe im Alltag und beim Nachlass	<b>106</b>
<b>Grabsteine, -einfassungen und -abdeckungen</b>	<b>30 – 31</b>	Immobilienbewertung und -verkauf	<b>110</b>
<b>Vorwerker Friedhof</b>	<b>32 – 36</b>	Informationen zum Erb- und Steuerrecht	<b>116 – 117</b>
Aus dem Leben – Aus dem Sinn?!	<b>37</b>	Altersvorsorgeplanung	<b>117</b>
<b>Burgtorfriedhof</b>	<b>38 – 43</b>	Verfügungen und Vollmachten	<b>120</b>
<b>Friedhof Waldhusen</b>	<b>44 – 49</b>	Nachwort des Verlages	<b>122</b>
<b>Friedhof St. Jürgen</b>	<b>50 – 52</b>	Wichtige Rufnummern	<b>123</b>
Bestattungsvorbereitungen	<b>53</b>		
<b>Ehrenfriedhof</b>	<b>54 – 57</b>		
Hinweise für Trauernde	<b>58</b>		
Hinweise für Tröstende	<b>59</b>		
<b>Ev.-Luth. Friedhof St. Andreas (Schlutup)</b>	<b>60 – 61</b>		
<b>Ev.-Luth. Friedhof St. Lorenz</b>	<b>62 – 65</b>		
<b>Ev.-Luth. Friedhof St. Lorenz (Travemünde)</b>	<b>66 – 68</b>		
<b>Ev.-Luth. Friedhof St. Georg Genin</b>	<b>70 – 71</b>		



## Hansestadt Lübeck

Bereich Stadtgrün und Verkehr – Friedhofsverwaltung **S. 74 – 75**

## Vorsorge-Versicherung

HanseMerkur Versicherung – Philip Ristau **S. 77**

## Erbcoaching / Mediation

Petra Lopitzsch – Erbcoaching . Mediation **S. 78 – 79**

## Trauerrede / Trauermusik

Ute Arndt – Trauerreden und Begleitung **S. 81**

Julia Hallmann – Sängerin für Trauerfeiern **S. 81**

## Gastronomie

Johanna Berger – Das Restaurant **S. 82**

## Bestattungsunternehmen

FROMM Bestattungen **S. 83**

Jankowiak Bestattungsinstitut **S. 83**

LOCIKS Bestattungshaus **S. 84**

Gebr. Mütter Bestattungen **S. 85**

Bestattungsunternehmen St. Jürgen **S. 86**

Beerdigungsinstitut Artur Ode **S. 87**

schäfer & co Bestattungsgesellschaft **S. 88 – 89**

Bestattungsinstitut Wilhelm Schmidt e.K. **S. 90 – 91**

## Krematorium

Feuerbestattungen Schleswig-Holstein GmbH **S. 93**

## Bestattungsgarten / Dauergrabpflege / Grabmalvorsorge

Friedhofsgärtner Lübeck eG **S. 96 – 99**

## Steinmetze / Bildhauer

Steinmetzbetrieb Kaufersch **S. 101**

natursteinwolf **S. 102 – 103**

## Goldschmiede

Goldschmiede Krieglstein **S. 105**

## A & V / Haushaltsauflösung / Entrümpelung / Umzüge

Antik & Trödel - Haushaltsauflösungen Lars Thies **S. 107**

STR<sup>3</sup> Haushaltsauflösungen Sebastian Trage **S. 108**

Haushaltsauflösung Sascha Wegener **S. 109**

## Immobilien

Immobilien Am Holstentor – Savina Reuter **S. 111**

CG Immobilien – Carsten Göpfert **S. 112**

ImmoBüro Lüneburg & Team **S. 113**

Muhs Immobilien **S. 114 – 115**

## Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Joachim Hess – Notar a. D. **S. 118**

Rechtsanwältin Ewa Näpflein-Wulf **S. 119**

Rechtsanwalt Jan Winter – Fachanwalt für Erbrecht **S. 121**



## ***Liebe Leserinnen und Leser,***

es gibt Momente im Leben, in denen wir einen ganz besonderen Ruhepol brauchen. Wenn das Schicksal uns hart getroffen hat und wir einen Angehörigen oder einen Freund verloren haben, wollen viele Menschen die schnelllebige und globalisierte Welt um sie herum vergessen und suchen solch einen Ort, der sie still gedenken lässt.

Um ganz persönlich Abschied zu nehmen und trauern zu können, bieten die Lübecker Friedhöfe den angemessenen Rahmen. Sie sind jene Orte, die wir in Erinnerung an uns wichtige und geliebte Menschen immer wieder aufsuchen können und uns ermöglichen, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Während dies gewissermaßen der „Urzweck“ eines Friedhofs war und ist, übernimmt der Friedhof heutzutage darüber hinaus noch andere, nicht minder bedeutsame Aufgaben. Friedhöfe stellen unverzichtbare Biotope dar und bilden Rückzugsgebiete für seltene und geschützte Arten.

Dies trifft insbesondere auf unsere beiden großen Parkfriedhöfe Vorwerk und Waldhusen zu. Durch ihre hohen Baumbestände binden sie klimaschädliches CO<sup>2</sup> und sorgen dafür, dass sich unsere Stadt nicht noch weiter aufheizt. Ferner stehen die Lübecker Friedhöfe allen Menschen zur Verfügung – nicht nur den Trauernden – und werden daher auch von vielen Erholungssuchenden gerne genutzt.

In der vorliegenden dritten Ausgabe des Friedhofswegweisers erfahren Sie alles Wissenswerte über die Friedhöfe und erhalten wichtige Informationen, um sich schon zu Lebzeiten um eine sinnvolle Bestattungsvorsorge oder aber bei einem Sterbefall um alles Notwendige kümmern zu können. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung kostenlos und unverbindlich mit Rat und Tat zur Seite.



Jan Lindenau  
Bürgermeister



# Ein Sterbefall ist eingetreten – Was ist zu tun?

## Ein Sterbefall ist eingetreten

- Todesbescheinigung und Leichenschauschein durch den Hausarzt oder Notararzt ausstellen lassen
- Bestattungsfirma Ihres Vertrauens benachrichtigen, die die Abholung des Verstorbenen übernimmt

## Halten Sie folgende Dokumente zur Erledigung von Formalitäten bereit

- **bei ledigen Personen**  
Geburtsurkunde
- **bei verheirateten Personen**  
Heiratsurkunde oder Familienbuch
- **bei eingetragener Lebenspartnerschaft**  
Lebenspartnerschaftsurkunde
- **bei verwitweten Personen**  
Heiratsurkunde oder Familienbuch und Sterbeurkunde bzw. Beschluss über Todeserklärung des Ehepartners
- **bei geschiedenen Personen**  
Heiratsurkunde oder Familienbuch und Scheidungsurteil

## Weitere wichtige Unterlagen

- Todesbescheinigung und Leichenschauschein
- Personalausweis oder Pass der verstorbenen und meldenden Person
- Krankenkassenunterlagen / Versicherungsunterlagen
- Rentenversicherungsnummer / -anpassungsmitteilung
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Mitgliedsbücher von Gewerkschaften, Vereinen und Verbänden (evtl. wird Sterbegeld gezahlt)
- Sterbeurkunde / Grabdokumente / Testament / Erbschein

## Was ist zu tun – Ihre Bestattungsfirma nimmt gern Wege ab

- Anzeige des Sterbefalles beim Standesamt, hier wird die Sterbeurkunde ausgestellt, welche als Mehrfertigung zur Vorlage bei den verschiedenen Behörden und Institutionen verlangt wird
- Beschaffung fehlender Unterlagen
- Benachrichtigung des Arbeitgebers oder Rententrägers und der Krankenkasse
- Beantragung von Beihilfen, Auszahlungen von Versicherungsgeldern, Rentenvorschüssen
- Beratung und Berechnung der Gesamtkosten für die Bestattung gemäß Ihrem Auftragsumfang – **nutzen Sie hier unseren Überblick „Bestattungsvorbereitungen“ auf Seite 53.** Scheuen Sie sich nicht, die einzelnen Positionen extra ausweisen zu lassen und diese gegebenenfalls zu hinterfragen.
- Rentenanspruch geltend machen
- Erbschein beantragen und Testament eröffnen lassen
- Unterrichtung, Kündigung oder Ab-/Ummeldung von Versicherungen, Mitgliedschaften, Konten, Wohnung, Abonnements, Telefon, Post, Auto, Strom, Gas, Wasser usw. – auch bei Internetforen, Onlinediensten, Onlineshops u. a.
- Haushaltsauflösung organisieren
- bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten

**Bringen Sie die Wünsche des Verstorbenen zum Ausdruck oder Ihre eigenen. Bedenken Sie, jeder Mensch ist ein Individuum.**

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

seit der 2. Ausgabe des Friedhofswegweisers sind nun schon fünf Jahre vergangen, sodass es Zeit ist, für Sie den Friedhofswegweiser mit einer 3. Ausgabe auf den neuesten Stand zu bringen. Ich möchte Ihnen mit dieser 3. Ausgabe wieder einen kostenlosen, aber dennoch hochwertigen Ratgeber an die Hand geben, der Sie mit allen wichtigen Informationen rund um die Themen „Bestattung“ und „Friedhöfe“ versorgt.

Der Trend zu „pflegefreien“ Grabstätten ist weiter ungebrochen. Mittlerweile machen etwa 2/3 unserer KundInnen auf den städtischen Friedhöfen von diesem Angebot Gebrauch. „Pflegefrei“ in diesem Sinne bedeutet aber keineswegs immer, dass die Grabstätte nicht gepflegt wird. Häufig finden Sie bei uns auch Komplettangebote an Grabstätten, bei denen die Grabpflege bereits in der Grabart enthalten ist und von Friedhofsgärtnern übernommen wird, sodass Sie sich nicht selbst darum kümmern müssen. Wir tragen damit auch einem immer höheren Alter unserer KundInnen und einer verstärkten Mobilität unserer Gesellschaft, in der viele unserer KundInnen gar nicht mehr in der Hansestadt Lübeck wohnen, Rechnung. Wir werden auch in Zukunft versuchen, auf die Wünsche und Entwicklungen unserer städtischen Gesellschaft einzugehen.

Einer dieser Wünsche – insbesondere der jüngeren Generation – war ein Programm im Internet zur schnellen Ermittlung der passenden Grabart, dem wir mit dem FRIEDOMAT® nachgekommen sind. Allen, die das persönliche Informationsgespräch bevorzugen, stehen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung weiterhin kompetent und freundlich mit Rat und Tat zur Seite.

Ich bedanke mich bei all den Firmen, die uns unterstützt haben und ohne die die Herausgabe dieser 3. Ausgabe des Friedhofswegweisers nicht möglich gewesen wäre. Sie finden sie im zweiten Teil dieses Friedhofswegweisers.



Ihre  
Joanna Hagen

Joanna Hagen  
Bausenatorin



## Städtische Friedhöfe

- 1 Vorwerker Friedhof** Seiten 32 – 36  
Friedhofsallee 83, 23554 Lübeck
- 2 Burgtorfriedhof** Seiten 38 – 43  
Eschenburgstraße 20, 23568 Lübeck
- 3 Friedhof Waldhusen** Seiten 44 – 49  
Waldhusener Weg 2, 23569 Lübeck
- 4 Friedhof St. Jürgen** Seiten 50 – 52  
Ratzeburger Allee 23, 23564 Lübeck
- 5 Ehrenfriedhof** Seiten 54 – 57  
Sandberg, 23568 Lübeck

## Jüdische Friedhöfe (werden nicht vorgestellt)

- 10 Neuer Jüdischer Friedhof (im Vorwerker Friedhof)**  
Friedhofsallee 83 , 23554 Lübeck
- 11 Jüdischer Friedhof (Moisling) – geschlossen**  
Niendorfer Straße 43 - 45, 23560 Lübeck

## Kirchliche Friedhöfe

- 6 Ev.-Luth. Friedhof St. Andreas (Schlutup)** Seiten 60 – 61  
Wesloer Straße 50 - 52, 23568 Lübeck
- 7 Ev.-Luth. Friedhof St. Lorenz** Seiten 62 – 65  
Steinrader Weg 12 - 16, 23558 Lübeck
- 8 Ev.-Luth. Friedhof St. Lorenz (Travemünde)** Seiten 66 – 68  
Mühlenberg 8, 23570 Lübeck
- 9 Ev.-Luth. Friedhof St. Georg Genin** Seiten 70 – 71  
Niederbüssauer Weg 1, 23560 Lübeck



Die Hansestadt Lübeck unterhält **fünf städtische Friedhöfe**, darunter **vier aktive Friedhöfe** und einen **Ehrenfriedhof**, auf dem keine Bestattungen mehr vorgenommen werden. Alle fünf Friedhöfe zusammen belegen eine Fläche von ca. **83 ha** und verfügen über ca. **35 000 belegte Grabstätten**. Die Ruhefrist für alle Verstorbenen, die älter sind als **6 Jahre**, beträgt **20 Jahre**, für jüngere Verstorbene **15 Jahre**. Dies gilt sowohl für **Erdbestattungen** als auch für **Urnenbeisetzungen**. Nach Ablauf dieser Ruhefrist kann bei Wahlgrabstätten die Nutzungsdauer verlängert werden. Bei Reihen- oder Gemeinschaftsgrabstätten ist dies nicht möglich. Circa **1 100 Bestattungen** und **Beisetzungen** erfolgen im Jahr.

## Öffnungszeiten der städtischen Friedhöfe

Dezember bis Januar	07.00 Uhr - 16.30 Uhr
Februar, Oktober bis November	07.00 Uhr - 17.00 Uhr
März	07.00 Uhr - 18.00 Uhr
April, August	07.00 Uhr - 20.00 Uhr
Mai bis Juli	07.00 Uhr - 21.00 Uhr
September	07.00 Uhr - 19.00 Uhr
nach Totensonntag	07.00 Uhr - 16.30 Uhr

**Samstags sowie an Sonn- und Feiertagen werden die Friedhöfe um 08.00 Uhr geöffnet.**

## Öffnungszeiten Kolumbarium auf dem Vorwerker Friedhof

Montag bis Donnerstag	08.00 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 15.00 Uhr

### **Mit Zugangskarte:**

Montag bis Sonntag	08.00 Uhr - 20.00 Uhr
--------------------	-----------------------

## Hansestadt LÜBECK

### Adresse der Friedhofsverwaltung

#### Hansestadt Lübeck

Bereich Stadtgrün und Verkehr  
Friedhofsverwaltung  
Friedhofsallee 83  
23554 Lübeck

### Kontakt

Telefon	04 51 / 122 67 39
Fax	04 51 / 122 951 67 53
E-Mail	<a href="mailto:friedhoefe@luebeck.de">friedhoefe@luebeck.de</a>
Internet	<a href="http://www.luebeck.de">www.luebeck.de</a>

### Sprechzeiten

Mo., Di., Do.	08.00 Uhr - 14.00 Uhr
Mi., Fr.	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Verkehrsanbindung

Bus	Linie 7
Haltestelle	Vorwerker Friedhof, Eingang 1



## Die Geschichte des Bestattungs-

Jahrhundertlang wurden wohlhabende Bürger Lübecks in erblichen Gewölben in den Kirchen bestattet. Davon zeugen noch heute alte Grabplatten in den Fußböden und an den Wänden der Kirchen. Die armen Bürger wurden außerhalb der Kirchen, und zwar unter dem die Kirchen umgebenden Pflaster oder in Sandgräbern, beerdigt. Eine Ausnahme galt für die Pesttoten. Sie wurden vor den Toren Lübecks auf eigens zu diesem Zweck errichteten Friedhöfen bestattet.

Bereits **1290** gab es vor dem Mühlentor zur Isolierung der Leprakranken in Lübeck ein Siechenheim mit der angrenzenden **St. Jürgen-Kapelle** und einem eigenen **Gottesacker**. Auf diesem Kirchhof beerdigte man die Toten des Heimes.

Im Jahr **1373** grassierte in Lübeck die Pest. Die Opfer konnten aus hygienischen Gründen nicht auf den Kirchhöfen innerhalb der Stadtmauern bestattet werden. Um den Bedarf nach Grabstätten befriedigen zu können, war der Bau eines weiteren Friedhofs außerhalb der Stadtmauern erforderlich. So wurde noch im selben Jahr vor dem Burgtor auf dem Gebiet der heutigen Wallanlagen der auch „**Pockenfriedhof**“ genannte **Seuchenfriedhof St. Gertrud** errichtet. Ein Pockenhaus und eine Kapelle waren angegliedert.

Aufgrund der großen Pest von **1597** mussten kurzfristig ca. **7 000 – 8 000 Verstorbene** bestattet werden. Aus diesem Grund wurde auf dem Knochenhauerwall vor dem Holstentor der heutige **St. Lorenz-Friedhof** errichtet. **1604** wurde erstmalig von der Stadt eine Begräbnisordnung beschlossen, der damalige Vorläufer der heutigen Friedhofsatzung und Friedhofsgebührensatzung.

# wesens in der Hansestadt Lübeck

Juden durften seinerzeit weder in der Stadt wohnen, noch dort begraben werden. Sie wohnten in Moisling, wo sie eine Synagoge und einen jüdischen Friedhof hatten, der noch heute besteht.

Der **St. Gertrud-Friedhof** wurde mit Pockenhaus und Kapelle im Jahre **1622** auf das heutige Gelände der Jugendherberge und der **Dorothea-Schlözer-Schule** verlegt.

Der zum Armenhaus des **St. Annen-Klosters** gehörende **St. Annen-Friedhof** wurde **1635** auf dem Gebiet des heutigen Mühlentorplatzes errichtet. Die Hinterbliebenen brauchten für eine Bestattung auf dem im „**De Arme Lüds Karkhof**“ genannten Friedhof nichts zu bezahlen. Zum Unterhalt dieses Friedhofs erhielt das Armen- und Werkhaus gemäß einer Ratsverordnung von **1704** einen jährlichen Zuschuss von **450 Curantmark**.

**1644** musste der damalige **St. Jürgen-Friedhof** wegen der Erweiterung und Verbesserung der Stadtbefestigung geschlossen und aufgelöst werden. Bereits ein Jahr später, **1645**, wurden an derselben Stelle die **St. Jürgen-Kapelle** und der Friedhof an der Ratzeburger Allee, an der sie sich noch heute befinden, neu errichtet.

In den neu gegründeten Logen begannen einige Ärzte **1772** mit einer Kampagne gegen Beerdigungen in der Innenstadt, die aber in der Bevölkerung auf wenig Gegenliebe stieß. Im Jahre **1802** verloren die Fürstbischöfe das Sonderrecht, im Dom bestattet zu werden. Die Kriegswirren durch die Schlacht bei Lübeck im Jahre **1806** führten zu vielen Toten, die unmöglich alle innerhalb der Stadtmauern beerdigt werden konnten.



## Die Geschichte des Bestattungs-

Am **17.09.1806** wurde eine Ratsverordnung verkündet, die aus sanitären Gründen jegliche Bestattung innerhalb der Stadtmauern verbot. Dieses Verbot stieß in einigen Gesellschaftsschichten, besonders innerhalb der Handwerker, auf wenig Verständnis, da den Handwerkern sehr daran gelegen war, auch künftig in den Korporationsgräbern in den Kirchen beerdigt zu werden.

Fast genau ein Jahr später, am **18.09.1807**, wurde dieses Verbot wieder aufgehoben, weil es weder Entschädigungslösungen für die Bestattungsrechte in den Kirchen, noch genügend Platz auf den Vorstadtfriedhöfen gab. Denn nur der **1808** erweiterte **St. Annen-Friedhof** vor dem Mühlentor bot neue Bestattungsmöglichkeiten außerhalb der Innenstadt.

Mit Beginn der Franzosenherrschaft am **01.01.1811** wurde vom französischen Präfekten das amtliche Sterberegister eingeführt. **1812** erließ der französische Präfekt erneut das Verbot von Beerdigungen innerhalb der Stadtmauern. Aber auch dieses scheiterte, da noch im selben Jahr das besetzte Lübeck durch den **schwedischen Thronfolger General Bernadotte** befreit wurde.

Für die seinerzeit rund **26 000 Einwohner** Lübecks gab es in der Innenstadt nur ca. **3 530 Gräber**, davon **1 814** in den Kirchen und **1 716 Grabstätten** auf den zusammen etwa **2 ha** großen Kirchhöfen, in denen mangels Größe teilweise **5 bis 6 Särge** übereinander bestattet wurden. Die Kirchhöfe waren überwiegend mit Kopfsteinpflaster bedeckt; sie wurden auch für Märkte und andere Veranstaltungen genutzt.

## wesens in der Hansestadt Lübeck

Diese Art der Bestattung führte dazu, dass die hygienischen Zustände in der Innenstadt immer katastrophaler wurden. Dies versuchten vor allem Lübecks Ärzte dem Senat immer wieder klar zu machen. Sie drängten weiterhin, die Bestattungspraxis in der Innenstadt endlich zu ändern. Lübecks Kirchenfürsten und Kaufleute erhoben jedoch Widerstand und verteidigten ihre Bestattungsprivilegien in den Kirchen vehement. Dennoch beschloss der Senat am **02.08.1828** vor dem Burgtor einen Friedhof, den „**Allgemeinen Gottesacker**“, zu errichten. Es handelt sich um den heutigen **Burgtorfriedhof**.

Der Widerstand gewisser gesellschaftlicher Kreise gegen die Bestattung vor den Toren Lübecks ließ jedoch nicht nach. Erst nachdem **1832** eine Choleraepidemie ausgebrochen war, wurde das Verbot der Bestattung innerhalb der Stadtmauern wieder aufgegriffen und endgültig in Kraft gesetzt. Am **19.07.1832** wurde der „**Allgemeine Gottesacker**“ vor dem Burgtor eingeweiht. Im selben Jahr wurde der **St. Annen-Friedhof** geschlossen. Auch die ärmeren Bürger mussten nun auf dem „**Allgemeinen Gottesacker**“ beerdigt werden. Seit dem Ausbau des Mühlentorplatzes, bei dem auch das gemauerte Eingangstor des **St. Annen-Friedhofs** abgerissen wurde, erinnert nichts mehr an den einstigen **St. Annen-Friedhof**.

Am **20.07.1834** wurden Totenscheine in der heutigen Form eingeführt. Ein Arzt musste bescheinigen, dass die verstorbene Person eines „wirklichen und natürlichen“ Todes gestorben sei. Erst danach durfte dieser Mensch beerdigt werden.



## Die Geschichte des Bestattungs-

Bereits **1904** wurde in Lübeck ein „**Verein für Feuerbestattung**“ gegründet. Doch erst am **21.07.1909** bewilligte die Lübecker Bürgerschaft den Antrag des Senats auf Errichtung eines Krematoriums auf dem **Vorwerker Friedhof**. **1910** wurde mit dem Bau des Krematoriums im hinteren Teil des **Vorwerker Friedhofs** begonnen; der „**Verein für Feuerbestattung**“ förderte den Bau finanziell. Das Krematorium wurde im Stil einer ländlichen **Vicelinkirche** errichtet. Es wurde am ersten Pfingstfeiertag der Öffentlichkeit im Rahmen eines Tages der offenen Tür vorgestellt und ist am **17.05.1910** mit der Trauerfeier und der anschließenden Einäscherung der in Lübeck verstorbenen **Gräfin Baudissin** in Betrieb genommen worden. Seinerzeit wurde noch der Sarg der Verstorbenen im Anschluss an die Trauerfeier direkt in den Verbrennungsraum abgesenkt. Für eine Einäscherung wurden etwa **acht Zentner** Koks benötigt.

**1913** wurden die Gebeine aus den Kirchengrüften geräumt und auf den **St. Gertrud-Friedhof** umgebettet. Der **St. Gertrud-Friedhof** wurde jedoch bereits am **07.09.1927** entwidmet und geschlossen. Einige der wertvollen Grabdenkmale dieses Friedhofs wurden auf dem **Burgtor-** bzw. **Vorwerker Friedhof** aufgestellt. Damit bleibt heute als Erinnerung an diesen jahrhundertealten, ehemaligen Friedhof nur noch die Straße „**Am Gertrudenkirchhof**“.

Wegen Kohlenmangel stellte das Krematorium nach **6 087** vorgenommenen Einäscherungen am **14.11.1944** seinen Betrieb ein und konnte ihn erst am **18.04.1950** wieder aufnehmen.

**1982** gibt die Hansestadt Lübeck die bis dahin auch in Eigenregie als Konkurrenz zu den Friedhofsgärtnern durchgeführte Neuanlage und Pflege von Grabstätten auf.

## wesens in der Hansestadt Lübeck

**1998** wurde das Krematorium für umgerechnet **ca. 3 Mio. Euro** umgebaut. Im Zuge der **27. Bundesemissionsschutzverordnung** wurden dabei auch beide Öfen mit Filteranlagen ausgestattet. Dabei wurde u. a. das Verbrennungsluftsystem erweitert. Das Krematorium ist jetzt mit modernster Technik ausgestattet und erfüllt sämtliche Umweltschutzvorschriften.

Am **01.01.2008** gibt die Hansestadt Lübeck den **St. Lorenz-Friedhof** zurück in die Verwaltung der Kirchengemeinde **St. Lorenz**.

Mit Beschluss vom **04.03.2008** wird die Verkleinerung der Friedhöfe **Vorwerk** und **Waldhusen** eingeleitet. Während Randflächen des **Vorwerker Friedhofs** zum **01.01.2011** außer Dienst gestellt werden, werden auf den Flächen des **Friedhofs Waldhusen** hinter der Bahnstrecke mit Ausnahme zweier Sondergrabfelder keine Wahlgrabstätten mehr neu vergeben.

Am **24.09.2009** beschließt die Bürgerschaft den Verkauf des städtischen Krematoriums an die Firma **Feuerbestattungen Schleswig-Holstein GmbH**, die bereits Krematorien in Kiel und Tornesch betreibt. Die Übergabe und damit Privatisierung erfolgten zum **02.11.2009**.

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom **26.02.2015** wird die Verkleinerung der Friedhöfe **Vorwerk** und **Waldhusen** fortgesetzt: Zum **01.01.2031** werden auf dem **Vorwerker Friedhof** die ersten Erweiterungsflächen mit Ausnahme der Kriegsgräberblöcke und der Urnenrasengräber und auf dem **Friedhof Waldhusen** die Flächen hinter der Bahnstrecke mit Ausnahme des muslimischen Grabfeldes für weitere Bestattungen geschlossen.





## Bestattungsarten auf den Friedhöfen der Hansestadt Lübeck

### Offene Aufbahrung

Egal, ob die/der Verstorbene im Rahmen einer Erd- oder Feuerbestattung beigesetzt werden soll, haben die Angehörigen bei einer „Offenen Aufbahrung“ die Möglichkeit, sich am offenen Sarg von der verstorbenen Person zu verabschieden. Diese früher obligatorische, überwiegend zu Hause stattfindende Verabschiedung vom verstorbenen Menschen, wird nach und nach wieder gebräuchlicher und kann auch bei den Friedhöfen durchgeführt werden.

### Erdbestattung

Der Leichnam einer verstorbenen Person wird in einem Sarg oder Leichentuch in einem Erdgrab für Särge oder in einem Sarg in einer Gruft bestattet. Im Rahmen einer Trauerfeier begleitet die Trauergemeinde die Verstorbene/den Verstorbenen auf ihrem/seinem letzten Weg zur Grabstätte, wo pietätvoll Abschied genommen werden kann. In der Vergangenheit war dies die bedeutendste Bestattungsart.

### Feuerbestattung

Aus Sicherheitsgründen wird vor einer Feuerbestattung immer eine zweite Leichenschau durch einen Amtsarzt oder Rechtsmediziner durchgeführt. Anschließend wird die/der Verstorbene im Sarg im Krematorium eingeäschert. Die Asche der verstorbenen Person wird in eine Urne gefüllt. Die Angehörigen haben bei der Feuerbestattung die Möglichkeit, eine Trauerfeier am Sarg vor der Einäscherung oder eine Trauerfeier an der Urne nach der Einäscherung durchzuführen. Auch die Teilnahme an der Urnenbeisetzung ist – außer bei namenlosen Gräbern – selbstverständlich möglich.

## Vorteile, die für alle Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen sprechen:

- Die städtischen Friedhöfe befinden sich jeweils in zentraler Lage.
- Eine leichte Erreichbarkeit mit Verkehrsmitteln (Bus, Auto) ist gegeben.
- Es sind Parkplätze an den Eingängen vorhanden.
- Ganzjährige Zugangsmöglichkeit der Friedhöfe durch geräumte Straßen beziehungsweise Hauptwege.
- Ganzjährige Nutzung der Infrastruktur der städtischen Friedhöfe (Kapellen, Straßen, Wege, Parkplätze, Bänke, Abfallbehälter, Wasserstellen (im Sommer) usw.).
- Durch die Kapelle kann die Trauerfeier in unmittelbarer Nähe der Grabstätte auf dem Friedhof stattfinden.
- Es können individuelle Grabmale (nach Friedhofssatzung) mit den Namen und persönlichen Daten der Verstorbenen errichtet werden.
- Die Angehörigen können eine individuellere Trauerarbeit gestalten.

**Bei der Auswahl der für Sie richtigen Grabstätte beraten Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gerne persönlich oder unter der **Telefonnummer 04 51 / 122 67 39**. Eine ausführliche Beratung kann auch ohne Vorliegen eines Sterbefalles erfolgen.**

Besuchen Sie bitte auch unsere Internetseite unter **[www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)** – Schnellsuche: „Friedhof“. Dort finden Sie auch die jeweils aktuellen Satzungen und diverse Flyer über Grabstätten zum Download vor.

Die jeweils aktuellen Gebühren erfahren Sie in der Friedhofsverwaltung oder auf unseren Internetseiten.



# Städt. Grabnutzungsgebühren

## Wahlgrab

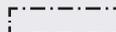
- Ort frei wählbar
  - Ruhezeit 20 Jahre
  - kann im Voraus erworben werden
  - um 1 – 20 Jahre verlängerbar
  - bis zu 8 zusätzliche Urnen möglich
  - bis zu 4 zusätzliche Urnen möglich
- bei Urnenbeisetzungen**  
(außer beim Baumgrab, im Kolumbarium und Urnengrab in einer Gruft)

## Reihengrab

- wird der Reihe nach belegt
- Ruhezeit 20 Jahre
- nicht verlängerbar
- keine Partnerbestattung möglich



Diese Grabarten sind pflegefrei.



Diese Grabarten sind pflegefrei inklusive Namenstafel.

## ERDBESTATTUNG: Säрге

Grabart	Vorwerk	Wald- husen	Grab- preis	Burgtor	St. Jürgen	Grab- preis
Wahlgrab für 1 Sarg	X	X	1 620 €	X	X	2 440 €
Wahlgrab für 1 Sarg bzw. 1 Verst. im Leichentuch für Muslime		X	1 620 €			
Wahlgrab für 1 Sarg: wird mit Rasen eingesät, kann aber am Kopfende bepflanzt werden	X	X	1 860 €			
Wahlgrab für Kinder bis 6 Jahre Ruhezeit: 15 Jahre	X	X	760 €			
Wahlgrab für 2 Säрге doppelt übereinander	X	X	2 100 €	X	X	3 160 €
Wahlgrab für 2 Säрге doppelt übereinander: wird mit Rasen eingesät, kann aber am Kopfende bepflanzt werden	X	X	2 340 €			
Wahlgrab für 2 Säрге doppelt nebeneinander	X	X	2 420 €	X	X	3 620 €
Reihengrab für 1 Sarg	X	X	1 280 €			
Reihengrab für 1 Sarg: wird mit Rasen eingesät, kann aber am Kopfende bepflanzt werden	X	X	1 520 €			

# Städt. Grabnutzungsgebühren

## BESETZUNG: Urnen

(Der Urnenbeisetzung geht immer die Einäscherung voraus.)

Grabart	Vorwerk	Wald- husen	Grab- preis	Burgtor	St. Jürgen	Grab- preis
Wahlgrab für 1 Urne in Gemeinschaftsgruft inkl. Namenstafel				X		2 500 €
Wahlgrab für 1 Urne	X	X	1 200 €	X	X	1 800 €
Wahlgrab für 1 Urne abgedeckt (Gebühr ohne Stein)	X	X	1 400 €			
Wahlgrab für 1 Urne bepflanzt: gärtnerische Pflege für 20 Jahre	X	X	2 000 €			
Wahlgrab für 1 Urne im Kolumbarium	X		2 450 €			
Wahlgrab für 1 Urne begrünt	X	X	1 320 €			
Wahlgrab für 2 Urnen in Gemeinschaftsgruft inkl. Namenstafel				X		3 560 €
Wahlgrab für 2 Urnen	X	X	1 440 €	X	X	2 160 €
Wahlgrab für 2 Urnen abgedeckt (Gebühr ohne Stein)	X	X	1 640 €			
Wahlgrab für 2 Urnen bepflanzt: gärtnerische Pflege für 20 Jahre	X	X	2 240 €			
Wahlgrab für 2 Urnen im Kolumbarium	X		2 980 €			
Wahlgrab für 2 Urnen begrünt	X	X	1 560 €			
Wahlgrab für 2 Urnen doppelt breit	X	X	1 620 €	X	X	2 440 €
Baumgrab für bis zu 8 Urnen: Beisetzung der Urnen unter einem ausgewählten Baum, Liegesteine möglich	X		2 950 €			
Reihengrab für 1 Urne	X	X	1 040 €			
Urnenstelengrab bepflanzt: gärtnerische Pflege für 20 Jahre (Gebühr ohne Stein)	X	X	1 740 €			
Reihengrab für 1 Urne begrünt	X	X	1 160 €			
Urnengemeinschaftsgrab mit insgesamt 30 Urnen: Grabmal für alle Verstorbenen, gärtnerische Pflege für 20 Jahre	X	X	2 130 €			
Reihengrab für 1 Urne im Friedhofshain (Namensschild extra)	X		990 €			
Namenloses Urnengrab	X	X	900 €			

Reihengräber für Früh- und Fehlgeburten gibt es auf dem Ev. Friedhof St. Lorenz. **Kostenlose Beisetzung** viermal im Jahr.

# Grabarten

## auf den städtischen Friedhöfen in Lübeck

### Gräber für Särge und Urnen

**Wahlgräber:** Die Grabstätte ist frei wählbar und kann im Voraus, zu Lebzeiten, schon erworben werden. Die Ruhezeit beträgt 20 Jahre, kann aber um 1 – 20 Jahre verlängert werden und es können bis zu 8 zusätzliche Urnen zugebettet werden. Wahlgräber sind als Partner- oder Familiengräber geeignet.



#### Wahlgräber für Särge und Urnen (pflegegebundene Gräber)

Wahlgräber für Särge und Urnen sind als Einzelwahlgräber oder für Partner doppelt übereinander (Tiefengrabstätte) oder doppelt nebeneinander (doppelt breit) möglich.

**Grabpflege:** persönlich oder über einen Friedhofsgärtner

**Kennzeichnung:** individ. Grabmal möglich  
**Friedhöfe:** auf allen Friedhöfen verfügbar



#### Wahlgräber für Särge und Urnen in Rasen (pflegefreie Gräber)

Wahlgräber für Särge und Urnen sind als Einzelwahlgräber oder für Partner als doppelt übereinander (Tiefengrabstätte) möglich.

**Grabpflege:** persönlich oder über einen Friedhofsgärtner, ansonsten Rasenpflege durch den Friedhof

**Kennzeichnung:** individ. Grabmal möglich  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen



#### Wahlgräber für Särge für Muslime (pflegegebundene Gräber)

Sondergrabfeld auf jungfräulichem Boden, nach Mekka ausgerichtet. Ein Einzelwahlgrab, das für Erwachsene oder Kinder wählbar ist.

**Besonderheit:** ewiges Ruherecht über Verlängerung, Bestattung im Leichentuch möglich

**Grabpflege:** persönlich oder über einen Friedhofsgärtner

**Kennzeichnung:** individ. Grabmal möglich  
**Friedhof:** Waldhusen



#### Wahlgräber für Särge und Urnen in einer Gruft (pflegefreie Gräber)

Wahlgräber für Särge und Urnen in einer Gruft sind als Einzelwahlgräber oder für Partner doppelt nebeneinander (doppelt breit) oder als Mehrfachgräber (mehr als 2 Grabrechte) möglich.

**Besonderheit:** die Gruft muss separat gekauft werden

**Kennzeichnung:** Daten der Verstorbenen  
**Friedhöfe:** Burgtor, St. Jürgen, Vorwerk



## Reihengräber = Einzelgräber:

Reihengräber werden der Reihe nach belegt, der Nutzungszeitraum ist nicht verlängerbbar. Partnerbestattungen sind bei dieser Grabart nicht möglich!



## Wahlgräber für Kinder bis 6 Jahre (pflegegebundene Gräber)

- Ruhezeit:** 15 Jahre  
**Grabpflege:** persönlich oder über einen Friedhofsgärtner  
**Kennzeichnung:** individuelles Grabmal möglich  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen

## Rasenreihengräber (pflegefreie Gräber)

- Grabpflege:** persönlich oder über einen Friedhofsgärtner möglich, ansonsten Rasenpflege durch den Friedhof  
**Kennzeichnung:** Liegestein möglich  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen

## Reihengräber für Särge (pflegegebundene Gräber)

- Grabpflege:** persönlich oder über einen Friedhofsgärtner  
**Kennzeichnung:** individuelles Grabmal möglich  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen

# Grabarten

## auf den städtischen Friedhöfen in Lübeck

### Gräber für Urnen

**Wahlgräber:** Die Grabstätte ist frei wählbar und kann im Voraus, zu Lebzeiten, schon erworben werden. Die Ruhezeit beträgt 20 Jahre, kann aber um 1 – 20 Jahre verlängert werden und es können bis zu 4 zusätzliche Urnen zugebettet werden. Wahlgräber sind als Partner- oder Familiengräber geeignet.



### Urnengemeinschaftsgrab in einer Gruft (pflegefreie Gräber)

In einer sanierten Gruft werden auf Granitbänken 30 Urnen beigesetzt.

**Grabpflege:** entfällt

**Kennzeichnung:** Namenstafel auf einer Stele inklusive

**Friedhof:** Burgtor



### Kolumbarium (pflegefreie Gräber)

In einer Urnennische können 1 – 2 Urnen hinter Glas oder Naturstein beigesetzt werden.

**Grabpflege:** entfällt

**Kennzeichnung:** auf Glas- oder Steinplatte

**Friedhof:** Vorwerk, in der alten Leichenhalle in einer Urnenwand



### Baumgräber (pflegefreie Gräber)

Beim Baumgrab erfolgt die Beisetzung im Boden unter dem Kronenbereich eines Baumes. Hier können bis zu 8 Urnen ohne Mehrpreis beigesetzt werden.

**Grabpflege:** entfällt

**Kennzeichnung:** im Boden eingelassener Grabstein möglich

**Friedhof:** Vorwerk



### Bepflanzte Urnengräber (pflegefreie Gräber)

Bepflanzte Urnengräber werden als Einzel- oder Doppelgräber im „Garten der Besinnung“ angeboten.

**Grabpflege:** Bepflanzung mit Bodendecker inklusive

**Kennzeichnung:** Liegestein möglich  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen



### Urnenwahlgräber (pflegegebundene Gräber)

Urnenwahlgräber werden als Einzelwahlgräber oder für Partner doppelt übereinander oder doppelt nebeneinander (doppelt breit) angeboten.

**Grabpflege:** persönlich oder über einen Friedhofsgärtner

**Kennzeichnung:** indiv. Grabmal möglich  
**Friedhöfe:** auf allen Friedhöfen verfügbar



### Abgedeckte Urnengräber (pflegefreie Gräber)

Abgedeckte Urnengräber werden als Einzel- oder Doppelgräber im „Garten der Besinnung“ angeboten.

**Grabpflege:** entfällt

**Kennzeichnung:** muss vollflächig mit Grabplatte abgedeckt werden

**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen



### Urnenrasenwahlgräber (pflegefreie Gräber)

Urnenrasenwahlgräber werden als Einzel- oder Doppelgräber angeboten.

**Grabpflege:** Rasenpflege durch den Friedhof

**Kennzeichnung:** eingelassener Grabstein möglich

**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen

# Grabarten

## auf den städtischen Friedhöfen in Lübeck

**Reihengräber = Einzelgräber:** Reihengräber werden der Reihe nach belegt, der Nutzungszeitraum ist nicht verlängerbar. Partnerbestattungen sind bei dieser Grabart nicht möglich!



### Urnenstelengräber (pflegefreie Gräber)

**Grabpflege:** Bepflanzung mit Bodendecker inklusive  
**Kennzeichnung:** Grabstele möglich  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen



### Urnengemeinschaftsgräber (pflegefreie Gräber)

Im Urnengemeinschaftsgrab werden 30 Urnen beigesetzt, allerdings nicht aus einer Familie.  
**Grabpflege:** inklusive  
**Kennzeichnung:** gemeinschaftliches Grabmal inklusive  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen



### Urnenreihengräber (pflegegebundene Gräber)

**Grabpflege:** persönlich oder über einen Friedhofsgärtner  
**Kennzeichnung:** individuelles Grabmal möglich  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen



### Urnenasenreihengräber (pflegefreie Gräber)

**Grabpflege:** Rasenpflege durch den Friedhof  
**Kennzeichnung:** eingelassener Grabstein möglich  
**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen



### Baumgrabstätte im Friedhofshain (pflegefreie Gräber)

Ähnlich wie in einem Bestattungswald werden um einen Baum herum 10 Urnen beigesetzt, Alternative zum anonymen Urnengrab, Angehörige können an der Beisetzung teilnehmen.

**Grabpflege:** entfällt

**Kennzeichnung:** Namenstafel auf einer Holzstele gegen Aufpreis

**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen (geplant)



### Namenlose Gräber (pflegefreie Gräber)

Die Urnenbeisetzung erfolgt ohne Angehörige, und die Grablage bleibt anonym.

**Grabpflege:** Rasenpflege durch den Friedhof

**Kennzeichnung:** nicht möglich

**Friedhöfe:** Vorwerk, Waldhusen

**Das namenlose Grab sollte immer die letzte Lösung sein. Angehörige realisieren oft erst nach der Beisetzung das Fehlen einer persönlichen Grabstätte und damit die Möglichkeit, den Verstorbenen direkt zu besuchen. Eine Umbettung ist dann meistens ausgeschlossen. Der Abschied lässt sich in der Regel einfacher bewältigen, wenn eine Grabstätte und damit ein Platz zum Trauern vorhanden ist. Als Alternative zum namenlosen Grab bietet sich u. a. das Urnenrasenreihengrab (persönliche Grabstätte) an.**

# Pflanzen auf Gräbern –

## Das Stiefmütterchen

ist Sinnbild für Bescheidenheit wegen seiner dreifarbigen Blüte.

Symbol für die Trinität



## Das Schneeglöckchen

als Mariensymbol ist Sinnbild für Frühlingshoffnung, Zeichen für Wiedergeburt und sich ständig erneuern des Leben.

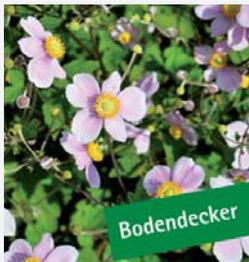


Mit den wechselnden Jahreszeiten erhält der Friedhof immer wieder ein neues Bild und strahlt lebendige Ruhe aus. Der Frühling bringt Freude und Hoffnung, und um die Osterzeit erfreuen uns Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Tulpen, Krokusse, Narzissen, Hornveilchen und Primeln mit der ersten Blütenpracht des neuen Jahres. Nach den so genannten „Eisheiligen“, Mitte Mai, kann mit der Sommerbepflanzung begonnen werden. Die bunte Palette an Sommerpflanzen bietet viele Möglichkeiten der Grabgestaltung. Mit Tagetes, Lobelien, Enzian und Flammendem Käthchen können farbliche Akzente gesetzt werden. Die Eisbegonie ist ein robuster Dauerblüher, Edellieschen lieben sonnige Plätze, während Fuchsien und Fleißige Lieschen eher einen schattigen Standort bevorzugen. Im Herbst werden die Tage wieder kürzer und die Üppigkeit der leuchtenden Blütenpracht weicht den zurückhaltenden, besinnlichen Herbstblumen, Stauden und Gräsern. Heidekraut und Erika kommen gut im Kontrast zum hellen Laub des Silberblattes zur Geltung, Alpenveilchen und Chrysanthemen kann man mit Gräsern stilvoll kombinieren. Ab November zieht sich die Natur zurück und es beginnt die Zeit der Stille. Die Gräber werden meist mit Tanne liebevoll abgedeckt und einem Gesteck oder Kranz geschmückt.

## Die Anemone

ist das Sinnbild für Abschied, Schmerz und Tod wegen des raschen Verblühens der zarten Blüten.

Symbol für Vergänglichkeit



## Das Immergrün

ist Sinnbild für das ewige Leben, zur Abwehr des Bösen und für eine glückliche Erinnerung. Es ist winterhart und robust, eignet sich daher gut für den pflegeleichten Komplettbewuchs.



## Der Efeu

ist Sinnbild des Todes, aber auch der Auferstehung und des ewigen Lebens wegen des umrankenden Wuchses.

Symbol für Freundschaft, Treue und Anhänglichkeit



# Sinnbilder für Leben und Tod

Die Friedhöfe sind von alters her ein fester Bestandteil unserer Kultur – ein Ort zur Bestattung von unseren lieben Verstorbenen und ein Platz zum Andenken. Wir setzen Zeichen der Erinnerung mit Grabsteinen und schmücken die Gräber mit Pflanzen und Blumen. Der mittelalterliche Kirchhof war über Jahrhunderte der vorherrschende Bestattungsort christlicher Gemeinden. Dabei kam der Pflanze mit ihrer unerschöpflichen Formfülle, ihrem Aussehen, ihren Blättern, Blüten und Fruchtformen, eine tief glaubensgeprägte Bedeutung zu und gab verschlüsselte Auskunft über Sehnsüchte, Wünsche und Hoffnungen. Die Ableitung aus Bibelworten, religiösen Darstellungen und alten Überlieferungen übten einen großen Einfluss auf die Pflanzenauswahl aus, womit z. B. die paradiesische Vorstellung vom Garten Eden, Verehrung der Jungfrau Maria und das Bild der aus dem Körper entweichenden Seele, die als Blume erblüht, symbolisiert wurden.



**Die Lilien**  
sind Zeichen der Unschuld und Hoffnung.  
Symbol für Reinheit und Licht



**Die Narzissen**  
sind Sinnbild für die Verwandtschaft des Todes mit dem Schlaf.  
Symbol für den Sieg über den Tod und für die Auferstehung



**Die Kiefer**  
ist Sinnbild für Lebenskraft, Ausdauer sowie eine lange und glückliche Ehe.  
Symbol für die Bewältigung eines schwierigen Lebens

<b>Akelei</b>	Hinweis auf das kommende Heil
<b>Binse</b>	Sinnbild der Ausdauer im Streben nach Gott
<b>Chrysantheme</b>	seit dem 19. Jahrhundert Totenblume
<b>Distel</b>	Sinnbild für Schmerz und Leid des Lebens
<b>Ehrenpreis</b>	Zeichen für Christus als Retter der Welt

<b>Holunder</b>	Sinnbild der Christen
<b>Königskerze</b>	Sinnbild der Vergebung der Sünden
<b>Krokus</b>	Lichtsymbol
<b>Lavendel</b>	Sinnbild für Tugend und Demut Marias
<b>Maiglöckchen</b>	Sinnbild der Jugend
<b>Margerite</b>	Sinnbild für Tränen
<b>Mohn</b>	Schlaf- und Grabsymbol

<b>Nelke</b>	Sinnzeichen der Passion
<b>Rittersporn</b>	Sinnbild für Treue
<b>Ringelblume</b>	Totenblume, Sinnbild für Erlösung, Symbol der Ewigkeit
<b>Rosmarin</b>	Sinnbild für Jugend; Hochzeits- und Grabschmuck
<b>Veilchen</b>	Sinnbild edler Bescheidenheit
<b>Rosen</b>	als Marienblume, sind Sinnbild für Liebe

# Grabsteine, Grabeinfassungen und -abdeckungen

Vor dem Aufstellen bzw. Verändern eines Grabsteines (mit Ausnahme ergänzender Inschriften) oder dem Anbringen einer Grabeinfassung oder -abdeckung müssen Sie bei der Friedhofsverwaltung einen Antrag stellen. Diesen Antrag erhalten Sie bei einem Steinmetzen Ihres Vertrauens oder im Internet unter: [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)

## Wie groß darf mein Grabstein sein?

### Gräber für Särge (und Urnen)

	<b>Stehender Grabstein</b> Die Summe aller Kantenlängen darf maximal betragen:	<b>Liegstein</b> Die Summe aller Kantenlängen darf maximal betragen:
Wahlgrab Einzel / doppelt übereinander	230 cm	180 cm
Wahlgrab doppelt nebeneinander	300 cm	250 cm
Kindergrab	180 cm	120 cm
Reihengrab	230 cm	180 cm
Rasenreihengrab		180 cm

### Gräber für Urnen

Wahlgrab Einzel / doppelt	180 cm	120 cm
Reihengrab	180 cm	120 cm
Baumgrab		L. = 60 – 100 cm, B. = max. 45 cm, Stärke = max. 20 cm
Urnenstelengrab	H. = max. 100 cm, B. = max. 30 cm, Stärke = max. 30 cm	
abgedecktes Urnengrab		muss vollflächig sein; Öffnung max. 20 x 20 cm
bepflanztes Urnengrab		H., B., Stärke max. je 40 cm
Urnenrasengrab		120 cm; im Rasen eingelassen

## Überprüfung der Standfestigkeit

Aufgrund gesetzlicher Erfordernisse überprüft die Friedhofsverwaltung aus Sicherheitsgründen die Standfestigkeit aller (stehenden) Grabsteine. Sie benachrichtigt die Nutzungsberechtigten, wenn Bedenken bestehen und bittet um Befestigung loser Steine.

## Wie groß darf meine Grabeinfassung sein?

Die Größe der Grabeinfassung ist von der Größe Ihres Grabes und den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Größe und exakte Position werden vor Ort im Beisein eines Friedhofsmitarbeiters festgelegt. Scheuen Sie sich bitte nicht, uns im Vorwege anzusprechen.

## Darf ich mein Grab mit einer Grababdeckung versehen?

Von Themengrabstätten abgesehen, ja, wenn die spätere Abräumung treuhänderisch abgesichert ist. Die Mindeststärke muss 10 cm betragen.

Weitere Angaben zu Grabsteinen und Grabeinfassungen finden Sie in der Friedhofssatzung: [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)

Auskünfte hierzu erhalten Sie unter der **Telefonnummer 04 51 / 122 67 39**. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch oder persönlich in der Friedhofsverwaltung während unserer Öffnungszeiten.

## Hinweise zur Teilschließung für die Friedhöfe Vorwerk und Waldhusen

Aufgrund immer größer werdender Freiflächen auf den städtischen Friedhöfen hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck am 26.02.2015 beschlossen, mittelfristig weitere Teile der Friedhöfe zum 31.12.2030 zu schließen. (siehe Friedhofspläne Seite 35 bzw. 45)

### Schließung

Keine der von der Schließung betroffenen Grabstätten wird vorzeitig aufgelöst! Es besteht kein Grund zur Besorgnis. Alle betroffenen Wahlgrabstätten können noch bis zum 31.12.2050 bestehen bleiben.

### Beisetzung / Bestattung

Von Einschränkungen betroffen sind nur die Wahlgräber, in denen **nach dem 31.12.2030** eine zweite oder weitere Beisetzung bzw. Bestattung stattfinden soll. Dies ist nicht mehr möglich. Als Ausgleich bietet der Bereich Stadtgrün und Verkehr vergleichbare Grabstätten in nicht außer Dienst gestellten Friedhofsteilen an.

### Umbettungen

Umbettungen aus betroffenen Wahlgrabstätten sind nach dem 31.12.2030 möglich, wenn eine Zweitbestattung ansteht, die in der betroffenen Grabstätte nicht mehr durchgeführt werden kann.

### Verlängerungen

Nutzungsrechte an Wahlgräbern im betroffenen Bereich können ohne Einschränkungen noch bis zum 31.12.2030 verlängert werden. Beigesetzt bzw. bestattet werden kann dann auch bis zum 31.12.2030. Betroffene Angehörige von Wahlgrabstätten, die ihre Grabstätte im außer Dienst gestellten Bereich auch nach Ablauf der 20-jährigen Ruhefrist des/der Verstorbenen behalten möchten, können das Nutzungsrecht an der Grabstätte nur zum Zwecke der Pflege bis maximal **zum 31.12.2050** verlängern lassen. Weitere Beisetzungen bzw. Bestattungen sind dann jedoch ausgeschlossen.

# Vorwerker Friedhof



## Adresse des Friedhofs

Friedhofsallee 83, 23554 Lübeck

## Öffnungszeiten

Bitte informieren Sie sich auf Seite 10.

## Verkehrsanbindung

Bus Linie 7

Haltestellen Vorwerker Friedhof Eingang 1, 2 und 3

## Trauerfeiern

(nach Absprache)

Mo. bis Fr. 10.00 Uhr; 11.00 Uhr;

12.15 Uhr; 13.15 Uhr; 14.15 Uhr; 15.15 Uhr\*

Sa. ab 11:00 Uhr

\* wegen Dunkelheit nicht zwischen November und Februar

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 11.

## Friedhofsträger

Hansestadt Lübeck



## Friedhofsbroschüre

Lesen Sie unsere Broschüre über den Vorwerker Friedhof (2,- ).

Bereits **1905** überstieg die Einwohnerzahl Lübecks die **100 000er-Marke**. Es wurde deshalb ein neuer Friedhof, als Ersatz und Erweiterung für die seinerzeit nicht mehr aufnahmefähigen Friedhöfe St. Lorenz und Burgtor, benötigt. Auf Beschluss des Rates der Stadt Lübeck wurde im selben Jahr mit dem Bau des Vorwerker Friedhofs weit draußen vor den Toren der Stadt begonnen.

Der Vorwerker Friedhof ist mit einer Größe von **53 ha** der mit Abstand größte der sechs städtischen Friedhöfe. Die noch vorhandene Erweiterungsfläche von **5 ha** wird nicht mehr benötigt. Der Vorwerker Friedhof wurde vom damaligen Leiter der Gartenbauverwaltung in Lübeck, **Erwin Barth**, dem späteren Stadtgartendirektor und Professor für Gartenbaukunst in Berlin, als Waldfriedhof geplant und angelegt. Ähnlich wie der zweitgrößte städtische Friedhof, der Friedhof Waldhusen, besitzt der Vorwerker Friedhof nicht nur aufgrund seiner vielfältigen Flora und Fauna, sondern insbesondere auch aufgrund seiner Größe und Anlage, einen eher parkähnlichen Charakter. Dieser Eindruck wird in jüngster Vergangenheit noch durch die zunehmenden Freiflächen verstärkt.

Der Vorwerker Friedhof wurde **1907** eingeweiht und steht seit Anbeginn unter städtischer Verwaltung. Die erste Bestattung fand am **13.05.1907** statt. In der Anfangszeit wurden die Trauerfeiern hauptsächlich im Vorraum der **Leichenhalle** (heute alter Teil) durchgeführt, bis am **13.05.1909** endlich die **Friedhofskapelle** (heute Kapelle 1) eingeweiht wurde. Sie ist im Stil einer **nordischen Dorfkirche** errichtet, verfügt über **108 Sitzplätze** und war mit orientalischen

Ornamenten ausgemalt. **1926** wurde der Vorwerker Friedhof nach Plänen des städtischen Gartenarchitekten **Harry Maasz**, der auch den Ehrenfriedhof schuf, erweitert. Im Gegensatz zum Burgtorfriedhof gibt es auf dem Vorwerker Friedhof keine **Mausoleen**, jedoch eine geringe Anzahl von **Gruften**. Ansonsten sind herausragende Grabmale eher rar.

Hervorzuheben ist hier nur das einzige auf dem Vorwerker Friedhof unter Denkmalschutz stehende Grabmal der **Schweizer Familie Hefti**.

Neben den Kriegstoten auf dem Ehrenfriedhof sind auf dem Vorwerker Friedhof fast **3 000 Tote** aus **Konzentrationslagern**, aus Deutschland, den Niederlanden, Polen, Estland, Lettland, der Ukraine und Russland bestattet worden. Auf Anordnung der **englischen Militärregierung** wurden in den Jahren **1947** und **1949** hier verstorbene amerikanische, britische, französische, belgische und norwegische Militärangehörige ausgegraben und an ihre Heimatorte überführt. Am **06.12.1958** wurde die im neuen Teil des Vorwerker Friedhofs errichtete **Kapelle 2** eingeweiht.

**Friedhofsplan auf den nächsten Seiten** →



# Vorwerker Friedhof

## Opfergräberanlagen

- A** **Gedenkstätte russischer Kriegstoter, 2. Weltkrieg**  
(Block 32)
- B** **Grabstätte von Bombenopfern und Vertriebenen**  
(Block 13)
- C** **Gedenkstätte der Niederländer**  
(Block 37)
- D** **Gedenkstätte der Polen und der Toten aus Konzentrationslagern**  
(Block 39)
- E** **Gedenkstätte der Ukrainer**  
(Block 36)
- F** **Gedenkstätte der Esten**  
(Block 26)
- G** **Grabstätten russischer Soldaten, 1. Weltkrieg**  
(Block 21)
- H** **Gedenkstätte der Litauer**
- I** **Grabstätten deutscher Soldaten, 1. Weltkrieg**  
(Block 15)
- J** **Gedenkstätte der Letten**
- K** **Gedenkstätte der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft**  
(Block 20)
- L** **Grabstätten deutscher Soldaten, 2. Weltkrieg**  
(Block 12)
- M** **Grabstätten deutscher Soldaten, 1. Weltkrieg**  
(Block 3)
- N** **Grabstätten vereinzelter Kriegsgräber (Umbettungen)**

-  Kapelle
-  Leichenhalle
-  Krematorium (privat)
-  Jüdischer Friedhof
-  Eingang
-  Verwaltung
- FM** Friedhofsmeisterei
-  Information
-  Denkmal
-  Opfergräberanlage  
(siehe Auflistung links)
- MG** Mustergräber
- AUG** Anonyme Urnengräber
-  Begräbniswald
- BG** Bestattungsgarten
- GDB** Garten der Besinnung
- K** Kindergräber
- R** Reihengräber
- RR** Rasenreihengräber
- RW** Rasenwahlgräber
- SGG** Sarggemeinschaftsgräber
- S** Schwesterngräber
- US** Urnenstelengräber
- UGG** Urnengemeinschaftsgräber
- URR** Urnenrasenreihengräber
- URW** Urnenrasenwahlgräber
- KO** Kolumbarium
-  Schutzhütte
- WC** Toilette
- P** Parkplatz
- H** Haltestelle

Größe des Friedhofs: ca. 53 ha  
 Anzahl der Grabstätten: ca. 44 700

# Vorwerker Friedhof



Außerdienststellung zum 01.01.2011, keine Beisetzungen, aber Verlängerungen bis 31.12.2030 möglich

Außerdienststellung zum 01.01.2031, danach keine Beisetzungen, aber Verlängerungen bis 31.12.2050 möglich (Erläuterung siehe Seite 31)

## Ab dem Jahr 2010

Am **14.07.2010** wurde auf dem Vorwerker Friedhof der „**Garten der Besinnung**“ eingeweiht. Dabei handelt es sich um zwei bestehende, weitgehend leere Grabfelder, die neu überplant wurden, um dort pflegefreie Grabstätten in Form von bepflanzten und abgedeckten Urnenwahlgräbern und Urnenreihen-Stelengrabstätten anzubieten.

Im Jahre **2010** begann der Umbau der **1907** fertig gestellten **alten Leichenhalle** zu einem **Kolumbarium**. Das Kolumbarium wurde am **09.03.2011** eingeweiht. Hierbei handelt es sich um pflegefreie Grabstätten in einer Urnenhalle.

Im **Februar 2012** wurde mit dem Bau eines zweiten **jüdischen Friedhofs** auf einer nicht mehr benötigten Fläche des Vorwerker Friedhofes in der Nähe des **Einganges 3** begonnen. Der zweite Bauabschnitt des „**Gartens der Besinnung**“ und die neuen Urnenrasengräber auf dem Vorwerker Friedhof wurden im **Juni 2012** fertig gestellt.

Am **19.11.2014** wurde der **Bestattungsgarten Vorwerk** eröffnet, eine neuartige, hochwertige Anlage mit von den Friedhofsgärtnern **komplett gepflegten Gräbern**. Mit der Eröffnung des „Friedhofshains“ im **November 2015** wurde ein Bestattungswald angeboten. Im **März 2017** wurden erstmals **Rasenwahlgräber** für Särge und Urnen angeboten, im **November 2018** wurde der **3. Bauabschnitt des „Gartens der Besinnung“** fertiggestellt.

## Besondere Grabarten

Der Vorwerker Friedhof bietet neben dem Friedhof Waldhusen die meisten Arten unterschiedlicher Grabstätten an. Auf dem Vorwerker Friedhof gibt es ebenso wie auf dem Friedhof Waldhusen mehrere Möglichkeiten, einen Verstorbenen in einer Grabstätte beisetzen zu lassen, ohne sich später um die Grabpflege kümmern zu müssen. (siehe auch „Grabarten“ ab Seite 22)

Im Bereich der Grabstätten für Särge sind dies die Rasenwahl- und Rasenreihengräber, im Bereich der Urnengräber sind dies Grabstätten im Kolumbarium, Baumgrabstätten, abgedeckte Urnengräber, bepflanzte Urnengräber, Urnenstelengräber, Urnengemeinschaftsgrabstätten, Urnenrasengrabstätten, Urnenreihengräber im Friedhofshain und schließlich namenlose Grabstätten. **Wie der Name schon sagt, kennen die Hinterbliebenen die genaue Lage der beigesetzten Urne nicht.** Sie können jedoch auf dem namenlosen Grabfeld in extra angelegten großen Schalen Blumen und Gestecke für die Verstorbenen ablegen. Eine spätere Umbettung von Urnen aus dem namenlosen Grabfeld in ein anderes Grab ist praktisch ausgeschlossen. Dies sollten die Hinterbliebenen, die sich für eine derartige Grabstätte entscheiden, genau bedenken. **Wer als Hinterbliebener mit der namenlosen (anonymen) Grabstätte nicht zurecht kommt bzw. fürchtet, damit Probleme zu bekommen, sollte auf jeden Fall die Wahl einer der anderen, zuvor genannten, pflegefreien Grabstätten in Betracht ziehen.**

# Aus dem Leben – Aus dem Sinn?!

**Das Andenken an verstorbene Personen zu bewahren, gehört zu den wichtigsten Aspekten der Trauerarbeit und hilft, nach und mit dem Tod eines geliebten Menschen weiterzuleben.**

## **Vom Leben ins Nichts**

Die offene Aufbahrung von Verstorbenen im Sterbehäus – für viele Generationen selbstverständlich – wird heute kaum noch praktiziert. Und auch auf den Friedhöfen bleiben immer mehr Särge geschlossen. Trauerbegleiter und Betroffene wissen, dass ein Abschiednehmen am offenen Sarg ein bewährtes Hilfsmittel ist, dem Tod und auch seiner eigenen Trauer bewusst ins Auge zu sehen.

**Fragen Sie den Bestatter Ihres Vertrauens! Dieser übernimmt gern die würdige Aufbahrung des Verstorbenen zu Hause oder in separaten Räumen oder auch bei der Trauerfeier.**

## **Die Ruhestätten individuell gestalten**

Die liebevolle und individuelle Gestaltung der letzten Ruhestätte hilft nicht nur, das Andenken an einen lieben Menschen für sich selbst und für andere zu bewahren, sondern erlaubt und ermöglicht wichtige Schritte für den eigenen Trauerweg. Nicht zuletzt zeugt sie von dem Respekt, den eine Gesellschaft ihren Mitgliedern zollt.

## **Am Ende nach dem Ende**

Ein anonymes Begräbnis erscheint auf den ersten Blick preiswert und praktisch. Doch es kann auch verzweifelt und verloren machen: Oft stehen Menschen am Rand eines solchen Feldes, versuchen vergeblich dem Verstorbenen eine Stelle zuzuordnen, wissen nicht wohin mit den mitgebrachten Blumen oder Kerzen.

**Daher sollte ein solcher Schritt gründlich überlegt werden!**



# Andenken



## Adresse des Friedhofs

Eschenburgstraße 20, 23568 Lübeck (Haupteingang)  
Travemünder Allee, Sandberg, 23568 Lübeck (Nebeneingänge)

## Öffnungszeiten

Bitte informieren Sie sich auf Seite 10.

## Verkehrsanbindung

Bus                      Linien 8, 15, 30, 31, 32  
Haltestelle            Burgtorfriedhof (Travemünder Allee)

## Trauerfeiern (nach Absprache)

Mo. bis Fr.            10.00 Uhr; 11.00 Uhr;  
                              12.15 Uhr; 13.15 Uhr; 14.15 Uhr; 15.15 Uhr\*  
Sa.                      ab 11.00 Uhr

\* wegen Dunkelheit nicht zwischen November und Februar

## Bürozeiten / Kontakt (Eingang Eschenburgstraße)

Mo., Do., Fr.        09.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Di.                    13.00 Uhr - 15.00 Uhr  
Telefon              04 51 / 122 67 81

E-Mail                friedhoefe@luebeck.de

Außerhalb dieser Zeiten und alternativ wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung.

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 11.

## Friedhofsträger

Hansestadt Lübeck

## Friedhofsbroschüre

Lesen Sie unsere Broschüre über den Burgtorfriedhof (2,- ).

Der Burgtorfriedhof ist fast **8 ha** groß und erstreckt sich zwischen Eschenburgstraße, Travemünder Allee und Sandberg. Eine Familie wird in Lübeck erst als „eingesessen“ bezeichnet, wenn sie ihre Verstorbenen mindestens **zwei Generationen** auf dem Burgtorfriedhof bestattet hat.

Der Burgtorfriedhof ist also die erste Adresse unter den Lübecker Friedhöfen, wenn es um prestigeträchtige Bestattungen geht. Er gilt in der jüngsten Vergangenheit als prominentester und einer der beliebtesten Friedhöfe der Hansestadt Lübeck.

Nach einem Plan vom **Stadtbaumeister Börm** errichtet, wurde am **19.07.1832** der „**allgemeine Gottesacker**“ vor dem Burgtor eingeweiht und am **22.07.1832** fand dort die erste Sargbestattung statt. Damit einhergehend wurde erstmals eine Ruhefrist für Gräber von **25 Jahren** festgesetzt, die jedoch für Einzelgräber auf Wunsch auch auf **30 Jahre** ausgedehnt werden konnte.

Zunächst waren **13 000 Grabstätten** geplant sowie weitere **1 800 Grabstätten** zur erblichen Nutzung außerhalb der Gräberfelder. Nur privilegierte Bürger wie Senatoren und Kaufleute durften Mausoleen, Familiengruften oder Grabmale auf ihren Gräbern errichten. Zu den Erbauern und Besitzern ersterer gehören u. a. die **lübschen Kaufmannsfamilien Eschenburg, Possehl** und **Minlos**. Die Anträge auf Aufstellung eines Denkmals mussten der aus **zwei Senatoren** und **fünf bürgerlichen Vorstehern** der Hauptkirchen bestehenden Begräbnisdeputation zur Genehmigung

vorgelegt werden. Die armen Leute dagegen durften auf ihren Gräbern zuerst keine Grabmale errichten. Die ersten zugelassenen Grabmale waren holzkreuzähnliche, guss-eiserne Grabstöcke. Auf einer ovalen Porzellanplatte waren die Namen der Verstorbenen zu lesen. Dies war besonders wichtig, weil jetzt selbst außerhalb der Innenstadt immer noch bis zu neun Tote übereinander bestattet wurden.

Friedhofsplan auf den nächsten Seiten →



## Berühmte Grabstätten, Gruften und Mausoleen

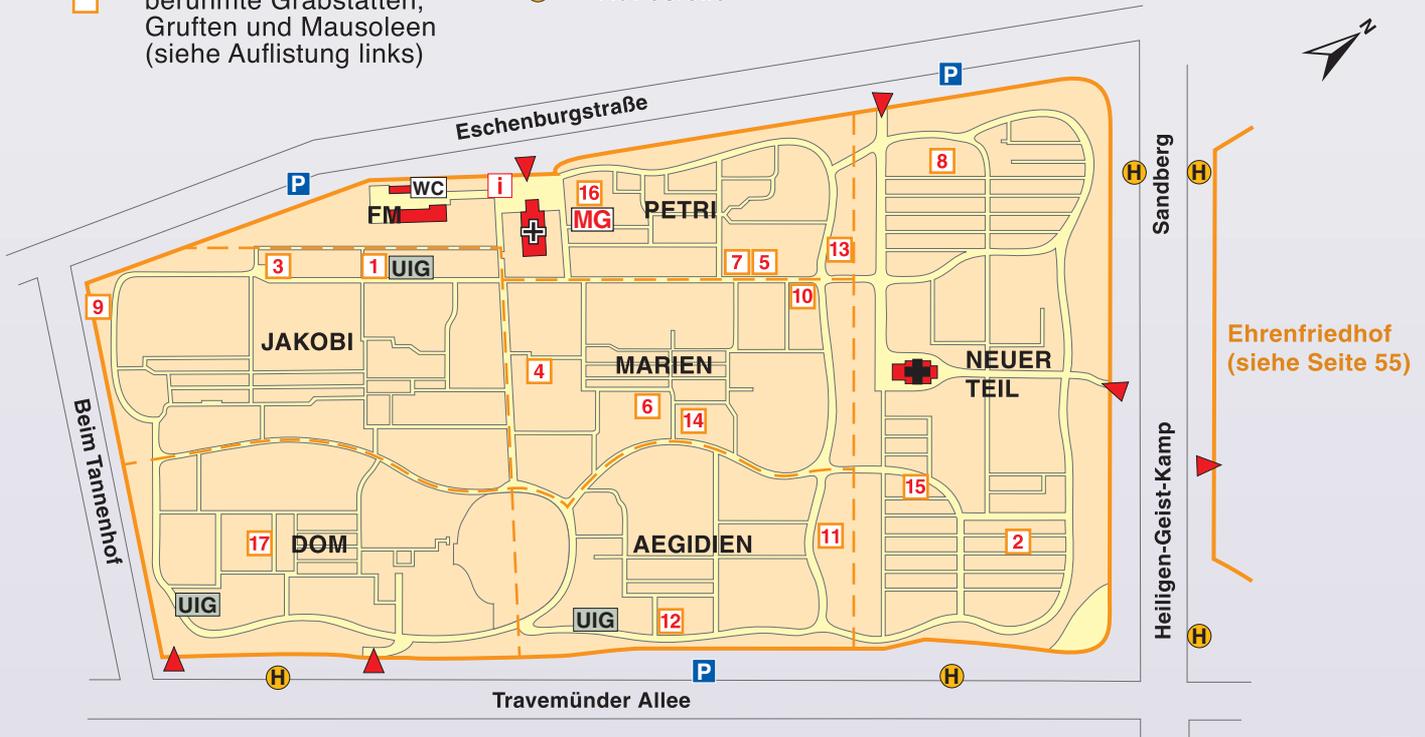
- 1 Familiengrabstätte **Behrens / Mann**
- 2 Ehrengabstätte **Ida Ed-Boy**
- 3 Mausoleum **Johann Daniel Eschenburg**
- 4 Ehrengabstätte  
**Dr. jur. Johann Georg sen. Eschenburg**
- 5 Ehrengabstätte **Dr. phil. Emil Ferdinand Fehling**
- 6 Ehrengabstätte **Heinrich Gaedertz**
- 7 Ehrengabstätte **Emanuel Geibel**
- 8 Ehrengabstätte **Dr. rer. pol. Georg Kalkbrenner**
- 9 Mausoleum **Dr. jur. Arthur Gustav Kulenkamp**
- 10 Ehrengabstätte  
**Prof. Willibald Freiherr v. Lütgendorff-Leinburg**
- 11 Ehren- und Familiengrabstätte **Mann**
- 12 Ehrengabstätte **Carl Julius Milde**
- 13 Ehrengabstätte **Otto Passarge**
- 14 Mausoleum und Ehrengabstätte  
**Johannes Ludwig Emil Possehl**
- 15 Ehrengabstätte **Dr. Ing. h.c. Peter Rheder**
- 16 Ehrengabstätte **Dr. phil. Gustav Steinbömer**
- 17 Ehrengabstätte **Adolf Ehrtmann**



# Burgtorfriedhof

Größe des Friedhofs: ca. 8 ha  
Anzahl der Grabstätten: ca. 8 700

-  Kapelle
-  Leichenhalle
-  Eingang
- FM** Friedhofsmeisterei
-  Information
-  berühmte Grabstätten, Gruften und Mausoleen (siehe Auflistung links)
-  Mustergräber
-  Urnengemeinschaftsgrab in einer Gruft
-  Toilette
-  Parkplatz
-  Haltestelle



Bis zur Übernahme durch die Friedhofsverwaltung der Hansestadt Lübeck im Jahre **1907** wurde der Burgtorfriedhof von den Kirchen der Hansestadt Lübeck verwaltet. Nachdem Bestattungen auf den kirchlichen Friedhöfen in der Innenstadt aus technischen und hygienischen Gründen nicht mehr zulässig waren, erhielten die **fünf kirchlichen Gemeinden** der Innenstadt hier vor den Toren Lübecks analog zu den vorherigen Bestattungen auf ihren Innenstadtfriedhöfen ihre eigenen „**Quartiere**“ zugewiesen. Als Ausgleich für ihre Grabrechte in den Kirchen und auf den Kirchhöfen, die sie nun nicht mehr nutzen konnten, wurde ihnen jeweils ein Fünftel des damals **7,6 ha** großen Friedhofs zugesprochen. Innerhalb dieser Quartiere konnten sie nun die neuen Korporationsgräber (Innungsgräber) für die Handwerker und Familiengrüfte errichten lassen. Aus diesem Grunde ist der Burgtorfriedhof noch heute in nach den Kirchengemeinden der Innenstadt benannten Blöcken „**Dom**“, „**St. Aegidien**“, „**St. Jacobi**“, „**St. Marien**“ und „**St. Petri**“ gegliedert. An den Grenzen der einzelnen Friedhofsbezirke stehen entsprechende Steintafeln, als Abgrenzung sind zwei Meter breite, gewundene Wege vorgesehen.

Erst **1869** wurde die **Kapelle** auf dem Burgtorfriedhof eingeweiht, **1892** die im Stil einer Kapelle erbaute **Leichenhalle**. Gleichzeitig lösten Doppelgräber die Gemeinschaftsgrabhügel ab. **1901** wurde der Burgtorfriedhof um das Gelände hinter der **Leichenhalle** erweitert, dem man den „Quartiernamen“ „**Neuer Teil**“ gab. Er wurde als Waldfriedhof geplant, was zur Folge hat, dass es zwischen den Gräbern grö-

ßere Abstände als im alten Teil gab.

Bis zum Ende des letzten Jahrhunderts war der Friedhof mit Gras bewachsen. Der Friedhofsverwalter hatte das Recht, seine Schafe dort weiden zu lassen, weshalb die mit Blumen bepflanzten Grabstätten mit schmiedeeisernen Gittern eingerahmt waren. Bei wohlhabenden Familien waren diese Gitter besonders aufwendig gearbeitet und gestaltet. Nach dem Ende der Beweidung des Friedhofs verloren die Gitter ihren eigentlichen Zweck, wurden aber zunächst trotzdem beibehalten, um der Nachwelt zu dokumentieren, wie wohlhabend man war, und dass man sich eine individuell gestaltete Grabstätte leisten konnte.

Auf dem Burgtorfriedhof sind mehr als **100 prominente Bürgerinnen und Bürger** der Hansestadt Lübeck bestattet bzw. beigesetzt. Dazu zählen u. a. **18 Mitglieder** der **Familie Mann**, der berühmte Literaturnobelpreisträger Thomas Mann



jedoch nicht. Viele von Ihnen, wie der **Literat Emanuel Geibel (1815 – 1884)**, der **Schauspieler Günther Lüders**, der **Maler Julius Milde**, die Frauenrechtlerin und Schriftstellerin **Ida Boy-Ed (1852 – 1928)**, die **Unternehmerpersönlichkeit Emil Possehl**, der **Wasserbauingenieur Peter Rehder** und die **Industriellenfamilie Dräger** haben die Bedeutung und Entwicklung der Hansestadt Lübeck nicht unerheblich gefördert und sind bundes- oder sogar weltweit bekannt. Deshalb verzeichnet der Burgtorfriedhof mit **14 Ehregrabstätten** auch die meisten Ehregräber aller Lübecker Friedhöfe.

Der Burgtorfriedhof mit seinem erlesenen, teilweise mehr als **150 Jahre** alten Baumbestand von u. a. Platanen, Blutbuchen, Lärchen und Eichen besticht durch seinen parkähnlichen Charakter. Eigentlich rechtwinklig gegliedert, wird er auch von einigen jener geschlängelten Wege durchzogen, die man sonst in englischen Landschaftsgärten findet.

Eine weitere Besonderheit des Burgtorfriedhofs sind die **über 100**, teilweise luxuriös gestalteten **Mausoleen** bzw. Familiengruften und klassizistischen Grabdenkmäler. Bestimmte Friedhöfe in Lübeck sind typisch für bestimmte Berufsgruppen. So ist der Burgtorfriedhof die letzte Ruhestätte der **Schuhmachergesellen** und der **Stecknitzfahrer**. Auf dem Burgtorfriedhof gibt es nur Wahlgrabstätten, also keine Reihengrabstätten. Es gibt jedoch **vier Kriegsgräber** auf dem Burgtorfriedhof. Vom Nebeneingang am Sandberg blickt man auf den gegenüberliegenden Eingang zum Ehrenfriedhof.





## Adresse des Friedhofs

Waldhusener Weg 2, 23569 Lübeck

## Öffnungszeiten

Bitte informieren Sie sich auf Seite 10.

## Verkehrsanbindung

Bus Linien 31, 39  
Haltestelle Friedhof Waldhusen

## Trauerfeiern (nach Absprache)

Mo. bis Fr. 10.00 Uhr; 11.00 Uhr;  
12.15 Uhr; 13.15 Uhr; 14.15 Uhr; 15.15 Uhr\*  
Sa. ab 11.00 Uhr

\* wegen Dunkelheit nicht zwischen November und Februar

## Bürozeiten / Kontakt

Mo. und Do. 13.00 Uhr - 15.00 Uhr  
Mi. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Telefon 04 51 / 122 67 82  
E-Mail [friedhoefe@luebeck.de](mailto:friedhoefe@luebeck.de)

Außerhalb dieser Zeiten und alternativ wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung.

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 11.

## Friedhofsträger

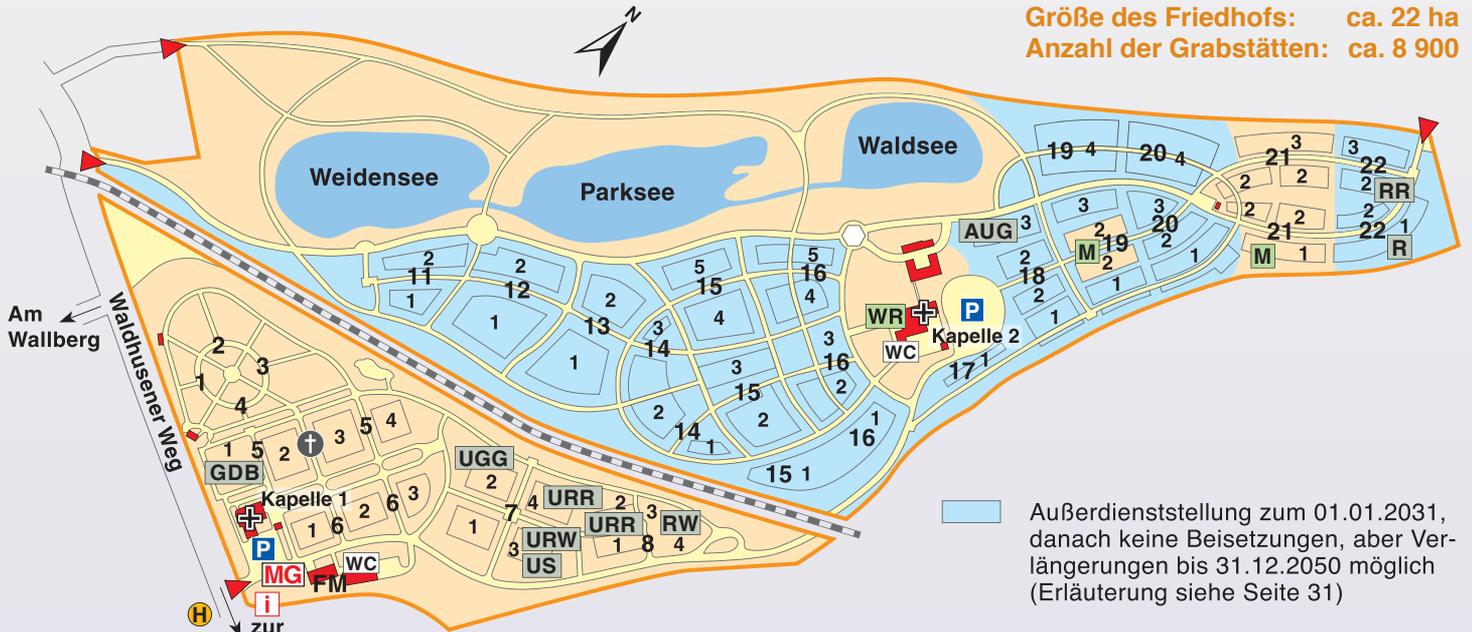
Hansestadt Lübeck

## Friedhofsbroschüre

Lesen Sie unsere Broschüre über den Friedhof Waldhusen (2,- ).

# Friedhof Waldhusen

Größe des Friedhofs: ca. 22 ha  
Anzahl der Grabstätten: ca. 8 900



■ Außerdienststellung zum 01.01.2031, danach keine Beisetzungen, aber Verlängerungen bis 31.12.2050 möglich (Erläuterung siehe Seite 31)

- ⊕ Kapelle
- ▲ Eingang
- FM Friedhofsmeisterei
- i Information
- † Kriegsgräberanlage
- MG Mustergräber

- GDB Garten der Besinnung
- AUG Anonyme Urnengräber
- M Gräber für Muslime
- WR Waschraum für Muslime
- R Reihengräber
- RR Rasenreihengräber
- RW Rasenwahlgräber

- US Urnenstelengräber
- UGG Urnengemeinschaftsgräber
- URR Urnenrasenreihengräber
- URW Urnenrasenwahlgräber
- ⬡ Schutzhütte
- WC Toilette
- P Parkplatz
- H Haltestelle

Um die Jahrhundertwende wurde durch das Voranschreiten der industriellen Entwicklung mit dem Bau des **Hochofenwerkes 1905** der Stadtteil Kücknitz immer größer. Und so wuchs auch der Wunsch der Einwohner von Kücknitz nach einem eigenen Friedhof. Dem stand nichts mehr entgegen, als **1909** der **Hofbesitzer Wilhelm Eggers** aus Dänischburg der Gemeinde das Grundstück einer ehemaligen **Kiesgrube** im Stadtteil Kücknitz am Rande des Waldhusener Forstes schenkte. Übrigens kann man auf dem Waldhusener Friedhof noch heute die alten Geländeformen der **Kiesgrube** erkennen.

**Erwin Barth**, der spätere Professor für Gartenkunst in Berlin, der auch den Vorwerker Friedhof plante, verwandelte diese Sandwüste in die heutige Parklandschaft und damit, wie einige Kenner behaupten, in einen der schönsten Friedhöfe Norddeutschlands. **Barth** plante den Friedhof als Waldfriedhof mit einem Achsenkreuz und zwei umlaufenden Rundwegen. Allein **2,5 ha** des Waldhusener Friedhofs bestehen aus Wasserfläche; darunter befinden sich drei Naturteiche. Die **Feierhalle** liegt im Südwesten des Achsenkreuzes.

**1909** wurde der Waldhusener Friedhof als „Friedhof zu Kücknitz“ eingeweiht, am **03.12.1909** wurde erstmals bestattet. Der Waldhusener Friedhof, mit seinen zu Beginn **1 300 Gräbern**, stand zunächst unter der Verwaltung der Landgemeinden Ivendorf, Pöppendorf, Dummersdorf, Siems und Kücknitz (heute alles Stadtbezirke der Hansestadt Lübeck), ehe er am **01.06.1929** von der Friedhofsverwal-

tung der Hansestadt Lübeck übernommen wurde. Um die zahlreichen **Kriegstoten** beerdigen zu können, wurde der Friedhof in den Jahren **1945 – 1946** vergrößert. In diesem neuen Teil befinden sich auch die **172 Kriegsgräber**, in denen u. a. Verstorbene aus dem **Flüchtlingslager** Pöppendorf, die an den Strapazen der Flucht gestorben waren, bestattet wurden.

Bis zum Jahre **1950** fanden Trauerfeiern in einer kleinen **Feierhalle**, die heute als Geräteschuppen dient, oder in der **St. Johannes-Kirche** in Kücknitz statt, da der Friedhof über keine eigene Kapelle verfügte. Am **26.11.1950** wurde die **Kapelle 1** mit **Leichenhalle** eingeweiht. Aus statischen Gründen wurde der **Glockenturm** neben der **Kapelle** errichtet. Ein großes **Holzkreuz** als Mahnmal für die Opfer des **2. Weltkrieges** befindet sich in der Nähe der **Kapelle**.

**1951** wurde der Friedhof zum zweiten Mal, diesmal bis zum Bahngleis der Linie Lübeck – Travemünde, vergrößert. Das Meisterbüro wurde **1953** errichtet, der **Glockenturm** neben der **Kapelle 1956**.

Da der Stadtteil Kücknitz durch den neuen Ortsteil „Roter Hahn“ erheblich angewachsen war, wurde der Friedhof **1959** ein weiteres Mal, diesmal über die Bahnstrecke hinweg, um die Flächen des **1949** aufgelösten Stadtgutes Kücknitz erweitert. Um diesen Erweiterungen Rechnung zu tragen, wurde **1963** die **Kapelle 2** mit eigener **Leichenhalle** errichtet und eingeweiht.

Der neue „**Garten der Besinnung**“ und die neuen Urnenrasengräber auf dem Friedhof Waldhusen wurden im **Juni 2012** fertig gestellt, die Rasenwahlgräber im **Mai 2018**.



## Besondere Grabarten

Der Friedhof Waldhusen bietet neben dem Vorwerker Friedhof die meisten Arten unterschiedlicher Grabstätten an. Auf dem Friedhof Waldhusen gibt es ebenso wie auf dem Vorwerker Friedhof mehrere Möglichkeiten, einen Verstorbenen in einer Grabstätte beisetzen zu lassen, ohne sich später um die Grabpflege kümmern zu müssen. (siehe auch „Grabarten“ ab Seite 22)

Im Bereich der Grabstätten für Särge sind dies die Rasenwahl- und Rasenreihengräber, im Bereich der Urnengräber sind dies abgedeckte Urnengräber, bepflanzte Urnengräber, Urnenstelengräber, Urnengemeinschaftsgrabstätten, Urnenrasengrabstätten und schließlich namenlose Grabstätten. **Wie der Name schon sagt, kennen die Hinterbliebenen die genaue Lage der beigesetzten Urne nicht.** Sie können jedoch auf dem namenlosen Grabfeld in extra angelegten großen Schalen Blumen und Gestecke für die Verstorbenen ablegen. Eine spätere Umbettung von Urnen aus dem namenlosen Grabfeld in ein anderes Grab ist praktisch ausgeschlossen. Dies sollten die Hinterbliebenen, die sich für eine derartige Grabstätte entscheiden, genau bedenken. **Wer als Hinterbliebener mit der namenlosen (anonymen) Grabstätte nicht zurecht kommt bzw. fürchtet, damit Probleme zu bekommen, sollte auf jeden Fall die Wahl einer der anderen, zuvor genannten, pflegefreien Grabstätten in Betracht ziehen.**

## Lübeck'te İslami Definler

### Waldhusen'daki İslami bölümde

Lübeck-Kücknitz'de  
Waldhusener Weg 2  
23569 Lübeck  
Otobüs hattı 31: Durak:  
Friedhof Waldhusen

### ve mezarlıkların teki mezarlarında

Vorwerk  
Burgtor  
(yıkama yeri yoktur)

Lübeck'te aşağı yukarı 10 000 Müslüman yaşamakta. 1997 'de İslami bir mezarlık bölümü oluşturma amaçlı ilk defa bir girişimde bulunuldu. Çoğu burada senelerdir ikamet etmekte ve çalışmakta. Aileler buraya yerleşmiş durumda ve vefat eden aile bireylerini yakınlarında defnetmeği ve mezarlarını ziyaret edebilmeği istemektedir.

Hansestadt Lübeck'in Yeşil Kent ve Mezarlıklar Departmanı farklı İslami grupların temsilcileri ile aralıksız yaptığı görüşmeler çerçevesinde İslami definleri hazırladı. Şuana kadar olduğu gibi İslami kurallara uygun definler yapılabilecek.

## Sadece Müslümanlara ait mezarlık bölümü

Waldhusen mezarlığında 21-1 numaralı mezarlık bölümü sadece İslami definlere ayrılmıştır. Burada İslami inancı olan herkeze göre definler yapılabilir. Vefat eden Müslümanlar, Lübeck'te ikamet etmemiş olsalar dahi, burada defnedilebilirler.

## Mekke istikametine doğru

Mezarların tam olarak Mekke istikametine bakmaları bir mesaha mühendisinin görevlendirilmesi ile sağlanır. Ayrıca cenazelerin tabutlarının başında dualar okunabileceği yönü Mekke'ye doğru olan bir taş masa (musalla taşı) da bulunmaktadır.

## Törensel yıkama işleri

Küçük kilise 2'nin ek bir bölümünde gereken sıhhi tesisatları bulunan (yıkama odası, el ve ayak yıkama lavabosu) törensel yıkamaları sağlayan ayrı bir oda yapılmıştır.

## Ebedi istirahat

İslami kuralların gerektirdiği ebedi istirahat 20 yıllık bir istirahat süresinden sonra devamlı uzatılabilecek seçme mezarların verilmesi ile sağlanır.

## Kefen bezi ile defnedilme

İslami defin genellikle kefen bezi ile gerçekleşmekte. 04.02.2005 tarihli Schleswig-Holstein Defin Kanununa göre Müslümanların kefen bezi ile ve tabutsuz defnedilebilmeleleri mümkündür. Bu sadece Waldhusen mezarlığının İslami mezar bölümü için değil, ayrıca Vorwerk ve Burgtor mezarlıkları için de geçerlidir.

Kefen bezi ile defin tabutla defin aksine cenazenin yakınları tarafından gerçekleştirilir. Mezarlık sadece vefat edenin gömüleceği kabri kazar ve cenazenin yakınları tarafından içine koyulacağı tahta çerçeveyi sağlar. Aile yakınları cenaze töreni yapmak isterlerse hijyenik nedenlerden dolayı defin kuruluşundan en azından bir yarı tabut kiralamaları gerekir.

Aile yakınları cenazeyi kendileri kabre kadar taşımak, kabre indirmek, kabrin dibine orada hazırlanmış tahta çerçevenin içine yerleştirmek ve sonra da bu tahta çerçeveyi cenazenin üzerine toprak gelmemesi için mezarlığın sağladığı tahtalarla örtmek durumundadırlar. Arkasından kabir mezarlığın görevlileri tarafından kapatılır. Eğer aile yakınları isterlerse ve mezarlığa zamanında önceden bildirmiş iseler, kabri kendileri de kapatabilirler.

## Bilgiler ve defin için başvurulardan sorumlu

Hansestadt Lübeck,  
Yeşil Kent ve Mezarlıklar Departmanı  
**Telefon 04 51 / 1 22 67 39**  
[www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)

Yıkama odasının kullanımı için başvuru yukarıda verilen telefon numarasını arayarak yönetmeliğe yapılacak vefat bildirisi ile birlikte yapılır.



# Friedhof St. Jürgen



## Adresse des Friedhofs

Ratzeburger Allee 23, 23564 Lübeck

## Öffnungszeiten

Bitte informieren Sie sich auf Seite 10.

## Verkehrsanbindung

Bus Linien 1, 4, 6, 9, 17

Haltestelle Wasserkunst

## Trauerfeiern

nach Absprache mit der Kirchengemeinde und der Friedhofsverwaltung

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 11.

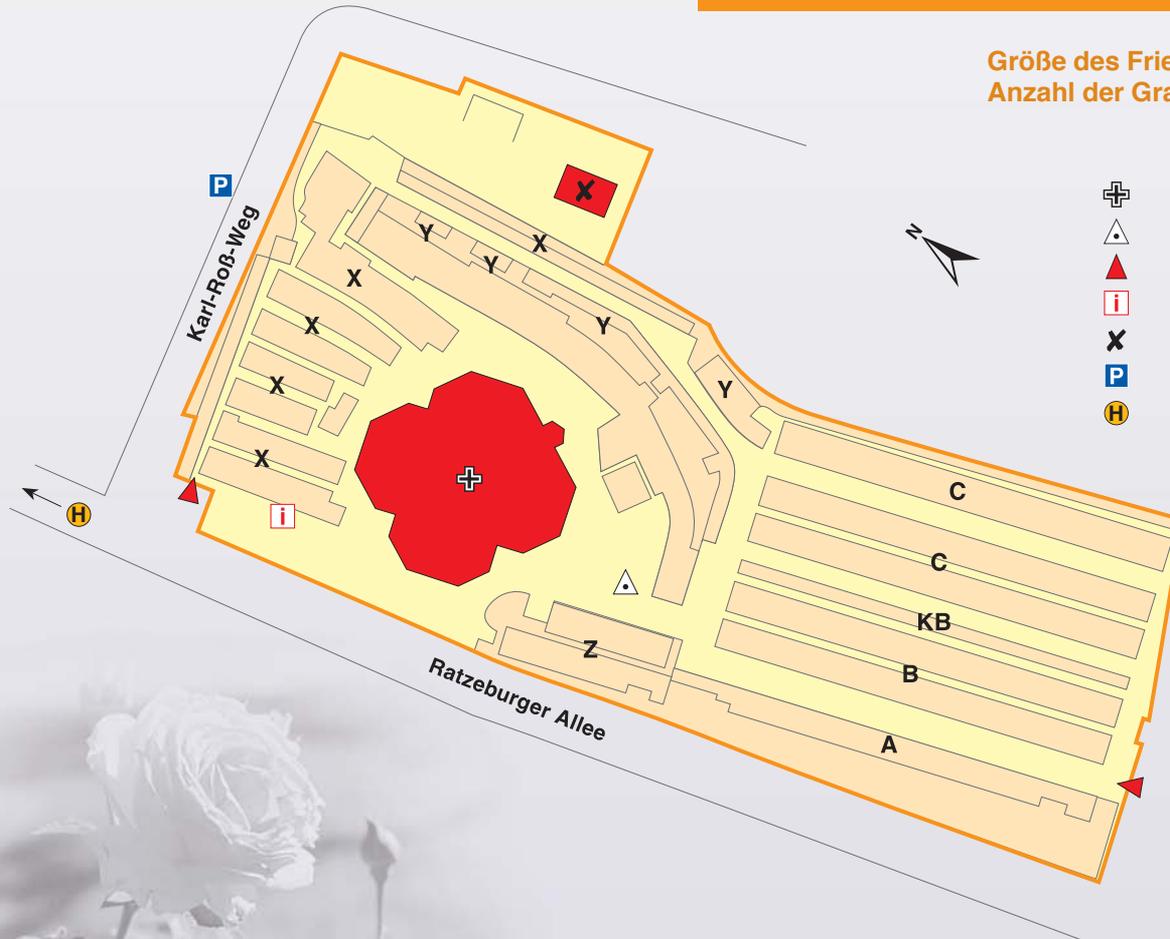
## Friedhofsträger

Hansestadt Lübeck



# Friedhof St. Jürgen

Größe des Friedhofs: ca. 0,2 ha  
Anzahl der Grabstätten: 389



-  St. Jürgen-Kapelle
-  Glockenturm
-  Eingang
-  Information
-  Geräteschuppen
-  Parkplatz
-  Haltestelle

# Friedhof St. Jürgen

Mitte des **13. Jahrhunderts**, gegen **1240**, wurde vor dem **Mühlentor** ein Krankenhaus zur Pflege und Unterbringung der **Leprakranken** erbaut. **Siechenhäuser** für **Leprakranke** waren dem Schutzpatron der Leprakranken, dem **Heiligen Georg** (niederdeutsch St. Jürgen) gewidmet. Gut ein Jahrhundert später, **1341**, errichtete man die erste **St. Jürgen-Kapelle**. Ihr Grundriss war rechteckig mit abgetrepptem Westgiebel und einfachem Chor. Nach und nach wurde die Ausstattung der Kapelle immer aufwendiger. **1493** wurde ein bleigedeckter Dachreiter mit vergoldetem Knauf aufgesetzt. Der Maler und Bildschnitzer **Henning van der Heide** schuf **1504** die **St. Jürgen-Gruppe**, die heute im **St. Annen-Museum** ausgestellt ist.

Als **1534** die Soldaten des **dänischen Herzogs Christian Lübeck** bedrohten, riss man die **St. Jürgen-Kapelle** das erste Mal ab, um den Truppen die Belagerung zu erschweren. Das Inventar der Kapelle wurde in Lübeck in Sicherheit gebracht. Nachdem die Gefahr vorüber war, erbaute man **1540** an derselben Stelle eine neue Kapelle. In der Folge wurde die Kapelle wegen der Erweiterung der Stadtbefestigung noch ein weiteres Mal abgerissen und der Friedhof verlegt.

Im Jahre **1645** wurden eine neue **St. Jürgen-Kapelle** und der Friedhof an der Ratzeburger Allee errichtet. Die Einweihung fand am **31.08.1646** statt. Zeitgleich konnten ein neues **Siechenhaus** und ein **Leichenhaus** der Bestimmung übergeben werden. Die vom **Stadtbaumeister Andreas Jaeger**

errichtete Backsteinkapelle besteht aus einem kreuzförmigen Backsteinzentralbau mit quadratischem Mitteljoch, vier Seitenjochen und verfügt über einen frei stehenden, hölzernen **Glockenturm**. Die Innenausstattung der Kapelle ist einfach. Die Platte für den Altar wurde aus einem alten Grabstein von **1391** gefertigt. Eine kleine geschnitzte Kreuzigungsgruppe stammt aus der Zeit um **ca. 1500**. Die **336 kg** schwere Glocke wurde **1548** vom **Glockengießer Kersten Middeldorp** gegossen. Sie wird noch heute von Hand „gezogen“.

**1795** wurde das erste Gräberbuch zur Regelung der Grabrechte angelegt. Der nördliche Teil ist der ältere Teil des **St. Jürgen-Friedhofs**. Dort findet man mehrere große klassizistische Grabmale. Der dänische neoklassizistische Architekt und Raumausstatter **Joseph Christian Lillie**, der **1804** Direktor und Professor für Architektur, Perspektive und Geometrie an der „**Freien Zeichenschule**“ **Lübeck** wurde, gilt als ihr vermutlicher Schöpfer. Ein Grabmal wurde für den Kaufmann und Senator **Hermann Haartmann († 1807)** gefertigt, der das **Sommerhaus von Lillie** erbaute, in dem sich das heutige Standesamt befindet. Ein weiteres Grabmal wurde für den russisch-kaiserlichen Etatrat und Generalkonsul **Alexis von Saposchnikoff († 1810)** errichtet und ein drittes für **Marc André Souchay († 1814)**. Lillie selbst verstarb **1827** in Lübeck und wurde auch auf dem St. Jürgen-Friedhof bestattet. Sein Grab befindet sich hinter der Kapelle und wird heute von der **Familie Kunkel** genutzt.

# Bestattungsvorbereitungen

- |  |   |
|--|---|
| <b>1.1</b> Todesfall in der Wohnung  | ▶ Arzt verständigen und weitere Angehörige benachrichtigen, die helfen können   |
| <b>1.2</b> Todesfall im Krankenhaus/Pflegeheim   | ▶ Vorsprache in der Verwaltung des Krankenhauses bzw. Pflegeheimes  |
| <b>2.</b> Bestattungsunternehmen auswählen   | ▶ Bestatter aufsuchen oder Hausbesuch vereinbaren<br>▶ Überführung der verstorbenen Person beauftragen  |
| <b>3.</b> Erledigung aller Formalitäten, Abklärung der wichtigsten Punkte gemeinsam mit dem Bestattungsunternehmen | ▶ Beantragen der Sterbeurkunde bei dem jeweiligen Standesamt<br>▶ Bestattungsform bestimmen (Erd- oder Feuerbestattung)<br>▶ Aussuchen des Sarges und der Ausstattung, ggf. Urnenauswahl<br>▶ Sterbekleid oder Privatkleidung (Kleid, Anzug) für die verstorbene Person auswählen<br>▶ Zeitpunkt und Art der Trauerfeier (weltlich oder kirchlich) festlegen<br>▶ Terminfestlegung der Bestattung oder Beisetzung<br>▶ Zeitfestlegung einer gewünschten Aufbahrung der verstorbenen Person<br>▶ Terminfestlegung für den Besuch von TrauerrednerIn oder PfarrerIn<br>▶ Festlegung der musikalischen Umrahmung der Trauerfeier<br>▶ Ausarbeitung und Anfertigung der Trauerdrucksachen (Anzeige, Karte, Trauerbild) (Anzeigenschluss der Tageszeitung beachten!) |
| <b>4.</b> Friedhofsverwaltung  | ▶ Bestattungsauftrag stellen für eine Erdbestattung oder eine Urnenbeisetzung<br>▶ Grabart bestimmen und Lage auf dem Friedhof festlegen bzw. bestehendes Grab verlängern<br>▶ Absprache über eine mögliche Aufbahrung in der Aussegnungshalle<br>▶ Trauerfeier terminieren und Festlegung des Bestattungs- bzw. Beisetzungstermines<br>▶ Bestattungsordner, Sargträger, Organisten bestellen   |
| <b>5.</b> TrauerrednerIn/PfarrerIn   | ▶ Abstimmung der Traueransprache bzw. des Trauergottesdienstes  |
| <b>6.</b> Blumengeschäft bzw. Gärtnerei  | ▶ Kranz- und Blumenbestellung, Sarg-/Urnengesteck absprechen<br>▶ Trauerfeier ausschmücken  |
| <b>7.</b> Steinmetzbetrieb   | ▶ vorhandenen Grabstein und Randeinfassung abbauen und später wieder errichten lassen<br>▶ Nachbeschriftung des Grabsteines in Auftrag geben  |
| <b>8.</b> Betreuung der Trauergäste  | ▶ Bestellung des Trauerkaffees, Übernachtung für auswärtige Trauergäste organisieren  |
| <b>9.</b> Nachbereitung der Bestattung   | ▶ Entgegennahme der Kondolenzliste und Fotos der Trauerfeier<br>▶ Danksagungen formulieren (Anzeige, Karte)   |

**Dieser Ablaufplan stellt lediglich eine Orientierungshilfe dar und ist keinesfalls als einzige Möglichkeit anzusehen.**



## Adresse des Friedhofs

Sandberg, 23568 Lübeck

## Öffnungszeiten

Bitte informieren Sie sich auf Seite 10.

## Verkehrsanbindung

Bus

Linien 8, 12, 15, 32

Haltestelle

Ehrenfriedhof bzw. Burgtorfriedhof

## Adresse der Friedhofsverwaltung

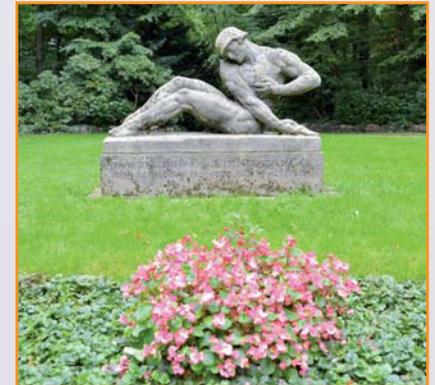
Bitte informieren Sie sich auf Seite 11.

## Friedhofsträger

Hansestadt Lübeck

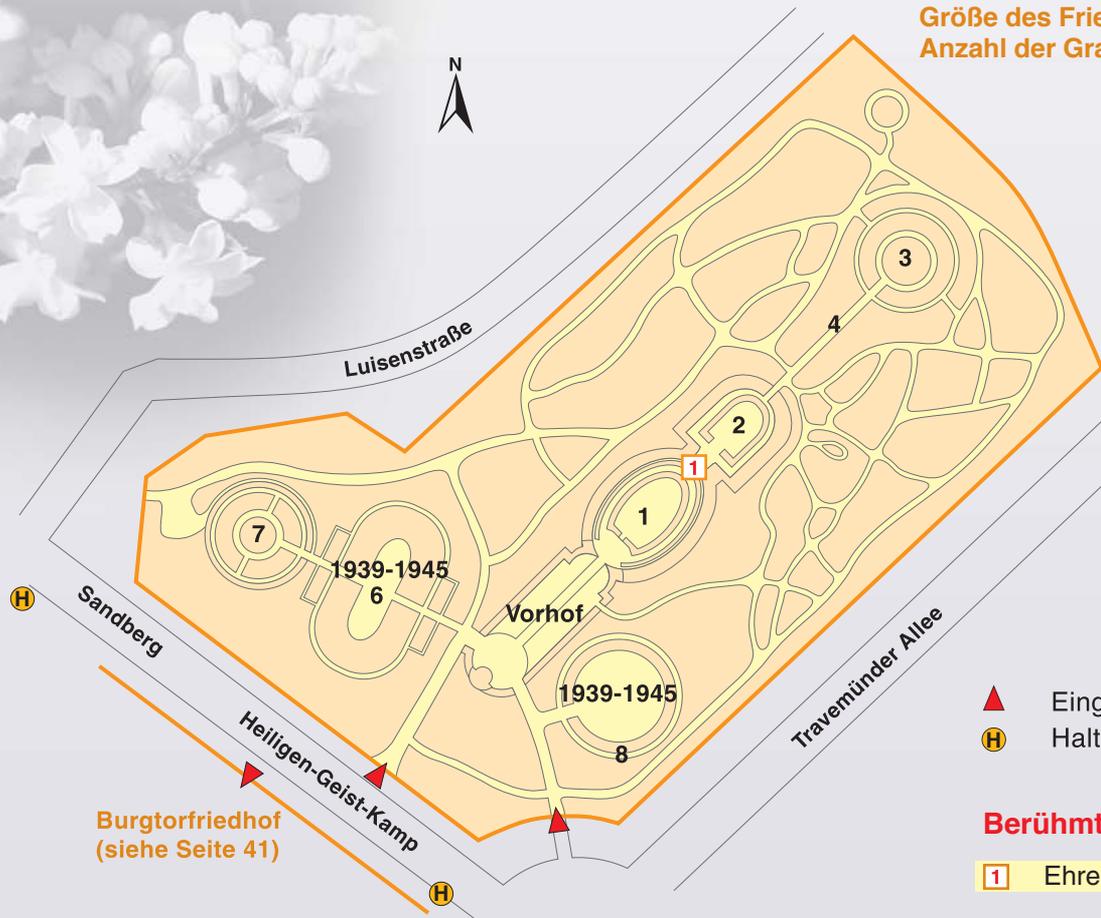
## Friedhofsbroschüre

Lesen Sie unsere Broschüre über den Ehrenfriedhof (2,- ).



# Ehrenfriedhof

Größe des Friedhofs: ca. 5 ha  
Anzahl der Grabstätten: 1 809



Burgtorfriedhof  
(siehe Seite 41)

- ▲ Eingang
- Ⓜ Haltestelle

**Berühmte Grabstätte**

**1** Ehrengrabstätte Maasz

# Ehrenfriedhof

Der Ehrenfriedhof befindet sich auf einem von Buchen bewaldeten Grundstück an der Travemünder Allee und dem Sandberg, wo sich auch der Eingang befindet. Vom Eingang am Sandberg blickt man auf den gegenüberliegenden Nebeneingang des Burgtorfriedhofs.

Entworfen wurde der Ehrenfriedhof durch den städtischen **Gartenarchitekten Harry Maasz**, der sich selbst einmal als „Gartenkünstler“ bezeichnete. Der Ehrenfriedhof ist die größte durch **Maasz** geschaffene öffentliche Anlage in der Stadt, in mitten derer er selbst auch seine letzte Ruhestätte gefunden hat. **1914** wurde der Ehrenfriedhof erstmals von **Maasz** geplant, der dann **1915** seine Planung flächenmäßig ausdehnen musste.

Für die **Gedächtnistafeln** war ein weites, ovales Rasenfeld im Zentrum einer größeren Anlage vorgesehen. Die einzelnen Felder bzw. Plätze des Ehrenfriedhofs liegen wegen des Gefälles der Sandbergkoppel auf unterschiedlichem Niveau. Dadurch entsteht eine natürliche Abtreppe mit dem „**Sterbenden Krieger**“, einer Plastik von **Fritz Behn** im Vordergrund, und der Treppe zum zentralen, ovalen Feld im Hintergrund. Die ganze Anlage ist in lichten Wald eingebettet, in dem weitere Gedenksteine aufgestellt wurden. Die drei ersten Felder wurden **1915** errichtet und eingeweiht. Bereits **1917** wurden sie um die von **Maasz** als „Gasse“ und „Rundplatz“ bezeichneten Bereiche vergrößert.

**1924** schuf **Richard Kuöhl** im Auftrag des Bauamtes Lübeck aus Muschelkalk die **vier Meter** hohe Statue „**Helm ab zum Gebet**“. Ihre kegelförmige Gestalt fügt sich hervorragend in die Baumlandschaft ein. Sie steht in einem Halbkreis, an deren Mauern für jedes Kriegsjahr eine Tafel eingelassen ist. Die Einsatzorte des Regiments sind auf den Tafeln dokumentiert.



Auf dem Ehrenfriedhof werden als einzigem der fünf städtischen Friedhöfe keine Bestattungen mehr vorgenommen. Er dient als reine Gedenkstätte und Mahnmal an die Opfer **beider Weltkriege** aus Lübeck und Hamburg und ist komplett mit Soldatengräbern und Ehrenmalen belegt. Da es sich bei diesen Gräbern ausschließlich um Kriegsgräber im Sinne des Gräbergesetzes handelt, laufen die Nutzungsrechte nicht ab, und die Gräber werden unbegrenzt von der Hansestadt Lübeck gepflegt.

Die auf dem Ehrenfriedhof errichteten Grab- und Gedenksteine erinnern an Soldaten und Zivilisten, die Opfer der **beiden Weltkriege** wurden. Auch für den Journalisten, führenden Sozialdemokraten und von den Nationalsozialisten getöteten Widerstandskämpfer **Dr. Julius Leber** wurde an hervorragender Stelle ein Gedenkstein gewidmet.

Außerdem befinden sich auf dem Ehrenfriedhof das „**Grab des unbekanntem Soldaten**“ und die Gräber der „**Opfer der Bombennacht Palmarum**“ 1942.

Der auf dem Ehrenfriedhof bestatteten Opfer gedenken jedes Jahr am **Volkstrauertag** die Hinterbliebenen sowie u. a. Vertreter des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge und Abgesandte der Hansestadt Lübeck und der politischen Parteien.



# Hinweise für Trauernde

## **Nehmen Sie Hilfe an**

Wenn Ihnen jemand seine Hilfe anbietet, nehmen Sie sie ruhig an und erlauben Sie so, Ihnen Mitgefühl entgegenzubringen.

## **Vergessen Sie Ihre Gesundheit nicht**

Trauer ist kräftezehrend. Achten Sie daher auf regelmäßiges Essen und Trinken und gönnen Sie sich genügend Ruhe.

## **Entscheiden Sie nicht vorschnell**

Viele Menschen haben z. B. den Entschluss, persönliche Gegenstände von verstorbenen Personen möglichst schnell aus dem Haus zu schaffen, später bereut, weil so wertvolle Erinnerungen unwiederbringlich genommen wurden.

## **Seien Sie geduldig**

Es gibt keine Vorschrift, wann die Zeit des Trauerns beendet sein muss. Auch wenn Sie noch nach Jahren (z. B. am Geburtstag einer verstorbenen Person) von Trauer ergriffen werden, ist das keinesfalls „unnormale“, sondern ein ganz natürlicher Vorgang.

## **Üben Sie Nachsicht**

Seien Sie nicht nur geduldig gegenüber sich selbst, sondern auch gegenüber Ihren Mitmenschen: Wenn diese sich Ihnen gegenüber zurückziehen scheinen, ist das häufig ein Zeichen von Hilflosigkeit; und wenn jemand etwas Verkehrtes zu Ihnen sagt, geschieht dies meist aus Ratlosigkeit und nicht in böser Absicht.

## **Vorsicht vor Medikamenten und Alkohol**

Drogen können vorübergehend von Trauer ablenken und so für eine kurze Zeit helfen. Aber sie machen schnell abhängig und ziehen letztlich den Prozess der Trauer nur unnötig in die Länge.

Medikamente sollten nur unter ärztlicher Aufsicht eingesetzt werden!

## **Suchen Sie Kontakte**

Auch wenn viele Menschen in der ersten Zeit der Trauer lieber alleine sein möchten, um ihre Gefühle ausleben zu können, ist es ratsam, sich nicht in Einsamkeit zu flüchten, sondern Kontakte zu suchen. Gespräche mit anderen Betroffenen, mit Freunden und Bekannten oder mit einem Seelsorger können Ihnen helfen zu merken, dass Sie mit Ihren Sorgen und Gefühlen nicht alleine dastehen.

# Hinweise für Tröstende

## **Seien Sie da**

Den meisten Menschen fehlt die Erfahrung im Umgang mit Trauernden: Aus der Angst, nicht richtig helfen zu können, ziehen sie sich zurück um zu warten, bis sich der Trauernde „wieder gefangen hat“. Für einen Trauernden ist es jedoch nicht wichtig, wie „professionell“ ein Trost ist – was zählt, ist sich in der Trauer nicht allein gelassen zu fühlen.

## **Hören Sie zu**

Wer trauert, ist in einer neuen, ungewohnten Situation mit neuen, ungewohnten Gefühlen. Da hilft es, reden zu können und jemanden zu haben, der einfach da ist und zuhört. Aber lassen Sie den Trauernden entscheiden, wann, worüber und ob er sprechen möchte.

## **Lassen Sie Gefühle zu**

Wenn ein Trauernder weint, lassen Sie ihn weinen und wenn Ihnen selbst danach ist zu weinen, weinen Sie mit. Gefühle zu unterdrücken, um es dem anderen nicht so schwer zu machen, lässt Sie unbeteiligt erscheinen.

## **Üben Sie Nachsicht**

Wer trauert, denkt und fühlt anders als Sie es kennen oder erwarten mögen. In der Trauer kann Zorn auf alles und jeden entstehen – auch auf Sie! Seien Sie darauf gefasst und bedenken Sie, dass Sie selbst in einer Trauersituation vielleicht genauso reagieren.

## **Widersprechen Sie nicht**

Oft machen sich Trauernde Vorwürfe, fühlen sich für den Tod des Verstorbenen verantwortlich; dies ist ein wichtiger Schritt im Trauerprozess. Sagen Sie dann nicht pauschal „das stimmt nicht“, sondern versuchen Sie klarzumachen, dass selbst bei aller Liebe niemand Macht über Tod und Leben eines anderen hat. Und sollte wirklich etwas versäumt worden sein, machen Sie deutlich, dass dies nicht in böser Absicht geschah.

## **Helfen Sie langfristig**

Ihre Hilfe ist nicht nur unmittelbar nach der Beerdigung gefragt, sondern auch später – zum Beispiel am Geburtstag des Verstorbenen.

## **Begreifen Sie Trauer als einzigartig**

Wenn Sie eigene Trauererfahrungen haben, sprechen Sie darüber. Aber sagen Sie nicht „ich weiß, was Du jetzt fühlst“ – das löst eher Abwehr aus, als dass es hilft. Es ist nicht ratsam, erfolgreiche Trauerstrategien auf einen Trauernden zu übertragen: Jeder Trauernde befindet sich in einer einzigartigen Situation und sucht eine einzigartige Lösung.

## **Spielen Sie den Tod nicht herab**

Einen „schönen“ oder „leichten“ Tod gibt es nicht! Dem Tod eines geliebten Menschen Positives abgewinnen zu versuchen, wird kaum als Hilfe empfunden werden.



# Ev.-Luth. Friedhof St. Andreas (Schlutup)



## Adresse des Friedhofs

Wesloer Straße 50 - 52, 23568 Lübeck-Schlutup

## Öffnungszeiten

je nach Jahreszeit von 07.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

## Verkehrsanbindung

Bus	Linie 11
Haltestelle	Brinkweg

## Pastor

Herr K. Schäfer

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas Schlutup

Am Müllerberg 12, 23568 Lübeck

## Ansprechpartnerin

Frau S. Tepelmann

Telefon 04 51 / 69 08 27

Fax 04 51 / 479 22 698

E-Mail [friedhofsamt@fischerkirche.de](mailto:friedhofsamt@fischerkirche.de)

## Sprechzeiten

Mo., Mi., Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Di. 08.00 Uhr - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

## Verkehrsanbindung

Bus Linie 12

Linien-Taxi Linie 12

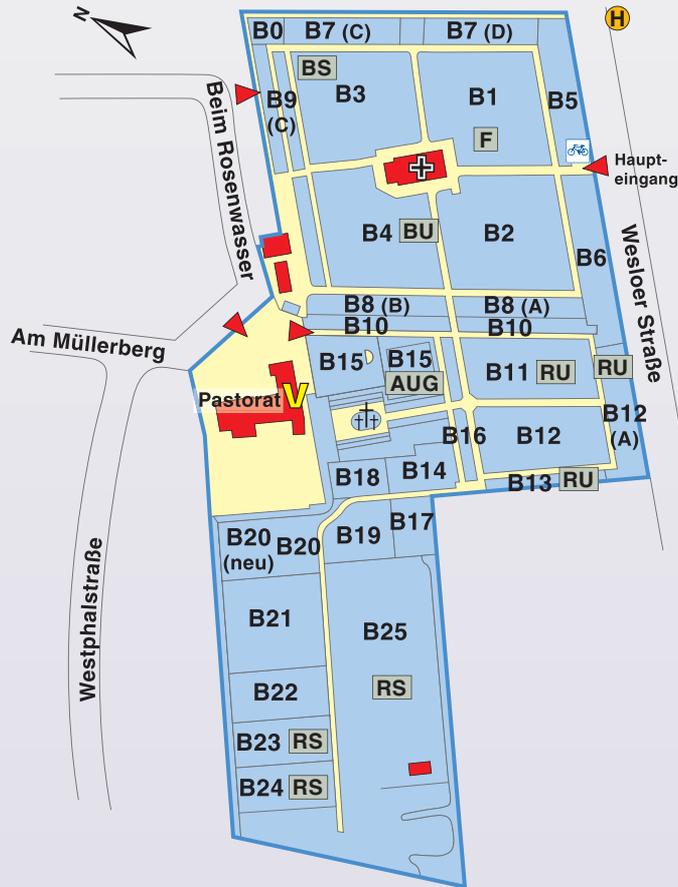
Haltestelle Beim Meilenstein

## Friedhofsträger

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas Schlutup

# Ev.-Luth. Friedhof St. Andreas (Schlutup)

Größe des Friedhofs: ca. 2 ha  
Anzahl der Grabstätten: ca. 2 000



- |     |                             |    |                             |
|-----|-----------------------------|----|-----------------------------|
| +   | Kapelle                     | BS | Bodendeckergräber für Särge |
| ▲   | Eingang                     | F  | Fischergräber               |
| V   | Friedhofsverwaltung         | RS | Rasengräber Särge           |
| ††  | Ehrenhain                   | RU | Rasengräber Urnen           |
| AUG | Urnengrabfeld               | B  | Fahrradabstellplatz         |
| BU  | Bodendeckergräber für Urnen | H  | Haltestelle                 |

Der Friedhof der **St. Andreas-Kirchengemeinde** in Lübeck-Schlutup wurde **1896** als Ersatz für den zu klein gewordenen Friedhof um die **St. Andreas-Kirche** herum in der Westloer Straße 50 - 52 neu angelegt. Seit der Erstbelegung **1896** wurde der Friedhof **1951** und **1953** erweitert und umfasst heute ca. **2 ha** und etwa **2 000 Grabstätten**. Auf **Block 1** befinden sich die ehemaligen Fischergräber, welche ursprünglich als Erb- und Familiengräber vergeben wurden. Ein Ehrenhain (angelegt **1940**) erinnert an die Gefallenen der **beiden Weltkriege**. Heute werden auf dem Schlutuper Friedhof neben Wahlgräbern für Särge und Urnen auch Reihengräber für Särge, Rasengräber für Särge und Urnen, Urnengemeinschaftsgräber, Pflegeleichte Grabstätten mit Bodendecker für Särge und Urnen, sowie die Beisetzung im Urnengrabfeld angeboten.



## Adresse des Friedhofs

Steinrader Weg 12 - 16, 23558 Lübeck

## Öffnungszeiten

Nov. - Feb.	08.00 Uhr - 16.00 Uhr
März - April	08.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mai - Aug.	08.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sep. - Okt.	08.00 Uhr - 18.00 Uhr

## Trauerfeiern

nach Absprache mit der Friedhofsverwaltung

## Adresse der Friedhofsverwaltung

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz**

Steinrader Weg 11a, 23558 Lübeck

Telefon 04 51 / 4 15 57

E-Mail [Friedhofsverwaltung@St-Lorenz-Luebeck.de](mailto:Friedhofsverwaltung@St-Lorenz-Luebeck.de)

## Sprechzeiten

Mo. bis Fr. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Friedhofsträger

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz

Größe des Friedhofs:

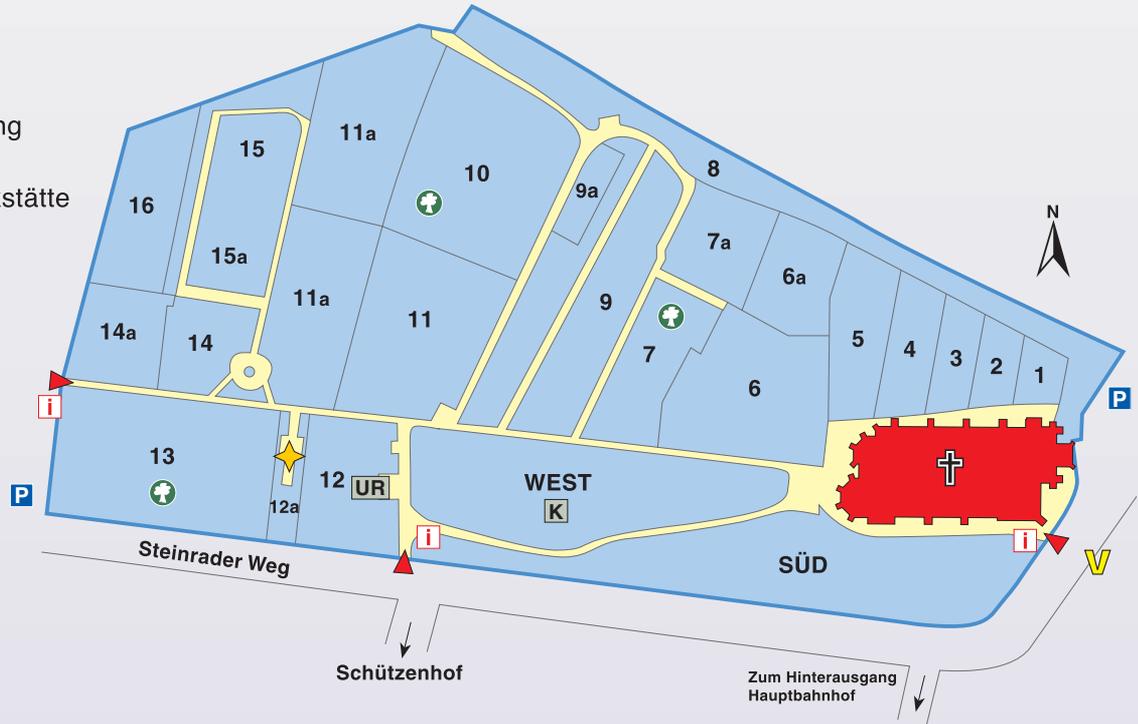
ca. 1,5 ha

Anzahl der Grabstätten:

ca. 1 800

**Bemerkung: Einziger Friedhof in Lübeck mit einer Grab- und Gedenkstätte für Fehlgeburten.**

-  St. Lorenz-Kirche
-  Eingang
-  Friedhofsverwaltung
-  Information
-  Grab- und Gedenkstätte für Fehlgeburten
-  Baumgräber
-  Kindergräber
-  Urnenraum (Glockenturm)
-  Parkplatz



## Verkehrs-anbindung Friedhof & Friedhofsverwaltung

Bus	Linien 3, 7, 9, 12, 17 und 21
Haltestelle	Adlerstraße (5 Min. Fußweg)
Bus	Linien 1 und 10
Haltestelle	Fackenburger Allee (5 Min. Fußweg)
Bus	Linien 1, 3, 7, 9, 10, 12, 17 und 21
Haltestelle	LindenArcaden (5 Min. Fußweg)

Bus	Linien 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 21, 30, 31, 32, 39 und 40
Haltestelle	Lübeck ZOB / Hauptbahnhof

Vom ZOB gehen Sie durch den Hauptbahnhof hindurch zum Hinterausgang. Dieser führt auf den Steinrader Weg und Sie stehen direkt vor der Kirche und dem Friedhof.

Aufgrund der großen Pest von **1597** mussten kurzfristig ca. **7 000 – 8 000 Verstorbene** bestattet werden. Dies entsprach fast einem Drittel der damaligen Lübecker Stadtbevölkerung! Zum Teil ließ man Kranke und Verstorbene sogar auf den Straßen liegen.

Da der St. Gertrud-Friedhof wahrscheinlich zu klein war und auch im Gebiet der schon lange geplanten Erweiterung der Burgtorbefestigung lag, wurde auf dem Knochenhauerwall vor dem Holstentor der St. Lorenz-Friedhof als Armenfriedhof errichtet. Er liegt hinter dem heutigen Hauptbahnhof. Das derzeitige **Küsterhaus** wurde **1597** als **Siechenhaus** zur Unterbringung Pestkranker gebaut.

Am **10.08.1597** konnte endlich der St. Lorenz-Friedhof eingeweiht werden. Er ist damit der älteste noch erhaltene Friedhof Lübecks und gab der damaligen Vorstadt und dem heutigen Stadtteil seinen Namen. Neben der Kirche befindet sich ein steinernes **Pestkreuz**, das Zeugnis von dem damaligen Geschehen ablegt. Es handelt sich um eine der älteren freistehenden Plastiken Lübecks. Als Filiale von St. Petri wurde auf dem St. Lorenz-Friedhof **1661** der Bau einer **einschiffigen Fachwerkkirche** begonnen, die **1669** eingeweiht wurde. Auf dem St. Lorenz-Friedhof beerdigte man einige Jahre nach der Einweihung auch ärmere Bürger der Stadt, da die Begräbnisplätze auf den Kirchhöfen und in den Kirchen der Innenstadt immer knapper und teurer wurden.

Der St. Lorenz-Friedhof gehörte mit zu den Friedhöfen, auf denen man nur ein geringes oder gar kein Entgelt für ein Grab entrichten musste. Erst **Bernhard von Wickede**, Mitglied einer alten Lübecker Adelsfamilie und Sohn des bekannten Bürgermeisters, brach **1786** – in der Zeit der Aufklärung – den Bann der gesellschaftlichen Vorurteile gegen eine Beerdigung auf dem „**cimiterium pauperum**“ (Friedhof der Armen), indem er als erster angesehener Bürger seine verstorbene **Ehefrau Magdalena Augusta Dorothea Vanselow** auf dem St. Lorenz-Friedhof beisetzen und ihr ein klassizistisches Grabmal aus Sandstein in Form eines niedrigen Postamentes, welches noch heute erhalten ist, errichten ließ.

**1789**, im Jahre der französischen Revolution, folgten nun viele Mitglieder der Logen und andere angesehene Bürger dem Beispiel des **Herrn von Wickede**. Aus dieser Zeit stammen auch die noch verhältnismäßig gut erhaltenen klassizistischen Grabmale in Form von Stelen, Tumben, Säulen und Obelisken, die mit aus antiker Tradition stammenden Ewigkeitssymbolen verziert sind, auf dem St. Lorenz-Friedhof. Weitere Grabstätten berühmter Persönlichkeiten auf dem St. Lorenz-Friedhof sind die Gräber des reformierten **Pastors Johann Geibel** (dem Vater des berühmten Dichters), der **Familie Niederegger**, von **Karl Martin Schetelig**, dem Wegbereiter der modernen Industrie sowie Gruften weiterer bedeutender Lübecker Familien.

Die alte **Fachwerkkirche** wurde durch die heutige, **neugotische St. Lorenz-Kirche** abgelöst, die in den Jahren von **1898 – 1900** erbaut wurde. Am **18.11.1898** wurde der Grundstein für die neue Kirche gelegt. Der Neubau wurde als Besonderheit um die alte Kirche herum errichtet, die wiederum erst nach der Fertigstellung des Neubaus im **Februar 1899** abgerissen wurde. Am **06.05.1900** wurde die neue Kirche eingeweiht. Nicht nur der Bau der neuen Kirche war ungewöhnlich, sondern auch ihre Architektur. Sie ist zwar in Ost-West-Richtung ausgerichtet, der Eingang befindet sich jedoch im Osten und der Altar im Westen. Die **Firma Kuntzsch** aus Wernigerode am Harz errichtete den **neugotischen Altar**.

Zum **Ende des 19. Jahrhunderts** war der St. Lorenz-Friedhof bereits vollständig belegt und musste daher um einen Teil des Pesthausgartens erweitert werden. Von **1906 – 2008** stand der St. Lorenz-Friedhof unter der städtischen Verwaltung. Die St. Lorenz-Kirche steht seit **1977** unter Denkmalschutz.

## Besondere Grabarten

Auf dem St. Lorenz-Friedhof befindet sich heute als Besonderheit auf den Lübecker Friedhöfen eine **Urnengemeinschaftsgrabstätte für Fehlgeburten**. Entsprechende Beisetzungen von tot geborenen Kindern mit einem Geburtsgewicht unter 500g finden dort seit **2004** jedes Quartal statt.



# Ev.-Luth. Friedhof St. Lorenz (Travemünde)



## Adresse des Friedhofs

Mühlenberg 8, 23570 Lübeck-Travemünde

## Öffnungszeiten

Zufahrt täglich 08.00 Uhr - 15.00 Uhr  
für Fußgänger immer zugänglich

## Pastoren

**Frau Anja Möller** Telefon 0 45 02 / 88 94 50  
**Frau Astrid Baar** Telefon 0 45 02 / 35 78  
**Herr Armin Schmersow** Telefon 0 45 02 / 788 96 36

## Adresse der Friedhofsverwaltung

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz Travemünde**

Mühlenberg 8, 23570 Lübeck-Travemünde

## Friedhofsverwalterin

**Frau Ariane Mangs**

Telefon 0 45 02 / 9 99 86 09  
Fax 0 45 02 / 9 99 86 10  
E-Mail [friedhof@kirche-travemuende.de](mailto:friedhof@kirche-travemuende.de)  
Internet [www.kirche-travemuende.de](http://www.kirche-travemuende.de)

## Sprechzeiten

Mo. bis Fr. 09.00 Uhr - 13.00 Uhr  
im Büro auf dem Friedhof

## Verkehrsanbindung Friedhof & Friedhofsverwaltung

Zug Lübeck - Travemünde  
Haltestelle Hafensbahnhof  
Auto über A1 auf B75, Gneversdorfer Weg, an der  
ARAL-Tankstelle links in den Mühlenberg einbiegen

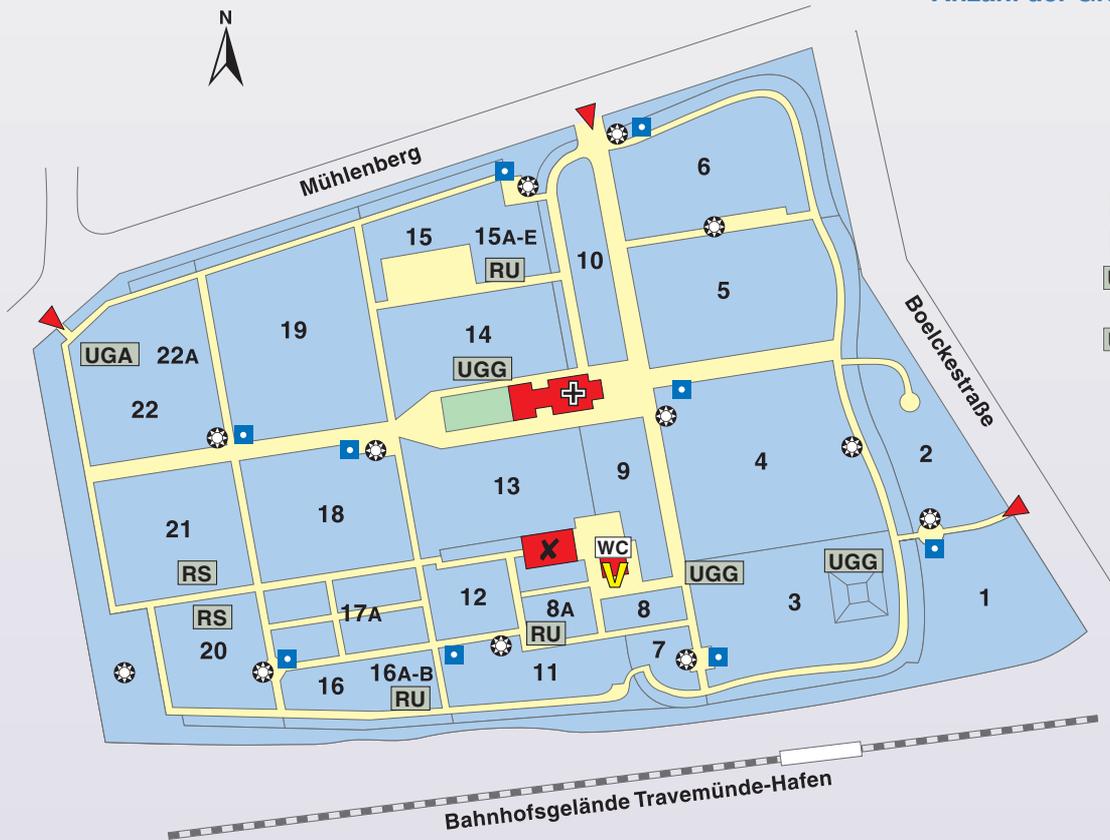
## Friedhofsträger

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz Travemünde

# Ev.-Luth. Friedhof St. Lorenz (Travemünde)

Größe des Friedhofs:  
Anzahl der Grabstätten:

ca. 3,2 ha  
ca. 5 000



-  Kapelle
-  Eingang
-  Friedhofsverwaltung
-  Rasengräber Särge
-  Rasengräber Urnen
-  Urnengemeinschaftsanlage (anonym)
-  Gemeinschaftsgrab für Urnen
-  Wasserstelle
-  Lagerplatz / Abfall
-  Geräteschuppen
-  Toilette

Als der Kirchhof um die **St.-Lorenz-Kirche** für Bestattungen zu klein wurde und die Bestattungen außerhalb der Stadtmauern stattfinden sollten, wurde **1836** der St.-Lorenz-Friedhof Travemünde angelegt und **1839** erstmals belegt. Der Friedhof hat heute eine Größe von **ca. 3,2 ha** und gliedert sich sehr geometrisch in Feldern. Damals erfolgte die Gliederung nach den umliegenden Dörfern wie Ivendorf, Teutendorf, Rönnau, Gneversdorf und Brodten. Heute gibt es **22 Grabfelder** mit verschiedenen Grabarten. Das Friedhofsbild wird durch zwei Lindenalleen bestimmt: Nord-Süd und Ost-West. Auf dem ältesten Teil des Friedhofs befindet sich ein alter Baumbestand an Buchen und Birken. Der neue Teil zeigt eine lockere Gehölzbepflanzung. Ein prägendes Bild sind die streng geschnittenen Abgrenzungshecken.

In den Jahren **1924**, **1948** und **1970** erfolgten Friedhofserweiterungen. Die Kapelle wurde **1911** erbaut und **1984** umgebaut, erweitert und modernisiert. Sie besitzt heute einen Vorbau, vier Ruhekammern und **95 Sitzplätze** (plus 30 Mal zusätzliche Bestuhlung). Einst nur mit einem Harmonium ausgestattet, erhielt die Kapelle im Zuge der Modernisierung eine neue **Pfeifenorgel**.

Auf dem Friedhof gibt es **acht Ehrengräber**, für die ewiges Ruherecht besteht und die von der Kriegsgräberfürsorge gepflegt werden. Begraben sind Häftlinge, Kriegstote und Zwangsarbeiter.

## Bestattungsmöglichkeiten

Der Travemünder Friedhof ist in Trägerschaft der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Travemünde**. Es kann jedoch, unabhängig von der Konfession, jeder Verstorbene auf diesem Friedhof beigesetzt werden. Auch Verstorbene aus anderen Städten und Gemeinden können hier ihre Ruhestätte finden. Die Ruhezeit (= Mindestlaufzeit) beträgt für alle Grabstätten **20 Jahre** ab dem Bestattungsdatum. Nachfolgend finden Sie unsere Bestattungsmöglichkeiten:

### ERDBESTATTUNG: Säрге

Wahlgrab

Rasengrab

### FEUERBESTATTUNG: Urnen

Wahlgrab

Rasengrab mit Liegestein

Urnenfeld anonym

Gemeinschaftsgrab für Urnen

Aus welcher Situation heraus Sie auch entscheiden:

**Wählen Sie die letzte Ruhestätte für Ihre Angehörigen und Bekannten mit Bedacht!**



***Es weht der Wind  
ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines.  
Doch dieses Blatt allein  
bestimmte lang mein Leben,  
drum wird dies eine Blatt  
mir immer wieder fehlen.***

*Johann Wolfgang von Goethe*

# Ev.-Luth. Friedhof St. Georg Genin



*Menschen treten in unser Leben  
und begleiten uns eine Weile.  
Einige bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unseren Herzen.*

## **Adresse des Friedhofs**

Niederbüssauer Weg 1, 23560 Lübeck-Genin

## **Öffnungszeiten**

je nach Jahreszeit von 8.00 Uhr  
bis zum Einbruch der Dunkelheit

## **Friedhofsbeauftragter des Kirchengemeinderates**

**Herr Herbert Kolossa**

## **Pastor**

**Herr Hans-Georg Meyer**

zu erreichen über die Friedhofsverwaltung

## **Adresse der Friedhofsverwaltung**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg**

Niederbüssauer Weg 3, 23560 Lübeck-Genin

## **Ansprechpartnerin**

**Frau Daniela Horn**

Telefon 04 51 / 80 17 07

Fax 04 51 / 80 17 30

E-Mail [buero@kirchengemeinde-genin.de](mailto:buero@kirchengemeinde-genin.de)

Internet [www.kirchengemeinde-genin.de](http://www.kirchengemeinde-genin.de)

## **Sprechzeiten**

Dienstag 11.00 Uhr - 15.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

## **Verkehrsanbindung Friedhof & Friedhofsverwaltung**

Bus Linie 7

Haltestelle Genin (Dorfstraße)

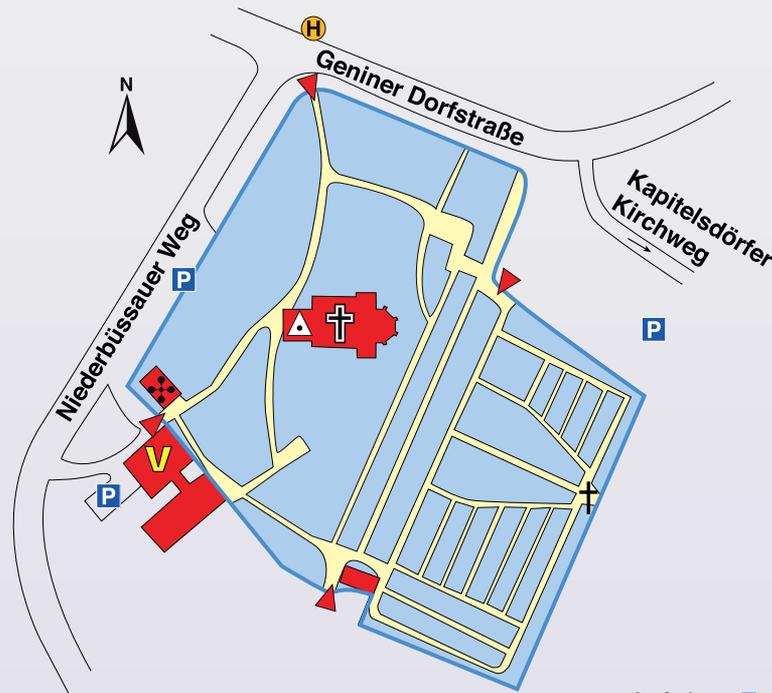
## **Friedhofsträger**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg

# Ev.-Luth. Friedhof St. Georg Genin

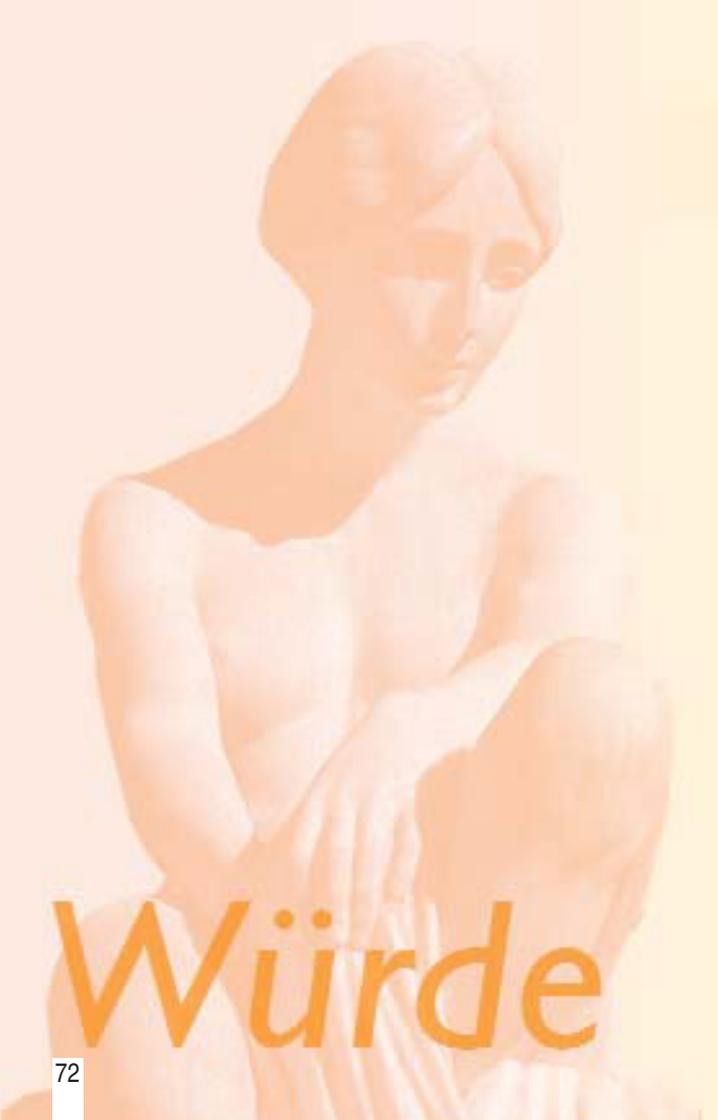
Größe des Friedhofs:  
Sitzplätze in der Kirche:  
Eine Orgel ist vorhanden.

1,5 ha  
250



- ✚ Kirche St. Georg
- ✚ Aussegnungshalle
- △ Glockenturm
- ▲ Eingang
- V Friedhofsverwaltung
- ✚ Hochkreuz
- P Parkplatz
- H Haltestelle

Auf dem **Ev.-Luth. Friedhof St. Georg Genin** werden neben Reihen- und Wahlgräbern auch Urnenwahlgräber, Urnengemeinschaftsanlagen und Urnenfelder angeboten. Es sind keine anonymen Beisetzungen möglich.



**„Nichts ist für den Erwachsenen  
erstrebenswerter als Individualität.“**

*Ludwig van Beethoven*

**Menschen können Beethovens Aussage sehr unterschiedlich für das eigene Leben beurteilen.**

Die Einzigartigkeit jeder Lebensgeschichte gilt es jedoch zu bewahren, sie darf nicht der Gleichgültigkeit und dem Vergessen zum Opfer fallen. Anonymität zerstört jegliche Beziehung, die zu den Lebenden und zu den Toten.

Das Sterben, der Tod, die Bestattung, das Grab, die Friedhöfe sind Themen, mit denen sich unsere heutige Gesellschaft schwer tut. Dies führt oft zu einem Verlust von Tradition, auch in der Friedhofskultur. Helfen Sie durch Ihr Bewusstsein für Individualität und den Stolz auf das gelebte Leben, dass Friedhöfe auch weiterhin ein Ort der Trauer, aber auch der Erinnerung, des Trostes und der Nähe sind.

**Regeln Sie Ihre Bestattung am besten schon zu Lebzeiten** und bestimmen Sie damit Ihre Wünsche zur Durchführung der Trauerfeier, zu Bestattungsart und damit auch die Wahl zwischen Sarg- und Urnenbeisetzung in einem Vorsorgevertrag von Versicherungen bzw. Treuhandgesellschaften oder direkt bei dem Bestatter Ihres Vertrauens aber auch bei Ihrer Friedhofsverwaltung. Natürlich besteht auch die Möglichkeit dies in einer Verfügung festzuhalten. Eine beruhigende Sicherheit für die Umsetzung der eigenen Wünsche zur Bestattung bietet auch das Gespräch mit Ihren nahen Angehörigen.

**Würde**



***Inserenten, die sich in dieser Broschüre vorstellen***

# Unvergessen

## Das bieten wir Ihnen:

- Persönliche und umfassende Beratung in allen Friedhofsangelegenheiten
- Eine Vielzahl unterschiedlicher Grabarten für alle Bedürfnisse
- Trauerfeiern in ansprechenden Feerräumen
- Kostenlose Friedhofsbroschüre und weiteres Infomaterial

**Rufen Sie uns an: Tel. 0451 / 122 67 39**  
**Wir beraten Sie gerne.**





## Friedomat®

Jederzeit  
selbst  
bestimmen



**Friedhöfe der  
Hansestadt LÜBECK**

Friedhofsverwaltung  
Friedhofsallee 83 | 23554 Lübeck  
[friedhoefe@luebeck.de](mailto:friedhoefe@luebeck.de) | [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)



## Vorsorge – beruhigend für die Zukunft und hilfreich im Ernstfall

Die Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Im Krankheitsfall wird es uns oft überraschend bewusst.

### Was ist, wenn es ernst wird?

Bei einer schweren Erkrankung sind wir nicht nur um uns selbst besorgt. Die Gedanken an die Belastung der Angehörigen ist eine zusätzliche Sorge.

Vielleicht benötigen wir professionelle Hilfe, die unweigerlich mit eigenen Kosten verbunden ist? Besondere medizinische Behandlungen/Therapien, teure Medikamente, individuelle Pflege sind mit der "Basisversorgung" gesetzlicher Krankenkassen nicht durchführbar.

Geschäftspartner und Kredite sollten möglicherweise bedacht werden? Wie reduziere ich dieses finanzielle Risiko?

Der Gedanke an die Kosten einer Bestattung kommt uns in den Sinn. Wie ermögliche ich den Hinterbliebenen eine Trauerzeit frei von solchen Ängsten? Ergibt sich für mich ein Lebensabend mit der Sicherheit einer guten Vorsorge?

Denken Sie daran sich rechtzeitig mit dem Gedanken der richtigen Absicherung zu befassen und sich so für den Trauerfall zu rüsten. **Am besten mit einer Versicherung, wo man keiner Gesundheitsprüfung unterzogen wird.**

Die HanseMerkur ist mit ihrer Erfahrung für Sie da.



# Vorsorge

Lassen Sie sich individuell beraten zur

## Sterbegeldversicherung der HanseMerkur, unsere „Senior Care“

- von 2.000 Euro bis 20.000 Euro für Ihre Bestattung
- ohne Gesundheitsprüfung
- Abschluss bis 85 Jahre möglich
- sichern Sie sich z. B. 5.000 Euro schon ab 12,42 Euro mtl.\*  
(\* mit 40 Jahren Eintrittsalter = frühestmöglicher Beginn)
- inkl. kostenlosem „Vorsorgeservice“ der Deutschen  
Anwaltshotline: individuelle Patienten- und Betreuungs-  
verfügung sowie einer Vorsorgevollmacht mit rechtssicherer  
Formulierung der Dokumente.

Ich bin für Sie da – Philip Ristau  
Generalagent der HanseMerkur Versicherung  
Mecklenburger Straße 74, 23568 Lübeck

Tel. 0451 / 620 667 07

Fax 0451 / 620 667 06

E-Mail: [philip.ristau@hansemerkur.de](mailto:philip.ristau@hansemerkur.de)

Internet: [www.hansemerkur.de/philip.ristau](http://www.hansemerkur.de/philip.ristau)





# Hilfe beim Erben und Vererben

Sie haben geerbt oder werden erben und fühlen sich mit dem Thema alleine?  
Sie wollen vererben und spüren die verschiedenen Interessenslagen in  
der Familie? Sie befürchten Konflikte, wenn Sie Ihre eigenen Vorstellungen  
formulieren? Damit Erben und Vererben gelingt, biete ich Erbcoaching an.

In einer Mediation begleite ich Sie und die anderen Beteiligten, dass  
Sie präventiv gemeinsam eine Lösung für ein spannungsreiches Thema  
oder einen bereits bestehenden Konflikt erarbeiten.

**Tel.: 040-69 21 25 60 | [www.erbcoaching-hamburg.de](http://www.erbcoaching-hamburg.de)**

**PETRA  
LOPITZSCH**  
erbcoaching . mediation

## Zum bewussten Umgang mit

### **Vererben**

Damit Ihre Vorstellung vom Vererben gelingt, macht es Sinn, die Dinge sorgfältig zu bedenken und mit den Erben zu besprechen. Dies kann das Risiko von zukünftigen Streitigkeiten minimieren. Wenn Sie hierbei neutrale Unterstützung wünschen, ist Erbcoaching sinnvoll.

### **und Erben**

Erben kann auf allen Ebenen etwas verändern.

- Was verändert es in Ihrem Leben?
- Was verändert sich in der Beziehung mit Ihren Geschwistern, Ihrer Ursprungsfamilie?
- Was verändert sich in Ihrer aktuellen Partnerschaft bzw. Familie?
- Wie gehen Sie mit einem Familiengeheimnis um, das sich nach dem Tod offenbart hat?
- Gibt es mit dem Erbe verbundene psychologische Aufträge? Welchen dieser psychologischen Aufträge nehmen Sie an? Welchen lehnen Sie ab?
- Welche neuen Fundamente möchten Sie legen?

Dies sind einige der Fragen, die im Erbcoaching im Zusammenhang von Abschied, Trennung, Lösung (auch im Sinne von Loslösung) und Neuausrichtung geklärt werden können.

Das von mir angebotene „Erbcoaching“ ist eine ausschließlich psychologische Beratungsleistung. Für eine rechtliche oder steuerliche Beratung wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt, Notar oder Steuerberater.

## Trauerrede und Trauermusik

**Schon ein ganz kleines Lied  
kann viel Dunkel erhellen.**

*Franz von Assisi*

In den vergangenen Jahrzehnten verstärkte sich der Wunsch vieler Angehöriger, eine Trauerfeier konfessionsfrei und individuell zu gestalten. Zur Art des Vortrages der Rede, der begleitenden Musik wie auch in der Gestaltung der Zeremonie bestehen oft konkrete Vorstellungen.

**Die Rednerinnen und Redner** möchten helfen, diese angemessen umzusetzen und sind offen für herausragende und ganz persönliche Wünsche. Im Blickpunkt steht:

1. Mit der Tatsache des Todes in der Gegenwart umzugehen.
2. Einen angemessenen Abschied zu ermöglichen.
3. Die Vergangenheit lebendig zu halten.
4. Mit den Trauernden auch angesichts des Todes einen Sinn für zukünftiges Leben zu finden.

Dabei bilden **Musik und literarische Rezitationen**, die den Wünschen der Angehörigen oder dem Leben des Verstorbenen entspringen, einen schönen Rahmen für eine würdevolle Trauerfeier. **Das ist Balsam für die Seele.** Besonders die von Sängern, Streichern, Bläsern oder Organisten unmittelbar während der Trauerfeier musizierten Melodien sind ein hilfreiches Mittel zum Ausdruck von Gefühlen und Erinnerungen. Dabei kann heute ein sehr weit gefächertes Repertoire genutzt werden. Alles ist möglich, wenn man zu den richtigen Musikern findet.

So wird die Trauerfeier zu einer besonderen intensiven Erfahrung und trägt mit dazu bei, das Vergangene lebendig zu erhalten.

***Sie ist und bleibt einmalig – wie auch der Verstorbene es war.***

# Abschied



**UTE ARNDT**

Jemand geht von Ihnen – ich bin für Sie da.

Trauerreden  
und Begleitung



Tel. 0173 255 355 1  
[www.ute-arndt.de](http://www.ute-arndt.de)

*„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann  
und worüber zu schweigen unmöglich ist“. – Victor Hugo –*

In schweren Zeiten erlaubt uns die Musik zu weinen und zu trauern. Sie weckt die Erinnerungen und lässt unseren Gefühlen freien Lauf. Die Musik kann uns trösten und uns Kraft geben, sie kann unser Herz mit Liebe erfüllen. Musik gibt uns das Gefühl nicht allein zu sein, wenn es plötzlich still wird ...

Nehmen Sie Kontakt mit mir auf und wir finden gemeinsam ein passendes Stück zu einem gefühlvollen Abschied nehmen.



*Julia Hallmann*

*Master of Music*

*Sängerin • Pianistin • Pädagogin*

**Sängerin für Trauerfeiern  
in Lübeck und Umgebung**

Julia Hallmann  
Segeberger Straße 70  
23617 Stockelsdorf

Telefon 0451 / 70 79 55 59  
Mobil 0176 / 82 13 84 58  
E-Mail [mezzohallmann@web.de](mailto:mezzohallmann@web.de)

**[www.juliahallmann.de](http://www.juliahallmann.de)**





RESTAURANT 👑 CATERING 👑 KOCHEVENTS

Mit großer Leidenschaft, handwerklichem Können und einer Vision ist „Das Restaurant Johanna Berger“ zu einem außergewöhnlichen gesellschaftlichen und kulinarischen Treffpunkt in Lübeck geworden. Wir tun alles dafür, dass Sie trotz der Trauer bei uns eine gute Zeit erleben und im Kreise von Angehörigen und Freunden dem verlorenen Menschen stilvoll gedenken können.

**Ihre Trauergesellschaft von 20 bis 50 Personen findet bei uns ein gediegenes Ambiente mit liebevollem und kompetentem Service. Parkplätze sind in der Nähe vorhanden. Sprechen Sie uns an!**

Dr.-Julius-Leber-Str. 69 • 23552 Lübeck • Tel.: 04 51 - 58 69 68 90  
Mail: kontakt@restaurant-johanna-berger.de  
Web: www.restaurant-johanna-berger.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch - Sonntag 12:00 - 14:30 Uhr und 17:30 - 22:00 Uhr  
Montag und Dienstag RUHETAG

## Der Trauerkaffee

Einer sehr alten Tradition folgend treffen sich im Anschluss an die Beisetzung die Familienangehörigen der verstorbenen Person mit Freunden und Bekannten zum gemeinschaftlichen Essen oder Kaffeetrinken. Dieses Ritual ist auch heute noch in weiten Teilen Europas Sitte.

Das gemeinschaftliche Beisammensein bietet Raum, des verlorenen Menschen zu gedenken. Es werden Geschichten und Anekdoten erzählt, die oft der Auffrischung positiver Erinnerungen dienen und die nicht selten auch heitere Aspekte bieten. Diese verhaltene Heiterkeit kann hilfreich sein, die Trauernden anzuregen, wieder positivere Gedanken zu fassen und Abstand vom traurigen Anlass des Zusammenseins zu gewinnen.

Die Trauer um den Verlust eines lieben Menschen wird durch ein solches Zusammensein nicht überdeckt oder getilgt. Vielmehr geht es um die Festigung sozialer Bindungen. Die Hinterbliebenen fühlen sich nicht allein gelassen, bleiben Teil der Familie, Teil des Freundeskreises.

**Der Tod ist somit nicht das Ende solcher Gemeinschaften, sondern zugleich ein neuer Anfang.**

***Mit den Flügeln der Zeit  
fliegt die Traurigkeit davon.***

*Jean de La Fontaine*

**Den Weg nicht allein gehen müssen.  
Wir sind für Sie da.**

*Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge • Grabsteinausstellung*



Marco Fromm

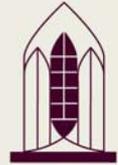
Mail: [info@bestattungen-fromm.de](mailto:info@bestattungen-fromm.de)  
[www.bestattungen-fromm.de](http://www.bestattungen-fromm.de)

**FROMM  
Bestattungen**

Kurgartenstr. 13  
23570 Lübeck-Travemünde  
Tel.: 04502 - 844 944  
Mobil: 0172 - 401 47 44

**0451 69753**

Tag- und Nacht  
für Sie da



**Jankowiak**  
BESTATTUNGSINSTITUT

**Wir beraten und begleiten Sie  
im Trauerfall.**

- ERD- UND FEUERBESTATTUNG
- SEEBEISETZUNG
- ÜBERFÜHRUNG
- BESTATTUNGSVORSORGE

Mecklenburger Straße 91 | 23568 Lübeck  
[www.jankowiak-bestattungen.de](http://www.jankowiak-bestattungen.de)

**U**nser Familienunternehmen besteht seit 1896 und wird seither von Generation zu Generation weiter geführt. Unser Team unterstützt uns dabei, Tradition, Kompetenz und Einfühlungsvermögen umfänglich zu vereinen.

Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, wenn Sie mehr über unser Haus und unsere Leistungen erfahren möchten.



**Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.**

SEIT 1896  
FAMILIENBETRIEB  
**LOCIKS**  
BESTATTUNGSHAUS



**An Ihrer Seite**

*Trauerfeiern und Abschied nehmen – wir begleiten Sie persönlich und zugewandt*

**In Memoriam**

*Wir beraten Sie zu Gedenkschmuck und Symbolen schöner Erinnerung*

**In guter Hand**

*Unser Dienst für Sie bleibt umfassend in unserem Hause und unseren Händen*

Pansdorf

Eufiner Straße 104  
Telefon: 045 04 – 18 42

Pansdorf „Haus am Wald“

Voßbarg 13 A  
Telefon: 045 04 – 18 42

Lübeck

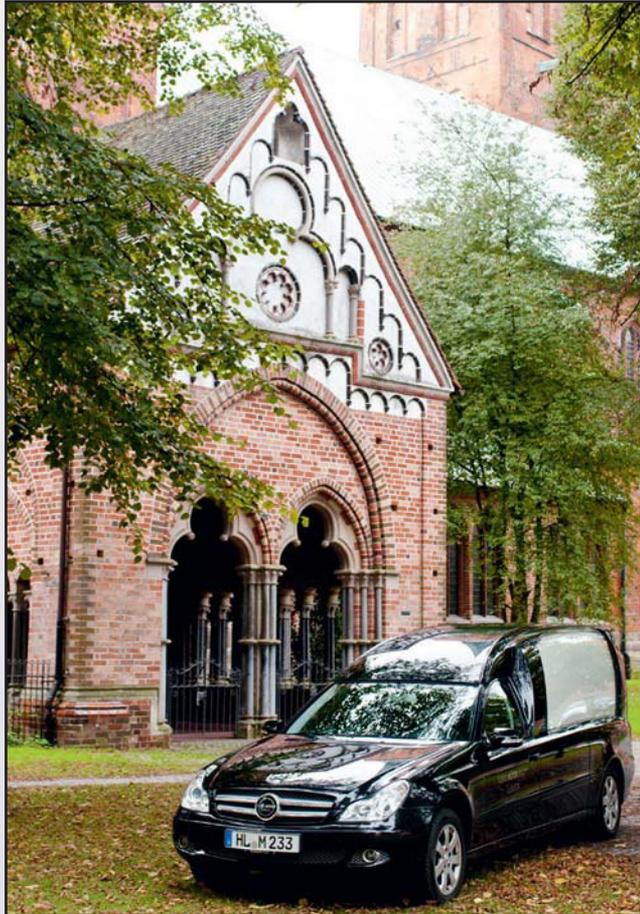
Ostpreußenring 23  
Telefon: 0451 – 70 997 70

Bad Schwartau

Eufiner Ring 6  
Telefon: 04 51 – 160 82 660

Online

info@lociks.de  
www.lociks.de



**GEBR. MÜTER** | BESTATTUNGEN  
SEIT 1873.

**Tel. 0451 | 79 98 20**

[www.mueter-bestattungen.de](http://www.mueter-bestattungen.de)

- **Preiswerte** Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
- **Preiswerte** Seebestattungen
- Kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- Transparente Kostenaufstellungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Kostenlose Bestattungsvorsorge
- Individuelle Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- **eigener Trauersaal im Hause Mühlenstraße 33**



## Bestattungsunternehmen St. Jürgen Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Vertrauensvolle Beratung  
im Trauerfall



Tag- und Nachruf

0451 4869990

Krummeck 1 | 23562 Lübeck  
[www.bestattungen-st-juergen.de](http://www.bestattungen-st-juergen.de)



Eigene Trauerfeierhalle

## Gedenktage an Verstorbene

Seit jeher gedachte der Mensch den Toten und seit dem 2. Jahrhundert sind christliche Gebete für Tote bekannt.

### Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den „Stillen Tagen“. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

**Allerheiligen** und **Allerseelen** werden an den ersten beiden Novembertagen begangen und sind kirchliche Gedenktage.

An Allerheiligen wird aller Heiligen, Märtyrer und Verstorbenen gedacht. Die Gräber auf den Friedhöfen werden von den Angehörigen geschmückt, bei Katholiken wird das „Seelenlicht“ entzündet, das auch noch am darauffolgenden Allerseelentag scheint. Es ist das Symbol des „Ewigen Lichtes“, das dem Verstorbenen leuchtet.

### Gedenktag der Entschlafenen – Totensonntag

Viele Namen hat es im Laufe der Zeit für diesen Gedenktag gegeben. Es ist der letzte Sonntag vor dem 1. Adventssonntag und damit der letzte Sonntag des christlichen Kirchenjahres.

Der Ewigkeitssonntag oder Totensonntag ist in der evangelischen Kirche in Deutschland ein Gedenktag für die in den letzten 12 Monaten Verstorbenen und somit das Gegenstück des katholischen Feiertags Allerseelen.

### Jahresgedenken – Todestag / Geburtstag

Ganz persönliche Termine des Gedenkens sind Todes- und Geburtstag des Verstorbenen.

Oft wird zum Todestag, dem Jahresgedenken, auf ganz besondere Weise an den Verstorbenen erinnert. Viele Angehörige schalten in der örtlichen Tageszeitung eine Anzeige zum Jahresgedenken, um an den lieben Verstorbenen zu erinnern und ihren immer noch großen Schmerz auszudrücken. Zum Geburtstag wird das Grab mit frischen Blumen geschmückt.

# BEERDIGUNGSINSTITUT ARTUR ODE

Inhaber Andreas Schaack

*Dem Leben einen würdigen Abschied geben.*

Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen  
Seebestattungen  
kostenlose Bestattungsvorsorge

*Jederzeit für Sie da!*

Tel. 04 51 - 21 23 0 • Fax 04 51 - 28 93 16  
Nieland 12 • 23611 Bad Schwartau  
artur.ode@t-online.de • [www.artur-ode.de](http://www.artur-ode.de)

*Und meine Seele spannte  
weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande,  
als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff



# Abschiednehmen mit Liebe, Würde und Respekt

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen – jederzeit, schnell, nah, kompetent, diskret.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Friedwald und anonyme Beisetzungen
- Individuelle Trauerfeiern und Trauerbegleitung
- **geZeitenhaus** als eigenes Trauerhaus
- Abwicklung aller Formalitäten und Behördengänge
- Trauerdruck und -anzeigen
- Eigener Steinmetzbetrieb
- Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Persönliche Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause



## Immer in Ihrer Nähe:

Friedhofsallee 112/114

Kaufhof: Marlistraße 105

Kücknitz: Solmitzstraße 13

Moisling: Niendorfer Straße 50–56

Travemünde: Kurgartenstraße 1–3

Tel. 0451-

# 79 81 00

Balauerföhr 9

23552 Lübeck

[www.schaefer-co.de](http://www.schaefer-co.de)



**schäfer & co**  
Bestattungsgesellschaft

**Tel. 0451 - 79 81 00**



**schäfer & co**  
Bestattungsgesellschaft

Mit einer Bestattungsvorsorge legen Sie zu Lebzeiten die Details der Bestattung fest. So geschieht alles in Ihrem Sinne.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir beraten Sie ausführlich, kompetent, diskret und selbstverständlich kostenfrei.

**Bauen Sie eine Brücke zwischen Leben und Tod.**



seit 1844

# **BESTATTUNGSSINSTITUT**

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Würdevolle Aufbahrung
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern und Traueransprachen
- Trauerbriefe und Danksagungen
- Trauerbegleitung
- Informationsabende
- Anerkannter Ausbildungsbetrieb

# WILHELM SCHMIDT e.K.

Inhaber Rainer Hopp

Kurgartenstraße 123 ■ 23570 HL-Travemünde



**Sie finden uns auch in:**

**Bestattungsinstitut Beuck**

Rantzauallee 59

23611 Bad Schwartau

**Tel. 04 51 / 2 17 28**

**Bestattungshaus Kücknitz**

Kirchplatz 5

23569 Lübeck-Kücknitz

**Tel. 04 51 / 30 77 300**

**Bestattungshaus Peter Hopp**

Wolburgstraße 6

23669 Timmendorfer Strand

**Tel. 0 45 03 / 88 00 11**

**Telefon Tag und Nacht 0 45 02 / 25 88**

Fax 0 45 02 / 55 85 ■ E-Mail [info@rhopp.de](mailto:info@rhopp.de)

# Feuerbestattung – Eine Tradition seit der Antike

**Die Feuerbestattung ist eine uralte und traditionsreiche Bestattungsform.**

Bereits **3 000 Jahre vor Christi** haben Einäscherungen stattgefunden. Im Römischen Reich war diese Bestattungsform sehr populär und in manchen Religionen, wie dem Buddhismus, ist die Einäscherung auch heute noch die gebotene Bestattungsform.

In Deutschland wurde die Feuerbestattung im Zuge der Aufklärung Ende des **18. Jahrhunderts** wieder eingeführt.

Das erste Krematorium wurde **1878** in Gotha gebaut und in Heidelberg nahm man das in Deutschland zweitälteste Krematorium **1891** in Betrieb.

**1934** wurde die Feuerbestattung im Feuerbestattungsgesetz der traditionellen Erdbestattung gleichgestellt, aber erst **1963** von der Katholischen Kirche als Bestattungsform anerkannt. Seither nimmt die Zahl der Feuerbestattungen in Deutschland und Europa stetig zu.

***Rückkehr zur Wurzel heißt Stille,  
Stille heißt Wendung zum Schicksal,  
Wendung zum Schicksal heißt  
Ewigkeit.***



FEUERBESTATTUNGEN SCHLESWIG-HOLSTEIN GMBH

## EINE IDEE ZIEHT KREISE



- > Private Krematorien, von Bestattern betrieben, arbeiten mit neuem Konzept und stellen den Abschiedsgedanken bei der **Kremation in den Mittelpunkt**.
- > Früher war die Kremation ein anonymer Bestandteil der Bestattung. Heute bieten die Krematorien der Feuerbestattungen Schleswig-Holstein GmbH an, **beim Einfahren des Sarges in den Verbrennungsofen dabei zu sein**. Für die persönliche Trauerarbeit ist das häufig sehr hilfreich.
- > Als Bestatter wissen wir, welche Fragen Sie zu dem Thema Feuerbestattung haben und öffnen unsere Türen am ersten Samstag im November für einen **Informationstag**.

Für den **genauen Termin** schauen Sie bitte auf unserer Internetseite unter **[www.feuerbestattungen-sh.de](http://www.feuerbestattungen-sh.de)**.

**[www.feuerbestattungen-sh.de](http://www.feuerbestattungen-sh.de)**

**KREMATORIUM KIEL**

Eichhofstraße 52 · 24116 Kiel  
Telefon: 04 31.39 90 99-0

**KREMATORIUM LÜBECK**

Friedhofsallee 85 · 23554 Lübeck  
Telefon: 04 51.20 36 55 8

**KREMATORIUM TORNESCH**

Lise-Meitner-Allee 10 · 25436 Tornesch  
Telefon: 041 20.70 79-0

# Floristik für

*ist Ausdruck des Respektes für die Persönlichkeit des Verstorbenen*



## Kränze, Blütenkränze

Der traditionelle Trauerkranz mit grünem Kranz und Blumenarrangement ist sicherlich eine der gebräuchlichsten Trauerspenden.

Der Blumenschmuck sollte die symbolhafte Kranzform unterstreichen und kann aus allen Blüten, Zweigen, Gräsern individuell gearbeitet werden.



## Trauerstrauß, Handstrauß

Eine traditionelle Geste sind Sträuße, die als Abschiedsgruß am Grab niedergelegt oder als kleiner Handstrauß dem Verstorbenen mit ins Grab gegeben werden. Trauer findet nicht nur auf dem Friedhof statt; ein Strauß, direkt an die Hinterbliebenen geschickt, übermittelt hier die Botschaft: Wir fühlen mit, wir verstehen den Schmerz.



## Sarg-/Urnenschmuck

Ein über Jahrhunderte gewachsenes Bestattungsverhalten vermittelt uns in unserer Trauer Trost.

Wir bedecken den Sarg oder die Urne ganz oder teilweise mit einer Blüten- oder Gründecke und versinnbildlichen Geborgenheit, Ruhe und Fürsorge auf dem letzten gemeinsamen Weg.



## Gestaltung der Trauerhalle oder Kapelle

Nichts ist trauriger als eine Beerdigung ohne Blumen. Die Pracht der bunten Blumen tröstet die Lebenden und vermittelt Hoffnung.

Gärtner oder Floristen gestalten individuell nach den Wünschen der Angehörigen die Trauerhalle mit Pflanzen und blumigen Arrangements.

# den Trauerfall

und Trost für die Hinterbliebenen auf dem letzten Weg.



## Pflanzschalen, Pflanzarbeiten

Von Frühjahr bis zum Herbst ist es üblich, das Grab mit saisonalen Pflanzen individuell zu gestalten und auch mit Pflanzschalen zu schmücken.

Zur Trauerfloristik gehört die Schleife, auf der mit einer persönlichen Widmung, Wünschen, Trauer und Hoffnung Ausdruck gegeben werden kann. Einige Schleifentexte haben wir hier zur Anregung aufgeführt.



## Bukett

Das vom Strauß abgeleitete Bukett ist durch die Technik des Steckens haltbarer und kann größer und dekorativer als ein Strauß gearbeitet werden.

Wie bei allen Trauerspenden sollten die Blüten zum Zeitpunkt des Abschieds ihr schönstes Stadium erreicht haben und in voller Blüte stehen.

## Nahe Angehörige:

- Fliege auf den Flügeln der Liebe
- Du bleibst immer in meinem Herzen
- Unvergesslich – unersetzlich
- Schlaf schön und hab Dank für alles
- Ohne Dich wird alles anders sein
- Lebwohl, unsere Liebe wird nicht enden



## Herz, Kreuz, Kissen

Eindeutige Symbole des Abschieds. Je nach Blumenauswahl kann der Ausdruck noch gesteigert werden, z. B. Herzform mit roten Rosen für einen geliebten Menschen, Kreuzform mit Immergrün als Symbol für das ewige Leben, Kissenform mit duftenden Blüten: Wir bedecken das Grab fürsorglich, wir betten fürsorglich.

## Freunde und Bekannte:

- In bleibendem Gedenken
- In treuer Freundschaft
- Du wirst immer unter uns sein
- Einem lieben Freund
- Es ist schön, Dir begegnet zu sein

**Persönliche  
Vorsorge**

... ich habe  
es erledigt.

Sprechen  
Sie uns bitte  
direkt AN.

Wir nehmen uns  
Zeit für Sie!

IM AUFTRAG DER GUTEN ERINNERUNGEN

**Dauergrabpflege** - bereits ab 99,- € / Jahr.

Friedhofsgärtner Lübeck eG • Friedhofsallee 69 • 23554 Lübeck

[www.gute-erinnerungen.de](http://www.gute-erinnerungen.de)

# Friedhofsgärtner Lübeck eG



Wir arbeiten auf über 80 Friedhöfen in Lübeck, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

seit 1979

## UNSERE VERTRAGSGÄRTNER IN LÜBECK:

**Friedhofsgärtnerei Böbs** Tel. 0 45 02 - 30 90 11  
Inh. Th. Woelke • Waldhusener Weg 1c • 23569 Lübeck  
thomas-woelke@t-online.de

**Friedhofsgärtnerei Manfred Ecke** Tel. 04 51 - 49 36 79  
Inh. Hans-Christian Ecke • Friedhofsallee 61 B • 23554 Lübeck  
HCEcke@t-online.de

**Friedhofsgärtnerei Hans Grube** Tel. 04 51 - 80 12 68  
Inh. Jörn Grube • Geniner Dorfstraße 19 • 23560 Lübeck  
blumenhausgrube@travedsl.de

**Friedhofsgärtnerei Hinze** Tel. 04 51 - 49 95 40  
Inh. S. Kaben • Friedhofsallee 132/134 • 23554 Lübeck  
www.gaertnerei-hinze.de • info@gaertnerei-hinze.de

**Gärtnerei Rainer Kähler GmbH  
Blumengeschäft und Friedhofsgärtnerei** Tel. 04 51 - 3 50 61  
Eschenburgstraße 20 • 23568 Lübeck  
www.rainer-kaehler-blumen.de • Rainer.Kaehler@t-online.de

**Friedhofsgärtnerei Karl Lohff** Tel. 04 51 - 49 16 51  
Inh. Andreas Lohff e.K. • Friedhofsallee 57 • 23554 Lübeck  
www.gaertnerei-lohff.de • info@gaertnerei-lohff.de

**Friedhofsgärtnerei Carsten Meyer** Tel. 0 45 02 - 24 55  
Kurgartenstraße 13 • 23570 Lübeck

**Friedhofsgärtnerei Jochim Meyer** Tel. 04 51 - 49 18 12  
Inh. R. Meyer e.K. • Friedhofsallee 77 • 23554 Lübeck  
www.gaertnerei-meyer.de • info@gaertnerei-meyer.de

**Reindorf GmbH** Tel. 04 51 - 4 90 00 01  
Friedhofsallee 59a • 23554 Lübeck  
www.reindorf.de • service@reindorf.de

**Friedhofsgärtnerei Otto Wulf e. Kfm.** Tel. 04 51 - 49 19 31  
Inh. Günter Wulf • Friedhofsallee 118 • 23554 Lübeck  
www.ottowulf-luebeck.de • ottowulf-luebeck@t-online.de

**www.gute-erinnerungen.de**

# Friedhofsgärtner Lübeck eG



Wir arbeiten auf über 80 Friedhöfen in Lübeck, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

seit 1979

## Grabmalvorsorge als Treuhandvertrag mit folgenden Leistungen:

- Reinigung
- Nachbeschriftung
- Prüfung der Standsicherheit
- Abräumung



## WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI UNSEREN VERTRAGSPARTNERN:

### **natursteinwolf GmbH & Co. KG die natursteinmanufaktur**

Burgtor: Travemünder Allee 34 • 23568 Lübeck

Vorwerk: Friedhofsallee 61 • 23554 Lübeck

Waldhusen: An der Kehre 1 • 23569 Lübeck

[www.naturstein-wolf.de](http://www.naturstein-wolf.de)

Tel. 04 51 - 3 700 100

### **Schäfer & Co (GmbH & Co) KG**

Friedhofsallee 112 • 23554 Lübeck

[www.schaefer-co.de](http://www.schaefer-co.de)

Tel. 04 51 - 4 86 87 11

### **Schlüter & Borchers (GmbH & Co) KG**

Friedhofsallee 114 • 23554 Lübeck

Tel. 04 51 - 4 13 51

[www.gute-erinnerungen.de](http://www.gute-erinnerungen.de)

# DIE BESTE ALTERNATIVE

seit 2014



☎ 0451 49 28 50

🌐 [bestattungsgarten-vorwerk.de](http://bestattungsgarten-vorwerk.de)

Vorwerk  
**BESTATTUNGSGARTEN**

Führung und Beratung vor Ort jeden Mittwoch um 15 Uhr oder nach Vereinbarung.

# Das Grabmal als Ausdruck persönlicher Erinnerung

Jeder von uns erlebt einmal den Verlust eines lieben Menschen und den damit verbundenen Schmerz und die Trauer. Nicht zu unterschätzen ist die heilende Wirkung einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Geschehen. Eine Möglichkeit dazu bietet der Moment der Auswahl des Grabsteines. Die engagierten Steinmetze und Bildhauer bieten Rat und fachliche Hilfe. Sie unterhalten sich mit den Hinterbliebenen über das Wesen des verstorbenen Menschen, um so zusammen ein passendes, individuell gestaltetes Grabdenkmal zu schaffen. Das Gespräch und die gemeinsame Gestaltung des Grabzeichens kann bereits ein Teil der Trauerarbeit sein. Durch die Formgebung, die Beschaffenheit des Gesteines wie auch durch die Textgestaltung und die Ornamentik ist es möglich, etwas vom Wesen der verstorbenen Person sichtbar zu machen. Das kann beispielsweise die Hingabe an die Familie, das berufliche Engagement, die Liebe zur Natur oder Kunst sein, um nur einige der vielen Möglichkeiten aufzugreifen. Aufgabe der Steinmetze und Bildhauer ist es, dies erinnernd für die Hinterbliebenen festzuhalten.

Das Persönliche und Prägende von Grabsteinen sind die Formen, Inschriften und die Symbole. Durch sie entsteht für den Betrachter ein Bild der verstorbenen Person, und der Friedhofsbesucher wird veranlasst, über Leben und Sterben nachzudenken. Die Hinterbliebenen finden Trost in dem Grabmal, das an die Persönlichkeit erinnert. Zu den bekanntesten Symbolen gehören vor allem die christlichen Sinnzeichen wie Kreuz, Christusmonogramm, Gottes- und Weltzeichen, aber auch Sinnbilder aus dem Tier-, Pflanzen- und Gegenstandsbereich sowie Berufs- und Handwerkszeichen.

## Einige Symbole sollen an dieser Stelle gezeigt werden:



Alpha und Omega: Zeichen für Anfang und Ende, steht gleichermaßen für das Umfassende



Taube: Zeichen für den heiligen Geist, auch für die Unschuld und Reinheit sowie für das auferstandene Leben im Paradies und Frieden



Sonne: Christus als Sonne der Gerechtigkeit: Zeichen für den Auferstandenen



Kreuz mit Herz und Anker: Hinweise auf die drei christlichen Tugende: Glaube, Liebe und Hoffnung



Regenbogen: Zeichen des Friedens



Stab, Brot und Krug: Zeichen irdischer Wanderschaft



Schiff: Sinnbild der Kirche und der Schicksalsgemeinschaft der Gläubigen, Zeichen der Wanderschaft



Schmetterling: Auferstehung neuen Lebens (antikes Sinnbild unsterblicher Seele)



Waage: Zeichen der Gerechtigkeit und Lebensbewertung im Gottesgericht



Fisch: Christuszeichen, Zeichen des christlichen Lebens



Kerzen: Lichtsymbol, „Das Licht vertreibt die Finsternis“ (die Sünde), Hinweis auf Leben, Gnade, Heil



Stundenuhr: Symbol der Vergänglichkeit, Verrinnen der Zeit



Lebensspirale: sich ständig erneuerndes Leben, Erlösung durch Christus



Er ist  
**Lebensraum**  
Der Friedhof, ein Ort auch für die Lebenden

Entdecken Sie die Vielfalt der Friedhöfe in Ihrer Stadt. Friedhöfe bieten Ruhe, gute Luft, viel Natur, Tiere und Pflanzen, sie spenden Trost und erzählen Geschichten, sind ein Ort der Begegnung und tragen darüber hinaus zum Klima- und Umweltschutz bei. Besuchen Sie „Ihren“ Friedhof!

**VFFK.de**  
Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V.

Foto: www.parkland.de

Steinmetzbetrieb • seit 1960



**KAULFERSCH**

Inh. Vinzenz Kaulfersch

Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

Ratzeburger Str. 95 • 23923 Schönberg

*Grabmale • Einfassungen  
Inschriften • Vergoldungen  
Restauration • Nachschriften*



**Tel. 03 88 28 / 2 13 25**

**Funk 0160 949 13 786**

**Fax 03 88 28 / 2 22 24**

**E-Mail [Steinmetz-Kaulfersch@t-online.de](mailto:Steinmetz-Kaulfersch@t-online.de)**

**[www.steinmetzbetrieb-kaulfersch.de](http://www.steinmetzbetrieb-kaulfersch.de)**

# Anzeige Naturstein Wolf

# Anzeige Naturstein Wolf

# Liebgewesenes bewahren

## Was tun mit geerbtem Schmuck?

Ob individuelle Neuanfertigung, Umarbeitung oder Reparatur, Auswahl aus Handarbeits- oder industrieller Kollektion – bei traditionellen, handwerklichen Goldschmiedebetrieben wird freundliche sowie kompetente Beratung stets großgeschrieben.

So auch, wenn es um lieb gewesenen Schmuck aus Nachlässen geht. Denn dieser birgt häufig eine Geschichte, die sich zu bewahren lohnt. Sei es, dass der oder die Verstorbene die Schmuckstücke unter großen Mühen erworben oder mit enormem persönlichem Risiko bewahrt hat. Ein Mangel in schweren Zeiten, Flucht- und Kriegsgeschichten können Schmuckstücken so einen ungeahnten emotionalen Wert geben, der für die Hinterbliebenen jenseits der sachlichen Fakten (Edelmetallwert, Edelsteinbesatz usw.) eine wichtige Rolle spielt.

Doch auch moderne Varianten der Bestattungskultur, zum Beispiel aus der Asche Verstorbener gezüchtete Diamanten, sogenannte „Erinnerungsdiamanten“, können heute individuelle und neue familiäre Traditionen begründen. Die Verwendung persönlicher Schmuckstücke – beispielsweise des Traurings eines Verstorbenen – zum Einfassen des individuellen Brillanten verstärkt hierbei die Erinnerungskultur.

**Für all diese Themen stehen Ihnen die handwerklichen Goldschmiede als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung und beraten Sie gern über den Wert sowie die Möglichkeiten zum Erhalt lieb gewesener Familienschmuckstücke für die nachfolgenden Generationen.**

# K GOLDSCHMIEDE KRIEGLSTEIN



*Werte bewahren*

Umarbeitung von Trauringen

Witwenringe

Schmuckanfertigungen

Erinnerungsschmuck

Goldankauf

Schmuckbewertungen

Reparaturen / Restaurierungen



Ahrensböcker Str. 44

Stockelsdorf

0451/4992186

[www.k-schmiede.de](http://www.k-schmiede.de)

## Hilfe im Alltag und beim Nachlass

Wenn ein Mensch stirbt ist es für die Angehörigen nicht nur ein trauriger Verlust, für einen zurückgebliebenen Partner ist es auch eine psychische und körperliche Belastung, denn viele Aufgaben im Alltag müssen nun allein geplant und erledigt werden.

Heute erleichtern zwar moderne Hilfen das Leben und die Haushaltsführung. Auch Verwandte und Bekannte geben sich Mühe, gewünschte Aufgaben oder Wege so gut es geht abzunehmen bzw. Zeit für gemeinsame Erledigungen einzuplanen. Doch viel sind die nahestehenden Personen im Arbeitsalltag eingebunden, sodass der Friedhofsbesuch und die Grabpflege, Arztbesuche, Behördengänge u. a. genauso zum Problem werden können wie das Sauberhalten und Pflegen von Wohnung oder Haus und Grundstück – **holen Sie sich Hilfe, so wird auch Ihr Leben etwas leichter.**

Manchmal entscheidet sich der Hinterbliebene auch für kleinere Räume, hier kann dann nicht das ganze Hab und Gut mitgenommen werden. **Wenden Sie sich an Fachfirmen**, die bei Möbel- und Umzugstransporten helfen, die Haushaltsauflösung mit Entrümpelung und Entsorgung bzw. deren Wertverrechnung oder Annahme übernehmen. Ebenso können Reparatur- und Renovierungsarbeiten, Wohnungsabnahme und -übergabe oder die fachgerechte Vermarktung einer Immobilie in kompetente Hände gegeben werden.

**Verschiedene Firmen kaufen auch ganz besondere Stücke oder gefragte Sammlungen an**, um diese an interessierte Menschen weiterzugeben – z. B. Briefmarken und Briefe, Bücher, Münzen, Porzellan, Schmuck und andere Hinterlassenschaften. Es ist auch möglich wertvolle Kunstgegenstände und Antiquitäten über Auktionshäuser anzubieten.



# Hilfe

# Antik & Trödel



An- und Verkauf



Öffnungszeiten:

Mi. + Fr. 12 - 18 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

Feiertag geschlossen



Hansering 39 c  
23558 Lübeck

# Haushalts- auflösungen



Haushaltsauflösungen  
zum Festpreis



Nachlässe mit  
Wertanrechnung



Seniorenzüge  
und Entrümpelungen



Geschäfts- und  
Betriebsauflösungen



**Mobil 0171 - 80 11 830**  
Tel. 0451 - 60 72 74 80



**www.larsthies.de**  
kontakt@larsthies.de

**Lars  
Thies**

## Wir entrümpeln

### LEISTUNGEN:

#### Haushaltsauflösungen

- ↳ Haushaltsauflösungen
- ↳ Geschäftsaufösungen

#### Entrümpelungen

- ↳ Dachböden
- ↳ Keller
- ↳ Garagen

#### Entsorgungen

- ↳ Möbel
- ↳ Bodenbeläge
- ↳ Schutt

#### Extremfälle

- ↳ Messi-Wohnungen
- ↳ Leichenfunde

## Ihre Räume + Flächen



**STR<sup>3</sup>**



## fachgerecht und schnell

### KONTAKT:

Sebastian Trage  
Ringstraße 10  
23923 Selmsdorf

☎ 0176 325 91 362

✉ info@s-t-r-3.de

Kontaktieren Sie mich  
telefonisch für eine  
unverbindliche Beratung  
oder senden Sie eine E-Mail.

Wir räumen, was Sie wollen – besenrein,  
und wenn gewünscht mit Anstrich.  
Für Privat & Firmen.

[www.haushaltsaufloesungen-hl.de](http://www.haushaltsaufloesungen-hl.de)

**Ihr kompetenter Partner für  
Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen  
in Lübeck und Umgebung**



**Festpreise mit Wertanrechnung, keine versteckten Kosten**

**Kostenlose Vorbesichtigung vereinbaren unter:**

**0451 / 48 93 70 31**



**Haushaltsauflösung Wegener  
Inhaber Sascha Wegener**

**Festnetz 0451 / 48937031  
Mobil 0174 / 398 33 39**



**[www.haushaltsaufloesung-wegener.de](http://www.haushaltsaufloesung-wegener.de)**

## Immobilienbewertung und -verkauf

Wenn ein Partner mit dem selbstgenutzten Wohneigentum oder Grundstück zurückbleibt, besteht in der Regel der Wunsch dort weiter zu wohnen, aber sich nicht mehr um die Belange der Immobilie kümmern zu müssen. Meist soll dann ein **lebenslanges Wohnrecht** bestellt und das **Eigentum** auf ein oder mehrere Kinder **übertragen** werden. Für die Angabe der Schenkung beim Finanzamt oder einem Vermögensausgleich gegenüber anderen Erben werden dann nicht nur der Wert der Immobilie sondern auch die Höhe der Minderung durch das Wohnrecht benötigt. Hier bringt der Marktwert Klarheit.

Sind Sie sich nicht über den Wert und Zustand der Immobilie oder des Grundstückes sicher oder benötigen ein Gutachten dafür, **beauftragen Sie einen sachverständigen Wertermittler mit der Bewertung.**

Bleiben Erben zurück, welche eine **Wohnung oder ein Haus mit Grundstück verkaufen** möchten bzw. **über andere Möglichkeiten der Nutzung nachdenken**, drängt auch die Zeit, denn die Unterhaltungskosten laufen weiter.

Geben Sie die **fachgerechte Vermarktung** einer Immobilie in kompetente Hände und lassen sich **objektiv und neutral** beraten, welcher Schritt nun der Beste wäre.

**Ob nun Verkauf, Vermietung, Verpachtung, Eigennutzung oder Wertermittlung – mit einem sachkundigen und qualifiziertem Partner an Ihrer Seite können Sie sich sicher sein.**



# Unterstützung

IMMOBILIEN  
AM  
HOLSTENTOR



**Rund-um-Sorglos Paket  
für  
Verkauf und Vermietung**



**Homestaging  
Fachexpertise  
Wertschätzung  
Organisation der Termine  
und Verträge  
Verhandlungsführung**

Gerade in einer schwierigen Zeit ist eine seriöse Beratung und professionelle Unterstützung sehr wichtig – mit weiblicher Intuition und Fingerspitzengefühl können Sie auf mich zählen.

Ihre Savina Reuter – Bankfachwirtin – Mitglied im IVD

Wallstraße 17 - 23560 Lübeck

**Telefon (0451) 76 99 2**

info@immobilien-am-holstentor.de



# Sie stehen vor einer großen Herausforderung?



Ich berate Sie gern!

Geben auch Sie Ihren  
Immobilienverkauf  
in professionelle Hände!



**KOSTENLOSE**  
MARKTWERTEINSCHÄTZUNG  
IHRER IMMOBILIE



DIENSTLEISTUNG DURCH  
**AUSGEBILDETEN**  
IMMOBILIENKAUFMANN



KOMPETENTE, UMFASSENDE &  
GARANTIRT UNABHÄNGIGE  
**BERATUNG**

**Carsten Göpfert**  
Immobilienkaufmann



**0451 98 98 67 41**

Mobil: 0177 169 34 28



**info@cg-immobilien-luebeck.de**

Goethestraße 14 · 23564 Lübeck

# ImmoBüro Lüneburg & Team

---

## Die Mehrmakler



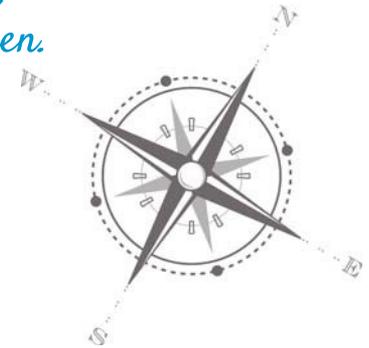
Sie haben eine Immobilie geerbt? Sie stehen vor der Frage: Immobilie selbst nutzen, verkaufen oder vermieten?

Wir helfen Ihnen bei dieser Frage. Denn der Nachlass einer Immobilie ist immer mit viel Aufwand und Emotionen verbunden.

Erfahren Sie was jetzt wichtig ist und welche Möglichkeiten Sie haben.

*Wir sind Ihr Kompass – damit Sie in dieser schwierigen Zeit nicht die Orientierung verlieren.*

- zuverlässig
- kompetent
- diskret



**ImmoBüro Lüneburg**  
**Am Küsterberg 4**  
**23568 Lübeck**  
**Tel. 0451 / 58 210 88**

**[info@ImmoBuero-Lueneburg.de](mailto:info@ImmoBuero-Lueneburg.de)**  
**[www.ImmoBuero-Lueneburg.de](http://www.ImmoBuero-Lueneburg.de)**



***Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.***

**Unser Lebensweg ist  
von Entscheidungen geprägt.**

Es gibt große und kleine, schwere und leichte Entscheidungen, die wir treffen müssen. Veränderte Lebensumstände erfordern es, immer wieder neue Entscheidungen zu treffen. Wir helfen Ihnen dabei, die beste Entscheidung für Ihre Immobilie und Sie zu finden.

**Mit über 26 Jahren Erfahrungen im  
Immobiliengeschäft versichern wir  
Ihnen größte Sorgfalt und ein hohes  
Maß an Einfühlungsvermögen.**



***Wir sind für Sie da.  
Bei jedem Schritt.***

**BERATUNG & BESTER SERVICE**

Im Grunde genommen gibt es drei Möglichkeiten, wie Sie mit einer hinterlassenen Immobilie umgehen können: **Eigennutzung, Vermietung oder Verkauf.**

Zusammen erörtern wir das beste Konzept für Sie, besprechen alle Details und geben unsere Wert-einschätzung für Ihre Immobilie ab. Sie erhalten bei uns die Rund-um-Betreuung.

**Ehrlichkeit, Transparenz und Engagement  
– das zeichnet uns aus.**



**Peter Muhs**



**Johanna Muhs**

**FAMILIEN  
UNTERNEHMEN**  
seit 1993



Schwartauer Allee 83 | 23554 Lübeck  
Tel.: 0451 - 479 17 85  
info@muhs-immobilien.de  
[www.muhs-immobilien.de](http://www.muhs-immobilien.de)

Da das Erbrecht und das Steuerrecht sehr umfangreich sind und die Nachlassabwicklung von Fall zu Fall verschieden abläuft, erklären wir hier nur die Grundbegriffe.

## Wer erbt, wenn es kein Testament gibt?

Wenn die Verstorbenen kein Testament verfasst und hinterlassen haben, tritt die gesetzliche Erbfolge in Kraft. Nach der gesetzlichen Erbfolge werden die Verwandten bzw. die Ehepartner Erben. Je näher eine Person mit den Verstorbenen verwandt ist, desto größer ist deren Anteil an der Erbschaft. Es besteht eine Rangfolge:

- ♦ **Erben 1. Ordnung** sind Abkömmlinge des Erblassers, also Kinder und Kindeskinde. Ein noch lebendes Kind schließt seine eigenen Abkömmlinge aus.
- ♦ **Erben 2. Ordnung** sind die Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge, also Geschwister, Neffen, Nichten.
- ♦ **Erben 3. Ordnung** sind die Großeltern und deren Abkömmlinge, also Onkel und Tanten, Cousins und Cousinen.

## Erbfolge bei Ehegatten

Lebten die Ehegatten im Güterstand der „Zugewinngemeinschaft“, so erhält der überlebende Ehegatte zunächst 1/4 des Nachlasses als pauschalisierten Zugewinn. Darüber hinaus erhält er 1/4 des Nachlasses neben Erben der 1. Ordnung. Sind keine Erben 1. Ordnung vorhanden, erhält der überlebende Ehepartner 1/4 des Nachlasses als pauschalisierten Zugewinn und 1/2 des Nachlasses neben Erben der 2. Ordnung.

## Was steht mir zu, wenn ich aus der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen wurde?

Es kann auch im Testament verankert sein, dass Familienangehörige aus der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen werden. Ein gesetzlicher Pflichtteil steht jedoch sowohl den Abkömmlingen der/des Verstorbenen als auch deren Ehegatten und gegebenenfalls den Eltern zu. Dieser Pflichtteil beträgt die Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Der Pflichtteilsanspruch ist ein reiner Geldanspruch.

## Wer muss die Beerdigung bezahlen?

Die Erben tragen die Kosten der Beerdigung. Diese Regelung gilt unabhängig davon, ob die Erben zum Kreis der Angehörigen gehören und ob die Erben die Beerdigung organisieren. Selbst wenn sich die Erben bei der Organisation der Beerdigung absolut passiv verhalten, sind sie trotz dem zur Übernahme der Kosten für die Beerdigung verpflichtet.

## Brauche ich einen Erbschein?

Ein Erbschein ist ein vom Nachlassgericht ausgestelltes Zeugnis, aus dem hervorgeht, wer Erbe/in geworden ist. Als Erbe/Erbin benötigen Sie einen Erbschein, wenn die/der Verstorbene kein notarielles Testament hinterlassen hat und sich im Nachlass Immobilien oder Firmenanteile befinden. Nach einem neueren Urteil des BGH müssen Banken bei "klaren Erbfolgefällen" auch ein privates Testament als Nachweis für das Erbrecht akzeptieren und dürfen den Erben keinen - kostenpflichtigen - Erbschein abverlangen (BGH, Urteil vom 05.04.2016, XI ZR 440/15).

## Muss ich das Erbe versteuern?

Jede/r, die/der aus einer Erbschaft etwas erwirbt, unterliegt dem Grunde nach der Steuerpflicht. Das Finanzamt erfährt in aller Regel zeitnah von einem möglicherweise erbschaftsteuer auslösenden Sterbefall. Nachlassgerichten und sonstigen Behörden, aber auch Banken und Sparkassen obliegt eine Meldepflicht, sobald ihnen ein Sterbefall bekannt wird.

Die Höhe der zu entrichtenden Steuer bemisst sich grundsätzlich nach dem Wert der Erbschaft und der Zugehörigkeit der/des Bedachten zu einer von drei gesetzlich vorgesehenen Steuerklassen.

Jede/m, die/der durch eine Erbschaft einen Vermögensvorteil erhält, steht ein so genannter Freibetrag zu. Bis zur Höhe dieses persönlichen Steuerfreibetrages bleibt der Erwerb demnach komplett steuerfrei.

Je näher man der/dem Verstorbenen steht, desto höher ist der Freibetrag, den man geltend machen kann. So beträgt der Freibetrag nach § 16 Erbschaftsteuer – und Schenkungssteuergesetz:

- ♦ **500 000,00 Euro** für Eheleute und eingetragene Lebenspartner,

# Was muss ich wissen?

- ♦ **400 000,00 Euro** für Kinder und Stiefkinder und für die Abkömmlinge von verstorbenen Kindern und Stiefkindern,
- ♦ **200 000,00 Euro** für die Enkel und die Kinder von Stiefkindern,
- ♦ **100 000,00 Euro** für Eltern und Groß- und Urgroßeltern,
- ♦ **20 000,00 Euro** für Geschwister, Kinder von Geschwistern, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern und der geschiedene Ehegatte,
- ♦ **20 000,00 Euro** für alle anderen Erwerber.

Die vorstehenden Freibeträge können alle zehn Jahre aufs Neue und in voller Höhe geltend gemacht werden.

Der Erbe kann einen Betrag von 10 300,- Euro an Bestattungs-, Grabpflege- und sonstigen Abwicklungskosten als Pauschalbetrag vom Wert des Nachlasses abziehen oder die höheren tatsächlich anfallenden Kosten mit entsprechenden Nachweisen.

## Kann ich auch haftbar gemacht werden?

Nicht nur Rechte gehen auf die Erben über, sondern auch die Pflichten, wie z. B. Schulden. Deshalb kann der Erbe, normalerweise innerhalb von sechs Wochen nach Kenntnisnahme, das Erbe ausschlagen oder die Haftung auf den Nachlass beschränken.

## Werden Pflegeleistungen beim Erbausgleich anerkannt?

Zwei Drittel aller Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt, über die finanzielle Seite wird dabei selten gesprochen. Trifft der Erblasser auch in seinem Testament keine Ausgleichsregelung zur Berücksichtigung von Pflegeleistungen bei der Erbauseinandersetzung, geht der pflegende Angehörige oft leer aus. Allenfalls gibt es für Abkömmlinge, die den Erblasser über einen längeren Zeitraum gepflegt haben, Ausgleichsansprüche gegenüber den Geschwistern, unabhängig davon, ob für die Pflegeleistungen auf ein eigenes berufliches Einkommen verzichtet wurde.

## Können auch andere Personen erben?

Es kommt vor, dass Verstorbene einer Person, die kein Erbe ist, Geld oder Wertgegenstände vermacht. „Vermächtnisnehmer“ können von Erben die Aushändigung dieser Gegenstände verlangen.

## Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.

*Albert Schweitzer*

Um sorgenfrei in Richtung Ruhestand zu starten, ist eine professionelle **Altersvorsorgeplanung** der beste Weg zu finanzieller Sicherheit. Sie sollte transparent und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sein.

Wie regelt man zu Lebzeiten den **Nachlass**, damit Streit und Unsicherheit über das Erbe oder gar Gerichtsverfahren vermieden werden können? Wie hoch ist der Freibetrag der Erben? Wann ist eine **Schenkung** sinnvoll und wann die **Erbschaft**? Wie gestaltet man die Nachlassplanung, damit der letzte Wille nach dem Tod nicht gefährdet ist?

Bedeutende **Familienvermögen** sind meistens über einen längeren Zeitraum gewachsen. Damit ein Überblick jederzeit gewährleistet ist und die unterschiedlichen Bestandteile des Vermögens nicht nur an wirtschaftliche, sondern auch an neue steuerliche und rechtliche Gegebenheiten angepasst werden, ist fundiertes Fachwissen notwendig.

Was wird aus einem bestehenden **Unternehmen**? Die Lebenszeit eines erfolgreichen Unternehmens ist praktisch unbegrenzt. Daher will die Übertragung reiflich überlegt und gut vorbereitet sein. Frühzeitiges und richtiges Handeln zahlt sich im Ernstfall aus.

Bei kompetenten Beratern finden Sie Hilfe und Unterstützung.



# Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Joachim Hess – Notar a. D.

Am Burgfeld 4 – 23568 Lübeck

Fon 0451 / 3 14 44

Fax 0451 / 3 14 36

E-Mail [advokathess@t-online.de](mailto:advokathess@t-online.de)

Info [www.advokat-hess.de](http://www.advokat-hess.de)



Als jahrzehntelang tätiger Notar war ich mit allen Einzelheiten des Erbrechts in der Ausgestaltung von Erbverträgen und letztwilligen Verfügungen betraut.

Das Pflichtteilsrecht mit seinen Schwierigkeiten und Facetten ist für den anwaltlichen Einsatz ein intensives Beschäftigungsfeld.

In all diesen Fragen berate und vertrete ich Sie gern.

Antrieb und Ziel meiner Arbeit als Rechtsanwältin sind mein Interesse an Menschen und die nachhaltige Lösung ihrer rechtlichen Probleme. Nach einem eingetretenen Erbfall verschaffe ich Ihnen einen Überblick über die rechtlichen Gegebenheiten und berate Sie hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise.

### **Ich sichere Ihre Erbansprüche!**

#### **Ich beantworte Ihre Fragen:**

Wer erbt, wenn es kein Testament gibt?

Was steht mir zu, wenn ich aus der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen wurde?

Wer muss die Beerdigung bezahlen?

Brauche ich einen Erbschein?

Muss ich das Erbe versteuern?

Sollten Sie aufgrund Ihres Alters oder krankheitsbedingt nicht dazu in der Lage sein meine Kanzleiräume aufzusuchen, komme ich auch gern zu Ihnen nach Hause sowie in das Seniorenheim oder Krankenhaus.



Termine nach Vereinbarung

**nw** Ewa Näpflin-Wulf  
RECHTSANWÄLTIN

Eschenburgstraße 7  
23568 Lübeck

Telefon: 0451 70 633-19

Fax: 0451 70 633-95

Handy: 0176 640 330 90

E-Mail: [kanzlei@naepflin-wulf.de](mailto:kanzlei@naepflin-wulf.de)

Web: [www.naepflin-wulf.de](http://www.naepflin-wulf.de)

# Verfügungen und Vollmachten

**Mit der Errichtung von Verfügungen und Vollmachten schenkt man denen Vertrauen, die einem wichtig sind, solange man noch selbst darüber entscheiden kann.**

## Die Patientenverfügung

Im Jahr 2009 ist die gesetzliche Regelung zur Patientenverfügung in Kraft getreten, angesiedelt im Betreuungsrecht.

Oberstes Gebot ist die Achtung des Patientenwillens. Volljährige können im Voraus festlegen, ob und wie sie später behandelt werden wollen, wenn sie ihren Willen nicht mehr selbst äußern können. Einzige Wirksamkeitsvoraussetzung ist die Einhaltung der Schriftform. Folge der wirksam errichteten Patientenverfügung ist, dass Ärzte, Betreuer und Bevollmächtigte im Falle der Entscheidungsunfähigkeit des Betroffenen an seine Vorgaben gebunden sind. Die Patientenverfügung gilt in jeder Lebensphase. Der Wille des Betroffenen ist also unabhängig von Art und Stadium der Erkrankung zu beachten.

Die Gültigkeit von bisher getroffenen Patientenverfügungen wird zwar durch das neue Gesetz nicht in Frage gestellt, da aber in der Vergangenheit viele Verfügungen nicht ausreichend präzise und klar formuliert worden sind, empfiehlt sich eine Überprüfung durch einen Experten.

Eine Patientenverfügung sollte mit einer Vorsorgevollmacht verbunden werden, um im Falle von Krankheit der/des Vollmachtgeberin/Vollmachtgebers durch eine vorher erteilte privatrechtliche Vollmacht eine Betreuung als gesetzliche Vertretung entbehrlich zu machen.

## Die Betreuungsverfügung

Für den Fall, dass man sein Leben nicht mehr selbst regeln kann, infolge eines Unfalles, einer psychischen Erkrankung oder Behinderung, wird in einer Betreuungsverfügung gegenüber dem Vormundschaftsgericht eine Person des eigenen Vertrauens festgelegt, welche dann alle Angelegenheiten und Rechtsgeschäfte erledigt. Liegt keine Betreuungsverfügung vor, bestimmt das Gericht einen gesetzlichen Betreuer, sofern es auch keine Angehörigen gibt.

## Die Vorsorgevollmacht

In einer Vorsorgevollmacht wird eine Person des eigenen Vertrauens als Bevollmächtigte benannt. Sie ist verpflichtet, im Falle der Entscheidungsunfähigkeit sofort im Sinne des Vollmachtgebers zu handeln. Jeder kann selbst festlegen, wie weit die Befugnisse eines Bevollmächtigten reichen sollen, also ob über ärztliche Behandlungen und Eingriffe, Bankgeschäfte, Unterbringung im Heim bestimmt werden darf oder auch mehrere Vertrauenspersonen einsetzen, die gemeinsam entscheiden müssen.

Eine Vorsorgevollmacht ist sehr umfangreich und kompliziert. Man sollte genau auf die Formulierungen achten und den Bevollmächtigten über seine Rechte und Pflichten aufklären.

**Rat und Hilfe finden Sie z. B. bei Anwälten, Notaren, Bestattern sowie Institutionen, Vereinen, Verbänden.**

KANZLEI FÜR ERBRECHT  
JAN WINTER

# Erbrecht

## Berliner Testament

Als Berliner Testament bezeichnet man ein gemeinschaftliches Testament von Ehepartnern oder Lebenspartnern, in dem diese sich gegenseitig zu Alleinerben einsetzen und bestimmen, dass mit dem Tod des zuletzt Versterbenden der Nachlass an einen Dritten fallen soll.

### Ziel

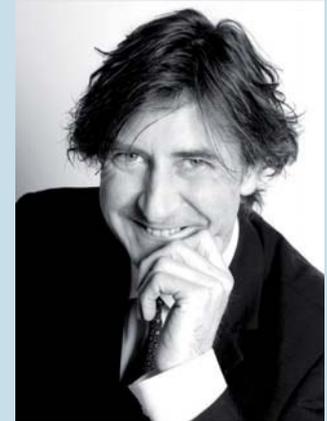
Der überlebende Ehegatte soll nach dem Tod des Erstversterbenden abgesichert und gegenüber den Kindern möglichst unabhängig sein.

### Fehler vermeiden

1. Es wird häufig übersehen, dass die Kinder beim 1. Erbfall wegen deren Enterbung einen Pflichtteilsanspruch gegen den überlebenden Elternteil haben.
2. Die Freibeträge der Kinder bei der Erbschaftssteuer bleiben beim 1. Erbfall häufig ungenutzt. Setzen kinderlose Paare weit – oder nicht verwandte Dritte – zu Schlusserben ein, haben diese nur einen Erbschaftssteuerfreibetrag in Höhe von 20.000,00 Euro.
3. Die „Schlusserbschaft“ muss im Testament geregelt sein. Ansonsten greift die gesetzliche Erbfolge.
4. Kinder können vor den Eltern sterben. Ersatzerbfolge regeln!
5. Ohne konkrete Feststellung kann der Überlebende nicht mehr neu testieren!

### Gesetzliche Erbfolge

Die gesetzliche Erbfolge greift, wenn kein Testament erstellt worden ist. Ein Verwandter erbt dann nicht, wenn ein anderer Verwandter vorhergehender Ordnung vorhanden ist.

**JAN WINTER****Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht**

1. Fachanwalt für Erbrecht  
im Landgerichtsbezirk Lübeck.  
Testamentsvollstrecker (DVEV)

**Testament • Pflichtteil  
Schenkung**

Eschenburgstr. 7 • 23568 Lübeck

**Tel. 0451 - 75056**

Fax 0451 - 71031

info@ra-winter.de

**www.ra-winter.de**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Tod zeigt uns die Endlichkeit des Lebens. Mit vielen Erklärungen, Deutungen oder Glaubensausrichtungen versuchen wir, diesem Endpunkt einen Sinn zu geben und uns Erinnerungen zu bewahren. Für jeden gibt es eine andere tröstende Antwort in dieser Situation.

Mit unserer 3. Ausgabe "Der Friedhofswegweiser" für die Hansestadt Lübeck geben wir Ihnen wieder Informationen und Hinweise, die bei einem Todesfall hilfreich sein werden. Es hat sich gezeigt, dass eine große Anzahl Bürger unsere Publikation nutzen und weiterer Bedarf besteht, um nicht unvorbereitet zu sein.



Foto: Harald Lachmann



GÜNTHER MEYER – Grafik Designer

Friedhöfe sind wesentliche Orte für Trauer und Erinnerung. Jeder kann dort stille Zwiegespräche mit den Verstorbenen halten. Die Umgebung ist dem Zweck angemessen gestaltet und strahlt pietätvolle Ruhe aus. Grabdenkmäler sind ein Spiegelbild der Kultur aus allen Zeiten und geben häufig Auskunft über die Verstorbenen.

Der jetzt vorliegende aktuelle Ratgeber konnte erst durch die Unterstützung der Inserenten erscheinen, allen sind wir dafür sehr dankbar, ebenso den städtischen und kirchlichen Institutionen für ihre unentbehrliche Zusammenarbeit mit unserem Verlag.

Ich hoffe, dass wir Ihnen, liebe Leser, mit dieser Broschüre helfen können, sowohl im Vorfeld als auch im Trauerfall Rat, Hilfe und Beistand zu erhalten. Dies ist für mich und meine Mitarbeiter eine Herzensangelegenheit seit mir 1996 die Idee zu dieser Broschüre kam und ich möchte mit den Worten des leider schon verstorbenen Apple-Gründers Steve Jobs enden:

*“Sich zu erinnern, dass man sterben wird, ist der beste Weg, den ich kenne, um der Falle zu entgehen und zu glauben man hätte etwas zu verlieren. Du bist vollkommen nackt. Es gibt keinen Grund, um nicht seinem Herzen zu folgen.”*

# Wichtige Rufnummern

Polizei – Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst – Notruf	112
Gift-Notruf-Zentrale	05 51 / 1 92 40
Säuglings- u. Kleinkinder – Notdienst	04 51 / 5 04 15 44
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	04 51 / 1 92 22
<b>Notaufnahme in Krankenhäusern</b>	
ungerade Tage	04 51 / 5 00 - 0
gerade Tage	04 51 / 5 85 - 01
Behördennummer (Mo. - Fr. 07.00 - 19.00 Uhr)	04 51 / 115
Polizeidienststellen in Lübeck	04 51 / 1 31 - 0
Nachlassgericht Lübeck (Mittwoch keine Sprechzeiten)	04 51 / 3 71 - 0 04 51 / 3 71 - 14 21
<b>Sperr-Notruf</b> (ec-/maestro-Karten und Kreditkarten)	116 116

## Telefonseelsorge

Telefonseelsorge	08 00 1 11 01 11
Telefonseelsorge	08 00 1 11 02 22
Kinder- und Jugendtelefon	08 00 1 11 03 33
Elterntelefon	08 00 1 11 05 50
Telefonseelsorge* muslimisch	030 / 4 43 50 98 21
Telefonseelsorge* russisch	030 / 4 40 30 84 54

\*kostenpflichtig

## Notruf-Fax für Taubstumme/Gehörlose/Sprachbeeinträchtigte

Fax-Notruf 112

## Stördienste Stadtwerke Lübeck GmbH

Strom	08 00 39 93 99 4
Gas	08 00 39 93 99 5
Wasser	08 00 39 93 99 6
Wärme	08 00 39 93 99 7

**Nach dem Tod eines Familienmitglieds haben Hinterbliebene oft Anspruch auf Renten.** Unter bestimmten Bedingungen können hinterbliebene Ehe- und Lebenspartner eine Witwen- oder Witwerrente, hinterbliebene Kinder eine Waisenrente beantragen. Fragen Sie den Rentenversicherungsträger und lassen prüfen, welche Ansprüche im Einzelfall bestehen. Gerne steht Ihnen auch die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Ziegelstr. 150, 23556 Lübeck zur Verfügung!

**Diese können Sie erreichen unter Telefon 0451 - 485 25450**

### Bitte durchgeben beim Notfall:

- ▶ Wer ruft an?
- ▶ Wo geschah es?
- ▶ Was ist passiert?
- ▶ Wieviele Personen sind betroffen?
- ▶ Welche Verletzungen liegen vor?

Warten Sie auf Rückfragen!



**DIESSEITS UND JENSEITS**  
DAS ORIGINAL

## IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: Verlagsgesellschaft Der Friedhofswegweiser UG (hb)

Wittenberger Straße 15 B • 04129 Leipzig • Tel. 03 41 / 30 25 723

Fax 03 41 / 30 25 727 • E-Mail [derfw@arcor.de](mailto:derfw@arcor.de)

in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung der Hansestadt Lübeck • Friedhofsallee 83 • 23554 Lübeck

Erscheinungsweise: alle drei Jahre bzw. nach Absprache mit der Hansestadt Lübeck

Auflagenhöhe: Regionalausgabe Lübeck • 10.000 Exemplare • 3. Ausgabe September 2019

Fotos/Texte: Friedhofsverwaltung der Hansestadt Lübeck; Jochen Brust; Lothar Sügge; Günter Meyer;  
die Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Andreas Schlutup, St. Lorenz, St. Lorenz Travemünde und St. Georg;

Für alle in dieser Broschüre veröffentlichten Fotos und Beiträge übernimmt der Verlag keine Haftung.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Verlag gern entgegen.

Für die freundliche Unterstützung bei der Erstellung und Herausgabe der 3. Ausgabe "Der Friedhofswegweiser" möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei dem Bürgermeister und der Bausenatorin der Hansestadt Lübeck, sowie bei den MitarbeiterInnen der Friedhofsverwaltung der Hansestadt Lübeck und vor allem bei den Inserenten bedanken.

Günter Meyer • Grafik Designer

Design © by Verlagsgesellschaft Der Friedhofswegweiser UG & Urheberrecht Friedhofspläne

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist bundesweit urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme oder Datenbanken.

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Abbildungen und Gestaltungen sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Eine Haftung infolge unrichtiger oder unvollständiger Wiedergabe durch Satz- oder Druckfehler wird nicht übernommen.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Leipzig.